Telegraphilde Develden.

liefert bon ber "United Breh".)

Inland.

Gulafia in Mem Bork.

New Porter Quarantaneftation, 19. Mai. Um 10 Uhr 15 M. Vormittags landete das spanischentriegsschiff "Ma= ria Chriftine" an ber Werfte, und bie Pringeg Gulalia, welche auf bas Schiff "Infanta Ifabel" umftieg, tam um 1 Uhr 5 M. Nachm. an das Land. Sie wurde mit gebührenber Aufmertfamteit empfangen und wird mit fo wenig Verzug, wie möglich, mit der Gifenbahn nach Washington weiter

Das ameritanische Schiff "Dolphin" fubr ben fpanischen Schiffen, als fie einliefen, boraus, alle Boote maren festlich geschmückt, und Kanonenfalven bröhnten burch die Luft. Das Wetter war vorzüglich.

Die Ginmanderung.

Wafhington, D. C., 19. Mai. Der Chef bes statistischen Bureaus berich= tet, bag in ben letten gehn Monaten, welche am 30. April abliefen, 453,958 Ginmanberer in ben Safen ber Ber. Staaten antamen. Darunter maren 96,676 aus Deutschland, 69,519 aus Rugland (ungerechnet Polen), 43,823 bon Italien, 38,031 von Schweden und Norwegen, 40,092 bon England und Wales, und 34,055 bon Frland. In berfelben Zeit bes Borjahres maren 334,825 Personen eingewandert.

Mordsende in Cincinnati.

Cincinnati, 19. Mai. Die hiesigeBo= lizei hat seit zwei Tagen sehr viel mit ber Untersuchung von Mord= und Selbstmordfällen gu thun. Geftern fand man im Dhio zwei Leichen, die noch nicht identificirt find, aber allem Un= cheine nach liegen zwei gräßliche Morbe bor. Seute friih wurde Abe Doft unter ber Beschuldigung, sein uneheliches Rind ermordet zu haben, in Saft genommen. Bergangene Racht hatten wei farbige Boot=Bedienstete einen Streit, wobei ber eine, Britton, burch Mefferstiche tödtlich verlegt murbe. Beftern wurden brei Gelbftmorbfalle gemelbet; alle Betreffenben find junge

Schauerthat einer Mutter.

Lauring, Mich., 19. Mai. DieWittwe Haffe, eine geborene Deutsche, wurde megen Bergiftung ihres 11jahrigen Sohnes in Saft genommen. Der Rnabe war unter verbächtigen Umftan= ben geftorben, nachbem er ein Studchen Ruchen genoffen. Als die Mutter borte, baf bie Leiche fecirt werben folle, entwendete fie ben Leichnam und warf boch wieder herausgefischt wurde. Frau baffe hat bereits eingestanden, daß fie Dem Anaben Rattengift gab. Man hält fie für wahnfinnig.

Dampfernadrichten. Ungetommen:

New Nort: Normannia von Sam= burg; Britannic von Liverpool; Bremerhaben vonAntwerpen; Maria Christine bon Savana (mit ber spanischen Infantin Gulalia, welche nach Wafhington und bann auf bie Chicagoer Weltausstellung geht, als Bertreterin ber spanischen Königinregentin.)

Rem Port: Gallia bon Liverpool. London: Miffiffippi von New York. Um Ligard borbei: Gulf of Merico, bon New York nach Bremen. Liverpool: Germanic und Cufic von

Chriftiania: Island von New York. Boulogne: Rotterbam, bon New Port nach Rotterbam. Hamburg: Columbia bon NewYort;

California bon New Yort. Abgegangen:

New York: State of Nebrasta nach Slasgow.

Queenstown: Teutonic, bon Liber= pool nach New York. Mus London wird gemelbet: Die

Schrauben des neuen Cunard=Dam= pfers "Campania" find in eine beffere Lage gebracht worben, und man hofft, burch biefe und anbere Menberungen bie ohnehin große Fahrgeschwindigfeit bes Dampfers noch mehr zu fteigern.

28etterbericht.

Für die nächften 18 Stunden folgen= bes Wetter in Minois: Schon; heute wärmer; anhaltend hohe Temperatur am Samstag; fühler Samstag Abend und Sonntag früh; Sübwinde, bie im äußerften nordweftlichen Illinois heftig werden und sich in westliche ber= wandeln.

Telegraphische Motizen.

Nördlich von Dubois, Pa., rannte Güterzug auf ber Jefferson= Bweiglinie ber Buffalo-, Rochefter- & Bittsburg=Bahn wiber einen Arbeits= jug, und es entftand eine große Berbeerung. Gin Bremfer wurde getobtet, und brei Leute bom Arbeitszug ber= brannten in ben, in Brand gerathenen

Bu Reofut, Ja., brach geftern Abend im "State Bant"=Gebaube, mo auch die "Central Telephone Co." und bie "Weftern Union Telegraph Co." ibre Geschäfte haben, ein Feuer aus, bas einen bebeutenben Schaben anrich: tete. Alle Telephonbrabte brannten weg, und fein einziges Inftrument in er Stadt fonnte baber gebraucht

Musland.

Reuelle Kaiferrede.

Staifer Wilhelm bei der Denkmals Enthuffung in Gorlit. - Das Großcapital wird patriotifd. - Gin Borfdilag, die Stoften der Seeresvorlage theilweise ju tragen.

Görlit, Schlefien, 19. Mai. Raifer Wilhelm tam geftern mit Gefolge, gu welchem u. A. ber Rangler Capribi, ber Rriegsminister b. Raltenborn= Stachau, ber Cultusminifter b. Boffe Bring Friedrich Leopold und Pring Albrecht gehörten, per Ertragug bier an und enthiillte im Beifein einer ungeheuren Boltsmenge bas Dentmal fei= nes Großbaters, Wilhelm bes Erften. Wie man allgemein erwartet hatte, fprach fich ber Raifer in feiner Rebe auch über bie Militarborlage und bie bevorftehenden Reichstagswahlen aus. Er fagte barüber, mahrend Alles mit aroßer Spannung laufchte:

"Gs ift eine fehr ernfte Beit, in welche bas heutige Feft fällt. Bor elf Jahren hat mein hochseliger Großvater bebeutfame Borte an Gie gerichtet. Jest ift es an uns, das aufrechtzuerhalten, was Wilhelm ber Erfte geschaffen, und bie Butunft unferes Baterlandes ficher gu ftellen. Unfere Armee bedarf ber Bergrößerung und Neugestaltung, und ich habe die Nation aufgefordert, die hierju nöthigen Mittel zu bewilligen. Sin= ter dieser wichtigsten Frage treten jest alle anderen zurud, benn von ihr hängt bas Wohl und Wehe bes Baterlandes ab. Was uns auch fonft als Deutsche trennen und icheiben mag, - alle Dlei= nungsverschiedenheiten muffen jest bei feitegesett werben, ba fie bie Butunft unferes Baterlandes gefährden."

Die Rebe wurde mit lang anhalten= bem Beifall entgegengenommen und machte fichtlich einen tiefen Gihbrud. Nach Beendigung berEnthüllungsfeier= lichfeiten mobnte ber Raifer nebit Ge folge und ben ftädtischen Behörben einem glänzenden Festmahle bei.

Berlin, 19. Mai. Der Ausschuß bes Berbandes der Gifen= und Stahl=3n= buftriellen Deutschlands hat ben Borfchlag gemacht, einen Theil ber Auslagen, welche für die Militarvorlage erferderlich sind, durch freiwillige Zeichnungen Seitens ber Bertreter ber Induftrie-, der Sandels- und der Finnangintereffen aufzubringen. Es wirb berechnet, bak bie bereinigten Actienge fellschaften bes heutschen Reiches, welche einen gefammten jährlichen Reingewinn bon 500 Millionen Mart reprä fentiren, ohne Schwierigfeit ben nöthi: gen . Credit aufbringen tonnten, und baß folche freiwillige Beitrage weniger heschmerlich fallen mirden als die au fährlichen Schwantungen, welche infolge des Rampfes zwischen Raifer und Reichstag entstehen fonnten, wenn let terer fich fortgefett ablehnend gegen-

über ber Militarvorlage verhielte. Die früheren Cartellparteien haben ein stillschweigendes Uebereinkommen getroffen, wodurch fie gemeinschaftlich ber Richter'schen beutschfreifinnigen Fraction eine Angahl Gige streitig machen wollen.

Berlin, 19. Mai. Der Rangler Ca= privi bestreitet entschieden, bag er mit ber "Freifinnigen Bereinigung" (ben gemäßigten Deutschfreifinnigen) irgenb einen Sandel eingegangen habe. Die Nachricht war zuerst in der "Frankfurter Zeitung" erschienen, mahrend bas Dementi in ber "Rreugzeitung" er= icheint. Dementis find überhaupt jest

an ber Tagesorbnung. Die gemäßigten Freifinnigen haben nun ebenfalls ein längeres Manifest an bie Bahler erlaffen, welches bon bem bekannten Geschichtsschreiber Theobor Mommfen und anderen einflugreichen Perfonlichkeiten unterzeichnet ift. Es wird barin berborgehoben, bag es im allgemeinen Interesse liege, sich mit ber Regierung über bie Militärforberungen zu verständigen.

Trier, 18. Mai. Sier murbe eben= falls ein gu Ehren bes alten Raifers Wilhelm errichtetes Denkmal enthüllt. Als Bertreter ber Reichsregierung war ber Dberpräfibent ber Rheinproving, Geheimrath Dr. Raffe, erichienen.

Der ewige ruffifche Bude!

Berlin, 19. Mai. Es ift bon ber ruffischen Regierung ein neuer Ufas erlaffen worden, wonach bie Juben aus allen afiatifchen Provingen bes ruffifchen Reiches bertrieben werben. Die Durchführung Diefes Utafes wird furchtbare Noth berurfachen.

Frau v. Rolemine wieder verfeiratfet.

Berlin, 19. Mai. Baron Bachc= racht, Legationsfecretar bei ber ruffi= schen Botschaft, hat sich mit Frau b. Rolemine, ber gefchiebenen morganatifchen Gattin bes berftorbenen Großbergogs bon Beffen berheirathet. Der Baron wird übrigens mahricheinlich bald bon Berlin nach Liffabon berfett

Dreigefin Saufer niedergebraunt.

Berlin, 19. Mai. Bu Sallenberg, im preufischen Regierungsbezirfarns berg, find burch eine große Feuers= brunft 13 Saufer vernichtet worben.

Selmholh kommt nach Chicago.

Berlin, 19. Mai. Der berühmteBhyfiler und Physiolog Professor Dr. S. b. helmholt ift bon hier abgereift, um fich im Auftrage ber Regierung jur Chicagoer Weltausftellung gu begeben. Lefet die Sonntagebellage ber Abendpoft. werben.

Suther. Mannicripte entdecht.

Leipzig, 19. Mai. Profeffor Buch= wald behauptet, er habe eine großeUn= zahl Manuscripte Luthers entbedt.

Ende eines Studentenftreiches.

Giegen, 19. Mai. 3mei Stubenten ber Giegener Universität wurden ber= haftet, weil fie einen Baumftamm quer über bas Geleife ber Beffifchen Ludwigsbahn gewälzt hatten. Im Arreftlocal beging ber eine ber Bahnfrebler Gelbftmord, indem er fich mit feinem Tafchenmeffer bie Bulsabern öffnete.

Der Madau-Sandtag.

Wien, 19. Mai. In einem Minifter= rath wurden bie gestern berichteten fcanbalofen Auftritte im bohmifchen Landtag (ber jest aufgelöft ift) befpro= chen, und man beschloß, alle beutsch= feindlichen jubenfeindlichen und fonftigen Ausschreitungen mit unnachsicht= licher Strenge zu unterbrücken.

Selbftmord eines Advocaten.

Wien, 19. Mai. Der Rechtsanwalt Schanger in Bilfen, Bohmen, hat in einem Anfall von Schwermuth Selbft= morb begangen.

Machträglich verhaftet.

Wien, 19. Mai. Der Sausbefiger Suber bahier, welcher bor bem Jahre 1884 Postbeamter war, ift nebst feiner Gattin in Untersuchungshaft abgeführt worden, unter ber Beschulbigung, als Postbeamter bedeutende Unterschlagun= gen berübt zu haben.

Starb bei der Cochter Berlobung.

Wien, 19. Mai. Die Feierlichkeiten gur Berlobung bes Grafen Mority b. Hohenlohe mit ber Pringeg Marie b. Salm=Salm wurden auf tragische Beife unterbrochen. Bahrend nämlich ber Fürft b. Salm-Salm bas Baar fegnete, wurde er bom Schlag gerührt und fiel tobt nieber.

Grubenarbeiter-Congreß.

Bruffel, 19. Mai. Rächfte Woche wird hier ber internationale Congres der Bergleute eröffnet werden. Dele= gaten aus allen europäischen Bergbaubiftricten werben zugegen fein. Die britischen Delegaten wollen versuchen, einen Untrag auf Berbeiführung eines gefeglichen Uchtftunden= Tages burchqu=

Weinkeller-Brand.

Borbeaux, Frankreich, 19. Mai. Die großen Weintellereien ber Eschenauers find niebergebrannt. Man ichatt ben

Schaben auf 2 Millionen Franten.

Telegraphische Notizen. - Das ruffische Kreuzerboot "Witiafb" scheiterte an ber Rufte bon Ro-

tea. Indep wurden jammiliche Injaj

fen gereitet. - Die italienische Regierung hat ben Provincialrath der Proving Bergamo (in ber Lombarbei) aufgeloft weil derfelbe erflärt hatte, die weltliche Berrichaft bes Papftes fei wichtiger,

als bie Einheit Italiens. - Das Witingerschiff, welches am 1. Mai von Bergen in Norwegen nach ber Chicagoer Weltausstellung abfuhr, um bafelbit als Mufter ber bon ben Normannen benutten Fahrzeuge gu bienen, scheint unterwegs burch fturmisches Wetter in ber Richtung nach Norwegen gurudgetrieben worden gu

- Deutschland und Spanien haben einen Sanbelsbertrag abgeschloffen, laut welchem Deutschland eine Ermäßiaung bes ibanifden Tarifs auf 150 ipeciell angegebene Artifel bewilligt: indek fehlt in dem Bertrage noch ber Abschnitt betreffs ber "meistbegunftig= ten Nation." Gin besonberes Abkommen zwischen Spanien und Deutschland begualich bes Sandels mit ben fpanischen Antillen und ben Philippinen-Infeln

ift noch unter Erwägung. - Mus Conftantinopel, in ber Tür= fei, wird jest gemeldet, daß bie fürg= lich erwähnte Beschlagnahme bon Sarpers Magazine nicht wegen ber "unfitt= lichen" Gedichte A. W. b. Schlegels, fonbern mahricheinlich wegen eines Ur= tifels über bie europäifchen Rriegsheere und die allgemeine politische Lage, er= folgt fei; die befagten Gebichte follen jedoch noch extra confiscirt worden fein. (Diefe und bie erfte Nachricht fe= hen ftart wie bloge "Buffs" für bie genannte Zeitschrift aus.)

- Aus Montreal, Quebec, wird eine gräßliche Menfchenfrefferei-Geschichte berichtet, welche beim Indianerstamm ber Nasconopis auf feiner letten Bin= terjagb in bie Gegenben bes St. Marqueritefluffes vorgetommen fein foll. Die Jagb hatte feinen Erfolg, und bie Leute hatten furchtbare Entbehrungen gu leiben und maren endlich in ber Bilbnif bem Berhungern nabe. Gin gewiffer Jad's folachtete folieflich feine 16jährige Tochter und ftillte feinen hunger mit ihrem Fleifch. Geine Rameraben flohen entfett babon unb er= reichten endlich doch, mehr tobt, als le= bend, ihre Unfiedlung, mo fie bie Sache bem Baftor Daltais ergahlten. Jads

ift noch nicht wieder fichtbar geworben. - Der Bunbes=Staatsfecretar Gre= fbam hat Clinton Furbifh von Chi= cago, Mitglied bes Rebactionsftabes ber "Times", gum Borfteber bes Bu= reaus ameritanifcher Republiten an Stelle bon B. E. Curtis ernannt, welcher abbantte.

Gin brutaler Heberfall.

Der Jodey Thomas Moore in hamthorne lebensgefähr. lich verwundet.

Während geftern Nachmittag in hawthorne die Wettrennen vor fich gin= gen, murbe in einem in ber Rahe bes Rennplates liegenden Stalle eine feige, brutale Tat begangen, bie mahrschein= lich einen Mord zur Folge haben wird. Bu früher Morgenftunde waren ber Bereiter Zom Moore und ber Stall= warter William Parter, welche beibe in herrn Dohertys Stalle angestellt find, in Streit gerathen, ber balb in Thatlichkeiten ausartete. Es folgte ein regelrechter Fauftfampf, in bem jedoch feiner ber Streitenben ichwer berlett

Um Nachmittage spielte ber Lettere, nichts Bofes ahnend, mit einigen fleinen Anaben bor bem Stalle, als fich plöglich Parker von hinten an ihn her= anschlich und ihm mit einem biden Anüppel einen furchtbaren Schlag über ben Ropf verfette. Moore fturge bewußtlos zu Boben; die Schabelbede

wurde, wenn auch Moore bie Oberhand

war an mehreren Stellen gebrochen. Der feige, hinterliftige Thater aber versehte bem hilflos Daliegenben noch mehrere Schläge, wodurch auch ber eine Urm gerichmettert wurde. Gine gange Angabl bon Bereitern und Stallfnech ten waren Augenzeugen ber brutalen That, aber fein Gingiger machte Un= ftalten, bem Bebrangten beigufteben, ober Parter gurudguhalten. Der lettere warf endlich feine Baffe meg, fprang über ben Zaun und eilte in ben naben

Sobald herr Doherty, ber Befiger bes Stalles, bon bem Borfalle Runbe erhielt, bestieg er ein Pferd und machte sich mit mehreren Polizisten von Cicero auf die Berfolgung des Schurten. Parter aber hatte einen gu großen Bor= fprung und entfam feinen Berfolgern. Moore wurde nach bem County-So= spital gebracht, wo die Aerste seine Ber= legungen für lebensgefährlich ertlärten. Er hatte auch heute Morgen bas Be=

Malb.

Befferung im Buftanbe bes Rranten constatirt haben wollte.

wußtfein noch nicht guruderlangt, ob=

mohl der dienstthuende Arat eine leichte

Friedensrichter Moldenhauer vor Gericht. Der befannte Friebensrichter August Moldenhauer von der DesplainesStr. Station wurde heute burch Marschall Allen bem Richter Groscup wegen Diß= achtung bes Gerichtes pergeführt. Er war in einer Gerichtsberhandlung als Beuge borgeladen worden, war aber nicht erschienen. Anwalt Hamilton, welcher bie Vorladung hatte, trat jedoch felbft für die Freifprechung Molbenhauers ein und er= flärte sich bereit, die Rosten bes Berfahrens tragen zu wollen. herr Molbenhauer hatte geglaubt, bag ber Fall noch nicht zur Berhandlung tommen würde und war beshalb, nachbem er bereits breimal bergebens getommen war, nach Saufe gegangen. richtshof erflärte fich gufriebengeftellt und fprach ben Angeflagten frei.

Seutige Brande.

Rurg nach 6 Uhr heute Morgen ent= stand in ber Kleinwaarenhandlung bon John Campbell, No. 912 N. California Abe., ein Feuer, das erft geloscht wer= ben fonnte, nachdem es einen Schaben bon \$500 an bem Baarenlager und ei= nen folden bon \$500 an bem Gebäube angerichtet hatte. Die Urfache bes Branbes ift nicht befannt. Das Gebaube ift Gigenthum ber Frau Gip= plunti von No. 416 S. Clark Str.

In ber Wohnung einer Frau Erid= fon, No. 277 B. Ohio Str., brach um halb 8 Uhr heute Morgen aus unbefannter Urfache ein Feuer aus, das je= boch noch im Reime erstidt wurde. Der angerichtete Schaben ift nur unbedeu-

Die Baarennieberlage ber Juinois Central Gifenbahngefellschaft am Fuße ber 15. Str. wurde heute Bor= mittag burch Feuer im Betrage bon \$1000 geschäbigt. Der Brand brach gu= erft in bem hinteren Theile bes Ge= baubes zwischen einem Saufen bon Lumpen und Rehricht aus und theilte fich balb auch ben übrigen Räumlich= feiten mit. Der größte Schaben wurde burch Rauch und Waffer angerichtet.

Gur Die riefige Berbreitung ber "Abend pon'' tonnen die Zaufende Zeugnif ablegen, welche es mit einer Ungeige in ihren Spalten

Telegraphische Motigen.

- Unweit Mascoutah, 311., ließ fich ber Bauernfnecht Anton Buchheimer, welcher für Benry Beberer arbeitete, in einen Rampf mit einem bosartigen Stier ein, welcher ihn mit ben gornern fpießte und töbtete.

- Das Bunbesschatamt ift aufgeforbert worben, ju entscheiben, ob ein minefifcher Schantwirth ein "Arbeiter" ober ein "Raufmann" ift. Bor etwa 6 Monaten berließ ein Chinese, ber eine Wirthichaft betreibt, bie Stabt Rem Dort, um feine alte Beimath gu besuchen. Als er nun nach Amerika gurudtehrte, wurbe ibm ber Butritt verweigert, und die Sache foll jest ein= für allemal zur Entscheibung gebracht

Aufregung im Jadfon Part.

Ein farbiger verfucht, einen früheren Weltausstellungs-Polizisten gu erfdiegen.

Große Aufregung berurfachte um 9 Uhr heute Vormittag ein farbiger Haustnecht, Ramens 2B. S. Rilen, ber in ben Baraden ber Columbifchen Sarbe im Jadfon Bart einen morberi= fchen Angriff auf ben ehemaligen Weltausftellungs-Boligiften B. Sillis perübte.

Mehrere Mitglieber ber Columbi= fchen Garbe, bie bor ben Baraden ftan= ben, hörten um diefe Beit laute Silfe= rufe aus einem Gaale bringen unb balb barauf einen Schuß fallen. Go= fort fturgten Alle nach bem betreffen= den Raume. hier ftand ber Farbige Rilen mit einem noch rauchenden Rebolber in ber Sanb. Die in bem Saale anwefenden Mitglieder ber Garbe hat= ten fich hinter Tifche und Stuble ge= flüchtet, während Sillis, ftarr bor Schred, Schut hinter einem Bafch= tische gesucht hatte, in ber Erwartung, baß ber Farbige noch mehr Schuffe abfeuern werbe. Direct über feinem Ropfe war ein großes Loch in ber Wand sichtbar. hier hatte sich bie Rugel, welche Rilen abschoff, eingebohrt, ohne Jemand berlett zu haben.

Rach furger Zeit murbe ber beiß= blütige Farbige etwas ruhiger und ließ Die Baffe finten. Er wurde jest über= wältigt und nach ber Woodlawn Abe.=

Polizeiftation gebracht. Ein an und für fich unbebeutenber Borfall hatte Unlag zu ber aufregen= ben Scene gegeben. Sillis mar geftern wegen Pflichtbernachläffigung entlaffen worden und heute Bormittag getom= men, um fein Gehalt gu gieben. Rilen war gerabe mit bem Reinigen ber Räumlichteiten beschäftigt und forberte Sillis auf, ihm aus bem Bege gu ge= ben. Diefer weigerte fich, bies gu thun, und bie Folge war gunächft eine Brugelei. Rilen zog schließlich feinen Rebolber und feuerte einen Schuß auf feinen Gegner ab. Die Rugel ging je= boch fehl und brang in die Wand ein.

Schlechte Musfichten.

Trog bes mannhaften Auftretens ber Lotalbirettoren find heute bieMusfichten auf bie Deffnung ber Meltausftellung am nächften Conntage feine fehr gunftigen, wenngleich noch nichts fest entschieden ift. Bei ber geftern abgehaltenen Berfammlung ber National-Commiffion maren nur 58 Mitglieber anwesend, und es erforbert allein 55 Stimmen, um ben Befchluß bes Direttoriums gutzuheißen, und bamit bie Conntagsfperre abzuschaffen. Da nur noch zweiSigungen bor bem Sonn= tage ftattfinden, fteht bie hoffnung, daß die Angelegenheit noch vor diesem Tage erledigt werben fann, auf fehr fcwachen Füßen. Auch die Direttoren wollen nur ungern bie gange Berant= wortung auf ihre eigenen Schultern nehmen und fich bamit in offenen Bi= berfpruch zur National-Commiffion stellen. In Folge diefer trüben Mussichten sind bereits manche Arrangements für Mufitaufführungen und anbere Unterhaltungen, welche früher mit Rudficht auf Die wahrscheinliche Deffnung ber Ausstellung am näch= ften Sonntage unternommen wurden. wieder rudgangig gemacht worben. Doch braucht noch Niemand die Hoffnung aufzugeben.

Später. Um 13 Uhr lief bom Berathungsfaale ber National=Com= miffion im Jacton Bart bie folgenbe Depesche in ber Rebattion ber "Abend=

"Die Ausstellung wird am Sonntag nicht für die Besichtigung zugänglich fein, es fei benn, bag bas Lotalbiretto= rium in direkter Uebergehung ber Na= tional=Commission und mit Hintenan fehung ber Bestimmungen bes Con= greffes banbelt."

Die borftebende Depesche ift bie Quinteffenz eines bom Commiffar Mhers geftellten Untrages, ber fast ein= stimmig angenommen wurde, fogar bie Schließung ber Thore bes Bartes berfügt und bie Abstimmung über ben bezüglichen Bericht bes Juftig=Mus= schuffes auf bie nächfte Woche ber= schiebt. Der in Rebe ftebenbe Musschuß wird einen Mehrheits= und einen Minderheitsbericht abstatten und zwar ben Mehrheitsbericht gu Gunften ber Conntagsöffnung.

Mufitbirettor Thomas hat feine Resignation noch nicht eingeschiat und wird ben Bericht bes Controllaus= chuffes abwarten. Sollten bie Direttoren am Conntag bie Thore auf eigene Fauft öffnen, so wird auch fein Drchefter, b. h. falls es extra bafür bezahlt wird, spielen. Der ursprüngliche Contratt ber Runftler fpricht nur bon sechs Tagen pro Boche.

Die ,, Abendpak" hates nie nothig gehabt, ihre Circulation hinaufzulügen. Sie ist frets erddrig, alle ihre Angaben zu beweifen.

* Da bie "Abendpost" ihren eigenen Draht hat, fo werben ihr bie Depefchen birect in's Saus geliefert. Gie hat ferner Segmaschinen, Schnellpreffen, welche vier-, feche-, acht= und awölffeitige Blatter von einer Rolle berunter bruden, fleben und falgen, elettrische Motoren und überhaupt bie befte Betriebseinrichtung, bie in irgenb einer weftlichen beutschen Zeitung gu finden ift. Deshalb tann fie alle Reuigfeiten fo fonell wie nur irgend möglich liefern.

Wichtiger Fang.

Die Polizei behauptet, einer Banbe ber geriebenften Schwindler, welche jemals Chicago beimgefucht haben, auf bie Spur getommen gu fein. Es beißt, baß mahrend ber letten zwei Monate mehrere bunbert Versonen, gum groß: ten Theil erft fürglich Gingewanderte. ben Schurfen in's Garn gegangen finb. Die Bande hatte in verschiedenen Sau= fern Bureaus eingerichtet, und ihre Mitglieder erschienen ftets in ber fein= ften Kleidung. Sie machten durchUn= zeigen befannt, daß fie Unftellungen auf bem Weltausstellungsplage ju ber= geben hatten. Wenn bas Opfer feine Applifation eingereicht hatte, wurde ihm gewöhnlich eine feinen Fabigteiten entsprechende Stellung mit hohem Ge= halte versprochen. Daraufhin mußte ber Applitant bon \$3-\$15 hinterle= gen, im Berhaltniß gu feinen Baarmitteln ober feiner Leichtgläubigfeit. Natürlich erwies fich fpater bie gange Sache als Schwindel. Die Schwindler felbit aber berlegten, wenn ihnen ber Boben unter ben Füßen zu warm murbe, ihre Office einfach nach einem anderen Plage. Bei ber Polizei liefen fortwährend Rlagen ein bon Leuten, welche auf biefe Weise betrogen worben waren. Es wollte jedoch lange nicht gelingen, ber Thater habhaft zu werben. Endlich geftern Abend ift einer ber Banbe, Namens Marcel be Clair= mont, ein Frangofe bon Geburt, ber= haftet worden. In seinem Besitze wurde eine Angahl von gedrudten Anzeigen, wie die obenerwähnten, aufgefunden. Da bie Polizei bie genaueBeschreibung bon anberen Mitgliebern ber Banbe befigt, hofft fie, im Laufe bes Tages noch weitere Verhaftungen bornehmen gu fonnen. De Clairmont und ein Brafilianer, Namens Mareia, follen die Führer gewefen fein. In welcher gewinnreichen Beife bie Schurten ihr

Gefcaft betrieben haben, geht ausBü-

chern hervor, welche in einem ber ber=

laffenen Bureaus borgefunden murben.

Darnach maren allein in brei Bochen

\$1494 eingegangen. Der gange er=

schwindelte Betrag foll die Sohe bon

\$10,000 eireichen. Gines ber Opfer

ber Bande ift ein junger erft fürglich

eingewanderter Spanier, Ramens C.

M. Bivits, der fein ganges Baargelb

eingebüßt hat.

Beraubt. Ein junger Mann, Namens Frant Dare, wohnhaft Ro. 169 23. 3adfon Str., murbe in ber bergangenen nacht bon einem farbigen Frauengimmer mit bem er fich in ein Gespräch eingelaffen hatte, an ber Ede bon Bolf und Dear= born Str., um \$42 beraubt. Als er ten Berfuch machte, bas Gelb gurudgu= erlangen, erhielt er ploglich von einem großen farbigen Rerl einen Schlag in's Geficht, ber ihn au Boben ftrecte. Das Mädchen, welches feinen. Ramen als Ruth Hogan angab, wurde verhaftet, während es bem helfershelfer gelang, zu entwischen. Das Gelb konnte nicht aufgefunden werben.

Mus dem Coronersamte.

Gine Frau, namens Jennie Bulfin, wurde heute Vormittag bon einem Polizisten ber Sarrison Str.=Station todt in ihrer Wohnung, No.1227State Str., aufgefunden. Dan nimmt an, baß ein Bergichlag ihrem Leben ein Ende gemacht hat. Ihre Leiche wurde nach Sigmunds Morgue, No. 73 5. Upe., gebracht.

Der Auftreicher Ehmin Gaffnen bon Ro. 167 22. Str., welcher geftern bei ber Arbeit bon einem Gerüfte, bas an einem Gebäude in bem "Midwah Plaifance" auf bem Weltausftellungs plake angebracht ift, fiel, ift beute ben babei erhaltenen Berletungen erlegen.

Gine Durchbrennerei.

Mit knapper Noth entging heute Morgen der 19 Jahre alte Chas. Gran dem Tode. Als er um 7 Uhr heute Morgen die Franklin St. entlang fuhr, wurden feine Pferbe plöglich icheu und eilten in geftredtem Galopp babon. Er war unfähig, die wilben Thiere gu banbigen und murbe bon feinem Site auf bas barte Strakenpflafter gefchleubert. Die Raber gingen über feinen rechten Fuß hinweg und, da er die Zügel nicht loslaffen wollte, wurde er bann noch eine gange Strede weit mit fortgeschleift, bis es mehreren Männern gelang, bie Pferbe jum Stillftehen gu bringen. Der rechte Fuß Grans war fcblimm gerquetscht worben, außerbem trug er auch noch andere Verlekungen am Rudgrate und am Ropf babon. Er murbe nach bemallerianer-Sofpital gebracht, wo die Mergte indeffen feine Berlehungen für nicht gefährlicher Na= tur erflärten.

- Tramp (zum Schankwärter): Sie waren jo freundlich, mir heute Morgen mit einem Codtail unter Die Urme zu greifen. Durfte ich Gie um einen zweiten bitten? - Schanfwärter: Thut mir leid, geehrter Berr. Bir haben bier die Ginmal-Regel bes Berrn Cleveland eingeführt.

- "Sie find im Begriff, Fraulein Specie zu heirathen? 3ch hatte geglaubt, Gie murden Fraulein Goldie Sterling zu ihrer Frau machen; die ist ja eben fo reich und bedeutend junger. "Sehr richtig, mein Lieber, aber der Bater des Fraulein Specie ift bedeutend ber Angeflagte unter \$1000 Burg-

Gine Echlägerei.

D. Murphy und Jas. Stuart von Unionleuten (?) verprügelt.

Mit blutigem Geficht und gerschun= benen Gliedmaßen erschienen heute Morgen Patrid Murphy und James Stuart in ber Polizei=Station an ber Desplaines Str. Sie gaben an, bon einer Angabl von Männern, unter benen fich William Ruffell befunden ha= ben foll, überfallen und mighanbelt worben gu fein. Letterer ift ber Bras fibent des "Union Trades Council". B. Murphy betreibt ein Agenturge= schäft in bem Saufe No. 19 G. Cangamon Str. Geinen Angaben gemäß wurde er bor Rurgem von Ruffell und mehreren anderen Männern aufgefor= bert, sich schriftlich zu verpflichten, nur Unionleute anzuftellen. Als er fich weigerte, dies zu thun, liegen die Leute angeblich Drohungen gegen ihn laut werben. Seute Morgen wollte er fich in Begleitung bon James Stuart bon einem Bureau aus nach ber Gubfeite begeben. In ber Nahe bon Bafh= ington und Sangamon Str. anges fommen, wurden fie angeblich bon Ruffell und mehreren anderen Mannern überfallen und berprügelt. Richs ter Scully gewährte ihnen einen Saftbefehl für bie Berhaftung Ruffells.

Durch Gas erftidt.

Um halb 10 Uhr heute Vormittag wurde Chas. Hembes tobt in feinem Zimmer, im "De Chon Soufe," Ro. 105—107 R. Clark Str., aufgefunden. Gasbergiftung war bie Urfache feines

Geftern Abend gog er fich gang gegen feine Gewohnheit icon um 7 Uhr auf fein Zimmer zurück. Heute Vormittag bemertte ber Gigenthumer bes Sotels einen penetranten Gasgeruch, ber aus bem Zimmer hembes zu tommen schien. Nachdem er auf wieberholtes Bochen feine Antwort erhalten, erbrach er die Thure und fand hembes als

Leiche auf feinem Bette. Das Zimmer war mit Bas gefchwängert und ber Gashahn ftand offen. Db ber Berftorbene Gelbstmord beging, ober burch einen unglücklichen Bufall feinen Tob fand, ift noch nicht ermittelt morben.

hembes war 35 Jahre alt und ledig. Er betrieb eine Schantwirthschaft in bem Gebäube No. 46 LaSalle Str. Seine Leiche wurbe nach Siegmunds Morque gebracht.

Somerer Unfall.

Von einem schweren Unfalle murbe geftern Abend ber 31jährige Arbeiter nes Johnson betroffen. Als er an ber Rreugung ber 76. Str. bie Beleife ber Mincis Central-Gifenbahnlinie überschreiten wollte, murbe er bon ei= nem Frachtzuge erfaßt und überfah= ren. Die Schabelbede mar gertrum= mert, und ber rechte Urm gerade ober= . halb bes Ellbogens abgeschnitten. Ein Umbulangwagen * beforberte Schwerverwundeten nach bem County-Hofpital. Johnson war erft fürzlich bon Trenton, Canaba, nach Chicago

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Aubitoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 54 Grab, Mitternacht 55 Grad, heute Morgen 6 Uhr 55 Grad und heute Mittag 70 Grab über Rull.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Rury und Reu.

Beorge Garry, ein zwölfjähriger Rnabe, fpielte geftern Nachmittag mit mehreren Kameraben in ber Rabe ber elterlichen Mohnung, No. 327 Senth Str., als plöglich ein schweres Stud Sola, welches auf bem Burgerfteige ftand, auf ihn herabfiel und feinen linfen Jug zerschmetterte. Die übrigen Anaben trugen ben Schwerverwundes ten nach ber Wohnung feiner Eltern, wo ihm ärztliche hilfe zu Theil wurde.

* Gin Rabelbuahnzug ber Lincoln Ave.=Linie collidirte heute Vormittag um halb 10 Uhr an Ontario und Clark Str. mit einem Wagen ber Schoenhos fen'ichen Brauerei, ber bon John Gers bach bon No. 1209 Maplewood Ave. geleitet murbe. Gerbach murbe bon feinem Gige geworfen und an ber rechten Sufte und im Geficht recht erheb lich berlett. Gein Bagen murbe arg beschädigt.

* Um 10 Uhr heute Vormittag erschien ber hausirer Sam Taub bon No. 489 Canal Str. in Clarks Birthfcaft, No. 515 G. Clart Str. 3mei Männer, bie gerabe anwesend maren, ersuchten ben Saufirer, ihnen in ein Sintergimmer ju folgen, unter bem Borgeben, ein Paar Pantoffeln taufen gu wollen. Sier beraubten fie ihn um \$12.65 in Geld und bie Pantoffeln. Die Polizei fahndet auf die Räuber.

* 2Bm. Beterfon ftand heute unter ber Untlage bes Diebstahls bor Richter Rerften. Der Schwebe Chas. Rel= ftrom beschulbigt ibn, in Gemeinschaft mit zwei Cumpanen, ihn um \$483 beftohlen zu haben. Da die Genoffen Petersons noch nicht verhaftet werden fonnten, berichob ber Richter bas Berhör bis zum 29. Mai. Bis babin fteht

214. 216, 218 und 220 STATE STR., ECKE QUINCY.

Laden offen Samflag Abends bis 10 3thr 30.



Eine Gelegenheit welche Sie nicht verfäumen souten. Freitag und Hamstag offertren wir die Auswahl von 4000

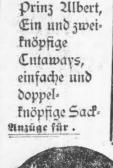
feinsten Männer-Anzügen



Burden verfauft

\$20, \$22, \$25.

Freitag und Camitag Aluswahl für . . .



Unfer Cager von feinen Manner - Unzügen ift zu groß, deshalb machen wir diefe riefige Berabfetjung, um es gu verringern.

Dieje Anzüge

ind gemacht aus feinen importirten Glan Borftebs, Cheviots, Tricois, Iweeds, Scotches und Cassineres. Die Ausmahl ber Kacons umfaßt alle Moden: Die eleganten und fleibsamen Prinz Alberts, die anschließenden 3-fropfigen Gutawans, die bequemen aubertis, die anigitegendell 3-thopingen Entaways, die begiemen einknöpfigen frod—die mobijden doppelknöpfigen und die hüblich paffenden einknöpfigen Sadanzüge. Die Anzüge find beste Schneisberarbeit und paffen wie angegosien, regularer Preis \$20, \$22 und \$25, für Freikag und Samstag offeriren wir die Auswahl für \$15.



Srühjahrs-Ueberzieher für Männer.

83 Frühjahra-Uebergieber, reinwollener grauer Cheviot, gut gemacht u. befest, billig au \$10

72 Friihjahrs-Hebergieher, reinwollenes Some-ipun, feiben. Mermeljutter, volle Rolle, werth \$12

Partien 3509 und 3569-92 Frühj. Ueberzieher, reinwollene Chepiots, ausgezeichnet gem. u. bef., nie unter \$18 verf.

Knaben-Anzüge-

Reinwollene Auzüge für Knaben, mit langen Hofen, in glatten und fancy Farben, Werth \$8 und \$ 9,

Reinwollene Rnaben-Unguge, lange Sofen, hubich gemacht und mit Qutem guten Futter, ichone Mufter; wir offeriren biefelben am Freitag und Camftag für

Rnaben-Unguge, einfach und boppeltbruftige Gads, von ichwarz und fanen Cheviots, Worftebs, Caffimeres 2c., für Freitag und Samftag



Kinder-Anzüge-

Rinber-Angüge, furge Sojen, bopregularer Breis \$3.50

Rinber-Angüge, furze Sofen, Alter 4 bis 15 Jahre, in neuener Mode, echte Farben, tragen fich gut, ge-wöhnlicher Preis \$5.00, für Freitag

1000 Rinber-Anguge mit furgen Sos fen, glatte und Fancy Mijchungen, bie neueften Moben, werth \$7, 28, 89 u. \$10, Freitag u. Camftag, Ausw.

Preife in farben, Manner- 1 Anaben-NN

Spezial-

Ausfiat.

tungsmaaren

Souben und

100 Dupend STATE STR .. - - - Ecke Quincy Unterhojen. Offen Abende bie 9 Uhr. Camftago bis 10.30.



Special-Berfauf für Samstag und Montag.

Männerhofen

1000 Baar ftarter Arbeits= hofen, werth 99.50, werben verfauft in The Rew Chicago

werth \$2.

Männer-frühjahrsanzüge : Ueberzieher. 500 Männer-frühjahrs-Anzüge,

gangwollene Cheviots und Scotches, alle Dlaben, gangwollene Cheviots und Sevingen, mit bauerhaften Buthaten und Jutter, werth \$10 und \$12, Rem Chicagos Preis Keine Frühigabrs Agginge und lleberzieher für Manner in allen Facons, hubich gentacht, die Waare in vollig \$16.50, ben ge- \$10.75 wöhnlichen Breis, werth, unfer Preis

Reinfte grühjahrs-Angüge und llebergieber, Geibe- ober Atlas-Keinste Krühjahrs-Auzüge und Neberzieher, Seibe- ober Atlas-Kutter, importirte Worsteds und Cheviots, gut werth \$30 und \$14.75 \$22. unfer Itreis

Knie Hosen-

hübsche Fonvenirs für Alle.

Mannerhofen

500 feine gang= wollene Sojen, bubiche Mufter, Rem Chicagos Preis

werth 85. Sunderte in befferer Qualität.

Mütter, bringt Guere Knaben!

Rinder-Unzüge-

4-Ply-Leinen-Aragen,

4-Ply-Leinen-Maudetten,

Bir haben ebenfalls die feinften Qua-

ben in Teds und Four-in-Bands, -

fauft fie morgen für 23c Waists-

10c

16c

Preis 19c Derren, garantirt echtfarbig 480 Balbriggan Unterzeug für Manner, merth 75c. ju Seinere Qualität Unterzeug, werth 81.25. jest

49¢ 87c

Sedora-Gute für Knaben, Elegante Febora-Bute für \$1.83

Anaben-Unzüge-

Sabre, werth \$9.00, -

Seft unfere feineren Qualitaten, - es

269 STATE STR.

Offen Abends bis 9 Abr Samflags bis 11.30 Abends.

- In einer vierteljährlichen Berfammlung einer Baptiften-Gemeinde in Wisconfin follten zwei Geiftliche an dem= felben Tage Borlefungen halten und es handelte fich darum, welcher von den beiben querft fprechen follte. Gin Mitglied ber Gemeinde fpraug auf und rief: 3d bente, Bruber Barnabas follte ben Borrang haben. Ich bin fest überzeugt, bas er den Gegenstand besser beherrscht als irgend ein Anderer!" Die Brüder

und Schwestern faben fich mit einem bedeutungsvollen Lächeln an, benn das Thema, worüber gesprochen werden sollte, war: Der Teufel und feine

Gin gurudgefehrter Chicagoer (gu einem Freunde, dem er begegnet): Bie geht's, Freunden? Das erfte Mal, daß ich Dich feit fünf Jahren wieder-febe! Bin weit umbergereist! Sabe gehört, daß Du wieder geheirathet hast,

feitbem wir uns nicht gefeben haben? -Der gu Baufe Gebliebene: Ja, aber nur drei Dal.

Jeffe: Ich begreife nicht, wie Du folche Gans fein und Dich mit Didie Birb berloben tannft! - Beffie: Er hat ja einen reichen Ontel, der Junggeselle ist! — Jesse: Ra, warum beirathest Du benn nicht den Ontel? — Besse: Dem müßte ich lod erst durch Jemanden vorgestellt werden, micht?

Die Wellauskellung.

Das schöne Wetter verursacht einen erfrenlich ftarfen Bejuch.

Cine interessante Schaustellung im Maschinerie-gebande in Auslicht.

Die fabrifation des "endlosen" Papieres.

Die National-Commissire, die Sonnlags-Definungs- und die Mufikfrage.

Derschiedene Motizen.

Bum erften Male feit bem Gröff=

nungstage trug ber Weltausftellungs= plat geftern ein wirtlich festliches Mussehen zur Schau. 25,000 bis 30,00 Menschen bewegten sich in ben Unlagen, ben Gebäuden, und über bem Gan= gen lag jener undefinirbare Sauch, mel= cher einen Festtag tennzeichnet. Gin gro-Ber Theil ber Befucher mar gefommen, um der feierlichen Ginweihung bes Bebaudes bes Staates Jlinois beizuwoh= nen und, wie geftern bereits berichtet, brangten fich Taufende in die festlich ge= schmudten Räume bes prächtigen Haufes. Aber auch in anderen Theilen der Musftellung wimmelte es formlich bon Menfchen, und am Midman Blaifance waren alle Lotalitäten bicht befett. Befenders nach bem beutschen Dorfe trömten die Befucher in Dlaffe, um fich an bein Doppel-Concert ber beibenMi= litärkapellen zu erfreuen.

Berr Gris Bruch, unter beffen Leiung das beutsche Dorf entstand, ber= abichiebete fich bon feinen Freunden und reifte nach feiner beutschen Beimath ab. Er ift Befiger bes Sotels am Central=Bahnhof in Mainz und hatte bie Leitung ber bortigen Geschäfte für bie Dauer feiner Abwesenheit anderen Sanben anbertraut. Die Leitung bes beutschen Dorfes verbleibt in Bufunft in Sanden bes herrn hermann

Die Maschinenhalle hat sich bis jest im Allgemeinen nicht ber Aufmertfam= feit erfreut, welche fie verbient. Es maren meiftens Fachleute, welche hier ber= weilten, mahrend bie große Maffe ber Besucher nach flüchtigem Blid auf bie gigantischen Maschinen vorüberging. Und boch ift in Diefen Coloffen ber Fortschritt bes Jahrhunderts verfor= pert. Welche Unfumme bon menfchlicher Intelligeng und Arbeitsfraft ift nöthig gemefen, um es fo weit zu bringen, bag ein kleiner Anabe ben Hebel regieren fann, burch welchen bie Arbeit von Sunderten bon Mannern mit mehr Giderheit und Pracifion verrichtet werben fann, als biefe Ungahl Manner felbit bei äußerfter Unfpannung ihrer Rorperfrafte gu berrichten im Stanbe, fein

In ben nächften Tagen werben bie großen Mafdinen, welche gur Bapier= Fabritation beribenbet werben, in Betrieb gefest werden. Man wird die gro-Ben Rollen weißen Papieres, wie fie täglich in allen größeren Zeitungsbrudereien gebraucht werben, bor ben Mugen ber Befucher herftellen und gwar aus Holzbret. Die Vorvereitungen fui biefe außerorbentlich intereffante Brocebur find fo ohne alles Geräusch und Auffehen bor fich gegangen, bag nur trenige ber regularen Besucher bes Ma= fchinen-Balaftes wußten, welchem Bwede bie betreffenden Mafchinen bie=

Diefe Bapiermühle ift bas Gigen thum ber "American Baper Maters Erhibit Co.", einer Gefellichaft, welche fich eigens zu bem 3mede organifirt hat, ihrem Fabritationszweig eine würdige Bertretung auf ber Weltausstellung gu fichern. Das Rohmaterial wird in Bisconfin angefertigt und bitett per Gifenbahn nach bem Dafdinen-Bebaube geschafft. Fichtenftamme werben an Ort und Stelle in achtzehn Boll lange Rlöße geschnitten und biefe bann gemablen, wodurch ein halbfluffiger Brei entsteht. Die Solgfafer allein würbe bem baraus bereiteten Papier nicht bie nöthige Festigleit geben, weshalb die Maffe noch besonders prapa= rirt wird. Fichtenfpane werben in ei= nem Reffel gufammen mit Leim und Schwefel gefocht und bie baburch ge= wonnene Daffe bem Solzbrei zugefest, moburch berfelbe bie nothige Bahigfeit erhalt. Außerbem werden bie harzigen Beftandtheile ber Fafern burch ben 3u= fat aufgelöft und bie Fafern felbft

weich und geschmeibig gemacht. Giner ber Sauptbestandtheile ber Mühle ift ber "Schläger." Dies ift ein großer Behälter, welcher bas Material für 100,000 Pfund trodenes Papier auf einmal faßt. Durch einen einfachen quirlartigen Medjanismus wird hier bie Daffe mit folder Bebemeng umgerührt, baß fie nach ungefähr einer Stunde aussieht wie Schnee. Mus bie= fem Behalter fließt fie in einen anbern, wo fich berfelbe Borgang wiebetholt. Aber noch immer ift bie Daffe nicht fein genug, um in Papier verwandelt gu werben. Deshalb fommt fie jest in ein Gefäß, bas ausfieht wie eine riefige Raffeemühle. Der barin befindliche Mechanismus macht 300 Umbrehungen in ber Minute und, nachbem die Maffe hier noch eine grundliche Durcharbeitung erhalten bat, ift fie endlich für bie eigentliche Papierfabritation fertig.

Durch eine beinahe endlose Reihe bon über= und nebeneinanberliegenden Rol= len und fiebartigen Gerathen wird bie Maffe ausgebreitet, glatt gebrückt, ge-glättet, polirt und getrodnet, bis fie fich am Enbe als fertiges Papier auf eine eiferne Spinbel rollt. Der gange Brocef ift felbft für ben Fachmann fo intereffant, baß, fobalb bie Mafchi-nen wirklich im Sange sein werben, es an Bufchauern ficher nicht fehlen wird. Trop bes unendlich complicirten . Dechanismus tann jeber, mit einer Erbon bem Borgang machen.

Das Aquarium im Fifchereigebäude ift nicht groß genug, um bie Schaaren bon Besuchern ju faffen, welche fich bom Morgen bis jum Abend um bie großen Glasbehälter brangen. DieGin= richtung ift aber auch gang gezeignet, bie Reugierde gu reigen. Gine Gelegen= beit, die Bewohner ber Meerestiefen in ihrem Thun und Treiben zu belaufchen, bietet fich nicht alle Tage; mancher befommt die Gelegenheit vielleicht in fei= nem gangen Leben nicht wieber. Geefterne fleben an ben Glasicheiben unb nur bie fleinen, unaufhorlich in Bemegung befindlichen Bargen, bie man ebenfogut als Wurgeln bezeichnen fonnte, beweifen, baß biefe Rreaturen ani= malifches Leben in fich haben. Dasfelbe ift mit einer gangen Angahl gang felt= fam aussehender Fifche ber Fall. Diefelben liegen fo unbeweglich an ben Welfen, bag man fie für Theile ber letteren halten konnte, wenn man nicht burch bie Bewegung ber Riemen eines anderen belehrt murbe. Rrebfe, die wie ungeheure Spinnen ausfehen, fpagieren auf ihren langen Beinen zwifchen ben Steinen bin und ber und fteden ihre Scheeren in alle Fugen und Rigen, um etwa barin berborgenes Futter hervor=

Ber häufiger Gelegenheit hat, fich hier aufzuhalten, amufirt fich nicht nur iiber bas, was zu fehen, sondern auch über bas, was gu boren ift. Die Bemertungen und Unfichten, welche bor ben einzelnen Behältern ausgetaufcht merben, find mitunter außerordentlich beluftigend. Gin junger Mann 3. B. alaubt einen febr auten Wig gu machen, wenn er bem an feinem Urme han= genden Madchen erflart, er werbe fich bas nächfte Dal fein Angelzeug mitbringen. Natürlich tann er nicht wiffen, bag ein anderer turg gubor feiner Begleiterin gegenüber biefelbe Meuße= rung gethan hat. Gin anberer erflart mit einer Betonung, Die gar feinen 3weifel guläßt, bag er im Dichigan Gee icon Dugende folder Fifche gefangen habe, wie fie in ben Galgwaffer-Behaltern herumschwimmen, u.f.w.

Gine Bartie Store und Schwert= fische, die in ben Glasbehältern ihrer Größe halber nicht Plat haben, find in bem Baffin in ber mittleren Fon= tane untergebracht worben und werben bier aus refpettvoller Entfernung engeftaunt. Die Store find groß ge= nug, um fleine Rinder mit berfelben Grazie verschlucken zu konnen, ein im Ganges hausendes Rrotobil bei feinen Dahlzeiten entwidelt. Much bie Schwertfische find bochft verbachtig aussehende Burfchen. Ihre Schnaugen find brei bis vier Fuß lang und bie Floffen bewegen fie in einer Beife, als ob fie jeben Augenblid aus bem Baffin herausfteigen und die Reugierigen attadiren wollten. Man tann es baber einer angftlichen Mutter nicht verargen, wenn fie ben Gatten, ber ihr Jungftes auf bein Urme halt und fich etwas nahe an ben Rand gestellt hat, bringend am Rodichoß zupft und ihn auf bas Ge= ährliche ber Situation aufmertsam macht. Letteres geschieht übrigens in ber "Beauty Show" am Midman Plai= fance ebenfalls häufig, und gwar, wenn fich ein bon feiner Gattin begleiteter Chemann zu tief in die Betrachtung ber prächtigen Toiletten und, beren Trägerinnen einläßt. Die angitlichen Gattinnen halten bie mit ben Erzeug= niffen ber neuesten Mobe angethanen Damen für minbeftens ebenfo gefahr= lich, als die Schwertfische und sonstiges Biehzeug im Aquarium.

Der Autoritäts=Dufel, melder bem Beltausftellungs-Unternehmen und beffen Gebeiben icon häufig ein Semm= fouh war, hat sich auch ber Polizei bis zu einem gemiffen Grabe bemächtigt und treibt bereits feine Bluthen. Geit ter Gröffnung hat fich, wie es leicht begreiflich ift, allerlei berbachtiges Gefinbel in ber Rabe bom Jadfon Bart anaefiedelt und wartet nur noch, bis ber Bugug bon Fremben ftarter geworben ift, um mit feinen Operationen gu beginnen. Gautler und Schwindler treiben icon jest ihr Unwefen und fogar Wahrfagerinnen haben bereits nahe bem Eingange an ber 61. Str. ihre Belte aufgeschlagen, ber Dummen martend, die in ihre Rebe geben werben.

Capt. Shea; ber Chef ber Beheim= polizei, hatte es anfänglich ber Polizei bon Booblamn überlaffen, bie Gegend gu faubern, was aber nicht geschah. Es tam fogar bor, bag ein Geheimpoligift, ber einen wohlbefannten Strolch berhaftet hatte, gur Strafe bafür in Uni= form gestedt und bom Geheimbienft entfernt murbe. Capt. Chea horte bon ber Gefdichte und fanbte eine Abtheis lung gewiegter Detettibes bon ber Central-Station in ben Diftrift. Diefe nahmen jebe Racht eine Ungahl Berhaftungen bor und brachten bie Gefange= nen in ber Station bon Booblaion bis gum Morgen unter, fehr gum Merger bes bortigen, wachthabenben Lieutenants.

Borgeftern Abend hatte man wieber einen gefährlichen Rerl eingebracht, und, mahrend die Geheimpoligiften fort waren, um noch mehr bon ber Corte gu fuchen, batte man jenen einfach laufen laffen. Muf bie Beichwerbe ber "Gebeimen" wurde ihnen gu berfteben gege= ben, baß die Polizei von Woodlamn unabhängig bleiben wolle und bag Capt. Chea feine Leute beffer ander= weitig beschäftigen folle.

Die Angelegenheit murbe bem Manor gemelbet und foll jest gründlich unterjucht werben. Capt. Laughlin, ber Befehlshaber jenes Bezirkes, ift bereits borgelaben worben und fuhr geftern nach bem Stadthaufe, um fich zu recht= fertigen. Er befam indeß teine Belegen= beit, mit bem Magor gu fprechen.

Wie schon in ber gestrigen 5 Uhr Ausgabe ber "Abendpost" mitgetheilt wurde, ift bem Musitbirettor Thomas tlarung, wie die vorstehende, in der gestern bom General-Direktor Davis Dand, sich ein vollstandig tlares Bilb bie forifilice Aufforberung gugegan-

gen, feine Refignation einzureichen. Es wurde jeboch bereits geftern barauf hingewiesen, bag bas Lotalbireftorium fest entschloffen ist, Thomas nicht fallen gu laffen und in biefet Frage ber Ra= tional-Commiffion ben Krieg erklart hat. In ber geftrigen Gigung ber lettgenannten Rörperschaft, bie wegen ber Einweihung bes Staatsgebaubes bon Minois erft um 3 Uhr Nachmittags ihren Anfang nahm, wurde die Tho= mas-Angelegenheit von Reuem einer lebhaften Debatte unterzogen. Beran= laffung bagu gab ein Schreiben bes Generalbireftors Davis, worin berfelbe die Commiffare ju einer Sigung ber Refereng= und Controllbehörde ein= ladet, um die gwifden bem Diretto= rium und der Nationalcommiffion über die Musitangelegenheit schwebenben Meinungsverschiedenheiten in gemein= famer Sigung zu berathen.

Un ber Discuffion betheiligten fich bor Allen General St. Clair, welcher wiederum energisch für Thomas eintrat, fowie die herren Commiffare Lannon, Clendenning und Prafident Palmer. Es murbe folieglich, ba man die Competenz der Controllbehörde vielfach beftritt, ber Befchluß gefaßt, die Confereng abzuhalten, jedoch ohne bindende Entichluffe gu faffen. Die Sikung foll beute ftattfinben.

Den übrigen Gegenstand ber Bera= thungen bilbete wieberum bie Conntaasfrage, ohne bag es jeboch, wie man erwartet hatte, gu einer Entscheibung gefommen ware. Der am Dienftag von ben Direttoren gefaßte Befchluß, am nächsten Sonntage bem Publitum nicht allein die Thore des Partes zu öffnen sondern auch den Zutritt gu fammtli: chen Gebäuben zu gestatten, mar befanntlich an den Juftig=Musschuß ber= wiefen worden, ber jeboch geftern feinen Bericht noch nicht fertig gestellt hatte. General St. Clair legte einen Report des Juftig-Comites vor, in welchem das Comite fich gegen bas Walter'fche Rechtsgutachten über bie Sonntags= frage erflärt; ber Bericht murbe givar einstimmig angenommen, boch läßt fich baraus noch fein Schluß auf bieStimmung unter ben Commiffaren gieben, ba bas Gutachten bes herrn Walter burch ben Dienftags=Befchluß bes Di= reftoriums ja an und für sich überfluf= fig geworben ift.

Gine Angahl Protefte und Bufchriften, welche fich gegen bie Deffnung ber Ausftellung am Conntage richten, wurden berlefen und in's Protofoll aufgenommen. Desgleichen berschiebene Resolutionen, welche die Repräfentan= ten der "Methodist Episcopal Church" gum Beften gaben. Die Muder unb Sonntagsfanatiter prophezeien schwere finangielle Berlufte, falls ber Befchluß bes Direftoriums gur Musführung gelangen follte. (!!)

Der Untrag bes Comm. Sundlen von Alabama, zwei Mitglieder ber Ra= tional-Commission qu ernennen, welche bem Bundesanwalt Mildrift über die bezüglich ber Conntagsoff= nung ichwebenden Proceffe im Intereffe ber Nationalcommiffion berhan= beln follen, murbe an ben Juftigaus= fchug bermiefen.

Nachdem endlich noch ein Untrag bes Commiffars Bhite von New Merico. in bem ber Brafibent ber Ber. Staaten erfucht werben foll, 2000 regulare Gol= baten gur Berftartung ber Columbi ichen Barbe hierher gu beorbern, ein= fach auf ben Tisch bes Hauses nieber= gelegt worden war, vertagte fich bie Commission bis heute Mittag 12 Uhr.

Das große "Whalebad"=Baffagier= boot "Chriftopher Columbus" ift ge= stern Rachmittag um 1 Uhr in Chicago eingetroffen und an, bem Ban Buren Str.-Bier bor Unter gegangen. Ginige Stunden borher hatte ber Dampfer "R. J. Gorbon" mit einer Angahl bon Zeitungsleuten und Capt. David M. Tochran, bem General-Manager ber Worlds Fair Steamfhip Co.", an Bord, ben Safen verlaffen und war bem "Columbus" entgegengefahren. Balb barauf tauchte ber weiße Rumpf bes Schiffes am Horizonte auf, und ber "Gorbon" brachte feine Baffagiere an Bord bes Coloffes. Der "Chrifto= rher Columbus" fteht unter bem Befehle bes Capitans John McArthur, und brei Looisen befanden sich an

Einige Rathschläge für das frühjahr.



Alle Menfchen haben gur Frubiahregett eine Debigin nothig, welche bas Blut veranbert. Der erfte marme Frühlings. tag zeigt une, bag bas Blut zu did ift und die Leber nicht richtig arbeitet. Bir leiben an Berftopfung und bie verschiedenften Rrantheitverscheinungen folgen, wie Ropffcmergen, ichlechter

derud aus bem Munde, fettige Sauf, Ausschläge, Schwindel, Appetitlofigkeit u. Mattigkeit. Alle biefe Rrantheitserfdeinungen find befannt unter bem Ramen Frühjahrs-Fieber.

Wenn biergegen nichts gethan wirb, tonnen leicht fcmere Rrantbeiten entfteben. Das befte Mittel bagegen ift unbebingt bas große beutiche Beilmittel, Na August Koenig's

Samburger Tropfen.

Löwen Store Zamitag, ben 20. Dai. Cuticura Beife, 11c.

W. A. WIEBOLDT & CO.,

Yöwen Store Camitag, den 20. Dai. Gardinen - Halter,

aus weißer Schnur, mit fdmargen Croddeln. 3c.

Löwen Store Camftag, den 20. Dai. hüblche Kinder - Soanenfchirme, in roth und blau, 14c. W. A. WIEBOLDT & CO-

Das Schiff felbit ift bas erfteffahrgeug feiner Art, das jemals gebaut wurde, und ift weit größer, als irgend ein Frachtschiff, bas auf ben Geen fahrt. Die Lange beträgt 362 Fuß, Die Tiefe 24 und die Schiffsbreite 427fuß. Die Tragfähigteit ift auf 5000 Paffa= giere gefcatt. Der große Calon ift aufs Reichste ausgestattet, und bietet auch bem verwöhnteften Reifenden jebe nur mögliche Bequemlichkeit. Pracht= volle seidene Draperien schließen Die Toilettenräume ab, und ber Fußboben ift mit blauem Arminfter-Teppich belegt. In ber Mitte bes Snales befin= bet sich eine Ongr Sodawasser-Fon= tane mit einem wohlgefüllten Aqua= rium als Mittelpuntt.

Gegen 2 Uhr geftern Rachmittag un= ternahmen bie Officiere ber Beltaus= ftellungs-Dampfergefellichaft und viele eingelabene Bafte eine Spagierfahrt auf bem neuen Boote, bie erft um 4 Uhr ihr Enbe erreichte. Der "Chriftos pher Columbus" nahm heute feine regelmäßigen Fahrten nach bem Welta ausstellungsplage auf und wird sich ungweifelhaft eines großen Bufpruches bon Geiten bes Bublifums gu era freuen haben.

Gine intereffante Scene fpielte fict geftern bei ben Ginweihungsfeierliche feiten bor bem Illinois-Staatsgebäube ab, als Mapor Harrifon gum Schluffs feiner Unfprache Die Conntagsfrags berührte. Mis er bas Unrecht gerügt. welches man bem armen Manne, ber 6 Tage in ber Woche ju arbeiten habe, gufügt, falls ihm am Sonntage bie Weltausstellung verschloffen bleibt. richtete ber Manor mit lauter Stimme an bie vieltaufendföpfige Berfamm= lung bie birette Frage: "Bollt 3hr. baß die Weltausstellung am Gonn= tage offen fein foll? 3ch werbe bar= über abstimmen laffen. Alle, welche gu Gunften ber offenen Musftellung find, mogen fich erheben." Auf biefe Worte hin erhob fich lautes Beifallsrufen und beinahe Jeber, ber überhaupt einen Gig gehabt hatte, erhob fich und gab ba= burch feine Buftimmung gu erfennen. Berr harrifon aber rief mit erhobener Stimme, welche ben Applaus gum Schweigen brachte: "MIS Borfigenber biefer Berfammlung ertläre ich, bag Die Frage einstimmig mit "Ja" beantmortet ift."

Diese unerwartete Unsprache machte auf Präfident Balmer und bie übrigen Mitglieder ber National-Commiffion offenbar einen höchft unangenehmen Gindrud. Sie berliegen ihre Gige auf ber Platform, um bamit zu beweifen, daß fie die Worte bes Manors als eine Beleidigung auffaßten. Da auch fonft bereinzelte Ausrufe ber Entriftung laut murben, fo mare es vielleicht ju ei= ner unliebfamen Scene getommen. wenn nicht Richter Collins fofort bie Rednerbühne betreten und bamit bie Aufmertfamteit auf fich gelentt hatte.

Seit bem Gintritte bes warmeren Wetters nehmen bie Schaaren, welche "Buffalo Bills Wilbem Beften" einen Besuch abstatten, täglich zu, und fast bei jeder Borstellung ist die große Ares na bis auf ben legten Blag bejegt. Und in ber That ift auch Alles, was bort geboten wirb, in feiner Urt bor= trefflich und bes größten Intereffes werth. Da ift fein Sumbug ober Schwindel, Mes ift echt - ber wilbe Siong-Indianer in feinem malerischen Rriegsichmude, ber "Combon" mit ben ungeheuren Rabfporen und bem colof= falen Schlapphute, ber fcweigjame Araber; ber wildblidenbe Rofad - fie alle find echt und unverfälfcht. Der Befuch bes Circus tann nur voll und gang empfohlen werben.

Befahr!

Benn Du einen Drud ober eine Spannung fiber bem Brerchiell und gerade unterhalb ber rechten Ripben verfpfirft, ber beim Liegen gunimmt, fo paff' auf. Co ficher wie zwei mal zwei vier, ift etwas mit beiner Leber los. Bielleicht ift es noch nicht fo ichlimm, aber — gefährliche Leberabsceffe find nichts fo Uns aber — gefährliche Kederableesse sind nichts so Uns gewöhnliches, ophetter's Magenditrers ist gerabe das richtige Mittel, um die Arber zu reguliren, Eungestionen und Entzindung zu vermeiden und solche Andieien der keberleiben, wie gelbe Färdung der dauft nad der Aughgel, belogte Junge, übelrichenden Litzen, Uterlieb deim Auftrebn em Morgen, Schwindel, aaktriches Rodinesjus Arneitebigter Auch ichniezzige Arneichung der Eingemeite offinet es den Canal zur Abereiteben Küngten. Durch ichniezzige Arneichung der Eingemeite offinet es den Canal zur Abereitebung der Eingemeite der Verber der fredert der Andien zur Abereitebung der Kehre der, swedert deren Aberbaltung der Kehr der, fredert deren Aberbaltung der Kehr der, fredert deren Aberbaltung der Kehr der, fredert deren Aberbaltung erhoden der Bercholung erspannt und gelähle ist. Man fann des Althers auch des Eddens und Schleimsfeder. Keumatismus und Kierenkeiben und guten Erfals gebennden.

CHICAGO. Telephon Rp. 1498 und 4046.

burd unfere Träger frei in's haus gelicfert 6 Cent3 im Acraus bezahlt, in ben Ber.

Rebatteur: Frin Glogauer.

Empfindliche Dichauter.

Mit ber Empfindlichkeit eines beut-

chen Corpsftubenten, ber burchaus an= gerempelt fein will, faßt bie Nationalcommiffion jedes laute Wort und ieben schiefen Blid als eine tödtliche Beleidigung auf. Sie war furchtbar mport darüber, bag bas Ausstellungs= pirectorium beschloß, wenigstens ben Jadion Bart an ben Sonntagen offen ju halten, wenn auch die Ausstellungs= gebäude geschloffen blieben. Als eine Schmach gilt es ihr, baf bas Directo= rium nicht ohne Weiteres ben bewährten Musiter Theodor Thomas entlaf fen will. Gin gang besonderer Schimp ist ihr aber nach ihrer Ansicht durch den alten Sanswurft Carter S. Sarrifon angenan worben, ber neulich einem judringlichen Alberman ben Bart anjengte, bem Präfidenten Clebeland persprach, er werbe ihn berauseifen, berfelbe in Chicago an ben Bumerathen follte und biefelbe Zuauch den hier tagenden Polizeichefs machte. Mit bem "Sumor" Carter harrisons sollte nach ben eben er= wähnten Proben nachgerade jeder Na= tionalcommiffar bertraut fein, ba ja Die herren angeblich fcon feit Wochen in Chicago find, um bie ohne fie fertig gewordene Musftellung wenigstens noch nachträglich zu retten. Doch als Chi= cagos befter Bütgermeifter gelegentlich ber Einweihung bes Staatsgebaubes bon Illinois auch bon ber "Sonntags= frage" sprach und die Anwesenden darüber abstimmen ließ, ob fie am Sonntag lieber in die "Tod spenden= ben Saluhns", als in bie Weltausftellung gehen wollten, ba berließen bie anwesenden Rationalcommission anwesenben Rationalcommiffare aum Beichen ihres allerhöchften Unwillens flirrenden Schrittes Die Platform. Sinterber iprachen fie fich babin aus, baß fie eine fo furchtbare Berhöhnung unmöglich hätten ertragen

Wenn nun bie herren wirklich gar fo bunnhäutig find und felbft Carters Nabelstiche ihnen bis an's herz bringen, fo follten fie boch auch länoft gemertt haben, wie überflüffig und Tättig sie sind. An Zaunpfahln hat es ihnen sicherlich nicht ge-Es ift ihnen bon allen angefelättern bes Landes gesagt woraf es, gelinde gesagt, unpaffend ift, bas Ausstellungsbirectorium, welches alle Gelber aufgebracht und bie gange Arbeit gethan bat, in bem Mugenblide feines mohlberbienten Triphos bei Seite zu schieben und auf mationalen Ursprung" ber Commiffion zu pochen. -Man hat ihnen tausendmal vorgehalten, wie schlecht es ihnen anfteht, ihr Auffichtsrecht auszuüben, nachdem bas Wert bereits fertig ift. Trog ihres überaus em= pfindlichen Ehrgefühls haben fie in= bessen alle biese Anspielungen nicht verstanden. Sie halten immer noch ein "Quorum" beifammen, um bem Di= rectorium möglichft viele Steine in ben Weg zu werfen und bas Bublicum mit ihrem nichtsfagenben Geschwät gu lanameilen.

Das Benehmen ber Berren Commif= fare - einige rühmliche Ausnahmen gibt es natürlich auch unter ihnen macht gang ben Einbruck, als ob fie fich fünftlich in einen Bornesrausch ber= fegen wollten, um ben Muth gu einer Handlung zu finden, beren sie sich in nüchternem Zustande schämen würden. Damit sie die Sonntagsfrage nicht bom Standpunkte bes Rechts und ber begandeln sie dieselbe als einen "Competengconflict" amifchen bem Musftel= lungsbirectorium und ber Nationalcommission, in welchem lettere ihre fogenannte Milrbe mabren muffe. Es ein hinterliftiges, feiges und berächtliches Spiel.

Gut gemeint, aber unnöthig.

Um bem Whisthtruft ben Garaus au machen, hat ber Generalanipalt bes Staates Juinois ein gerichtliches Ber= fahren gegen ihn eingeleitet, welches in bemRauberwelfch ber englischen Mechtsgelehrten als "Quo Warranto" bezeich= net wird. Der Truft foll nämlich bie allerdings fehr figliche Frage beant= worten, mit welchem Rechte er feine Ge= malten und Freibriefe migbraucht und fich Privilegien und Freiheiten angemaßt hat. Da nach bem allgemeinen Sprachgebrauche jeder Migbrauch und be Unmagung ein Unrecht ift, fo in the bem Laienverstande eine berar= Frage etwas lächerlich bunten. Der Generalanwalt führt aber auch weiterhin an, baß ber Truft fammtliche Brennereien nörblich vom Ohio-e angekauft, viele Betriebe einge-ut, den Mithenerh gewaltsam unut, ben Mitbewerb gewaltsam un= terbrudt und burch fein Rabattinftem die Händler gezwungen hat, nur bon hm allein gu taufen. Alles bas, fagt er, berftoge gegen bie Gefege und bie öffentliche Wohlfahrt. Er fragt alfo

Daß bie Behauptungen bes Generalanwalts wahr find und bas Treiben bes Whistptrufts ungesetlich ift, unterliegt teinem Zweifel. Bielleicht ift auch ber oberfte Rechtsberather bes Stagtes Illinois nicht fo ungeschicht gesten, wie ber Generalanwalt bes Brasidenten Harrison, besten "Indict-ments" bekanntlich aus den Bundes-

nicht nur, fonbern er erhebt auch eine

Unflage.

gerichten gerabezu berausgelacht murben. Es wird fich aber fcmerlich Jemand ber hoffnung hingeben, bag ber Truft burch bie Minoifer Staatsge= richte tobigefchlagen werben wirb. Sollte bas unmöglich Schemenbe ber= wirklicht, ber Proces noch bor Ablauf bes Sahrhunderts in allen Inftangen erledigt werden und bie Entscheidung gegen ben Truft ausfallen, fo murbe fich berfelbe einfach in einem anberen Staate incorporiren laffen. Much fonnte er ichlimmften Falles bie Truft= scheine an die urfprünglichen Brennereibefiger gurudgeben und bas fillschweigenbe Einverständniß an bie Stelle ber öffentlichen Bereinigung

Die Berichte werben ben Trufts überhaupt nicht viel anhaben tonnen, obwohl fie fich neuerdings einbilben, bak fie alle gefellschaftlichen und politischen Uebelstände durch ihre "Opinions" gu beseitigen bermogen. Wohl aber wird fich auch ben Monopoliften gegenüber bas Naturgefet bewähren, bemgufolge bie Bäume nicht in ben Himmel wachsen können. Es hat fich erst fürglich wieder gezeigt, an welchen innerlichen Wehlern bie Trufts leiben. Den freien Mitbewerb werben fie auf Die Dauer ebenfo wenig unterbruden, wie es jemals einem Defpoten gelun= gen ift, ben Freiheitsbrang aus ber Welt zu schaffen.

Bimetallismus in Deutichland.

Die "Frantf. Zeitg." bringt unter'm 5. d. Mt. — am Tage bor der Auflö= jung bes beutschen Reichsrathes - ben folgenben bemerkenswerthen Urtitel: Erft geftern, als bie Auflöfung bes Reichstages als zweifellos angefehen wurde, haben bie Bimetalliften ihren Gefegentwurf eingebracht, ber für Deutschland an die Stelle unserer Goldwährung die Gold- und Gilberwährung fegen will. Go unmittelbac bor Thoresichluß eingebracht, ift ber Antrag offenbar nicht für ben Reichs= tag bestimmt; er foll bort nur bas Aftenzeichen bekommen, um bann in ber Reichstags=Neuwahl agitatorisch ver= werthet zu werben. Trogbem, ober ge= rabe beshalb ift ber Inhalt bes Untra= ges notirenswerth. Die Berren fchla gen bor, daß zwar auch fünftig Reichs-Goldmungen wie bisher 1393 Stude Behamartstücke aus einem Pfunde feis nen Golbes ausgeprägt werben follen, bon Reichs-Silbermungen aber Stude gu fünf, zwei und einer Mart und felbst 50-Pfennigftude zum Sage bon neunzig Mart aus einem Pfunbe feinen Silbers, gerade wie früher bie Thalerftude. Das mare also bie Wieterherstellung ber alten Werthrelation con 1:15½! Und dies durch und für Deutschland allein und mit allen Confequengen. Mur bie baneben als Reidercheibemunge fortbestehenden Nidel= und Rupferftude follen beichrantt bleiben auf 21 Mart pro Kopf ber Bebolterung, für alle Silbermungen aber ift bie Ausprägung gerade wie für die Goldmungen ohne jede Bechränkung borgefeben, und zwar auch für Rechnung von Privatpersonen. Die schon borhandenen Silbermungen wie bie Thaler follen bis gum Intrafttreten ber neuen Währung eingezogen merben, und bann foll Jebermann berpflichtet fein, bie neu geprägten Gilbermungen in jedem Betrage in 3ah= iung zu nehmen; auch follen alle Bab= nommen hatten, find bie Beamten Collungen, die jest in Golbmungen ling und Norton bon ber Central= zu leiften find, auch in Gil-Station. bermungen geleiftet werben burfen. Das Intrafttreten bes Gefetes wird abhängig gemacht einzig bon bem Erlag einer faiferlichen Berordnung mit Zustimmung bes Bundesraths. Man follte es taum für möglich halten, baß bie Bimetalliften Derartiges ohne jebe Einschränkung borguschlagen ben Muth haben. Thatfachlich aber fügt ber Entwurf in feinem Texte teinerlei einengende Rlaufel hingu; er macht weber ein gleichartiges Borgeben Englands, noch bas Zuftanbetommen irgend eines internationalen Bertrages gur Borbebingung. Rach feinem Wortlaut wollen unfere Bimetalliften, mas fie bisber im Reichstage bestritten batten. bem Deutschen Reiche allein bie Bumuthung ftellen, fein Golb bergugeben

Lofalbericht.

und hiergegen unbegrengt Gilber gu 90

Mart bas Pfund fein anzunehmen,

mabrend baffelbe beute am Martte gu

57 Mart erhältlich ift. Für die Ber-

täufer bon Gilber ein brillantes Ge=

icaft, bei bem Deutschland febr rafc

fein Gold los murbe und eben fo rafch

fein Baluta ruinirt batte."

Gin farbiger Strafenrauber ver: haftet.

In ber harrison Str.=Polizeiftation befindet fich ber farbige Wegelagerer gerome Thomas hinter Schlof und Riegel, ber geftern Abend einen wehrs lofen 80 Jahre alten Mann, Namens G. Samilton, an ber Tahlor unb Cherman Str. zu berauben fuchte. Der Strafenrauber hatte icon fein Opfer gu Boben geschlagen, als gerabe noch gur rechten Beit zwei Special-Boligiften ber Late Chore and Michigan Couthern-Gifenbahn auf ber Bilb= fläche erschienen und ben fcmargen Ge= fellen nach heftiger Gegenwehr berhaf= teten.

Gine wichtige Enticheidung.

Das städtische Juftig-Departement hat gestern, auf bas Unsuchen bes Co= mites für Werften und öffentliche Plate, feine Entscheidung babin abgegeben. bag auch ben Schiffen, welche nicht gum henrh-Sondicate geboren, bas Lanben an ben Biers bes Weltausftellungsplages nicht berboten werben tann. Diefe Enticheibung wird fichers lich bon allen unabhängigen Schiffs befigern mit großer Freube begrußt

* Emil Manberjon bon Ro. 227 Curtis Str. fiel gestern aus einerhöhe von 25 Jug von dem Coifon-Gebaube nieder und wurde babei schwer verlett. (68 wird immer beffer !

Schwere Unschuldigungen werden gegen mehrere Beheimpoligiften erhoben.

SchwereUnichulbigungen werben gegen eine Ungahl Geheimpoligiften ber Central=Station erhoben und haben unter ber Boligei große Aufregung hervorgerufen. PolizeichefMcClaughrn hat eine genaue Untersuchung eingeleitet und wirb mit voller Strenge bor= geben, falls bie Rlagen auf Wahrheit beruhen follten. Es heißt, bag mehr als ein balbes Dukenb Detettivs mit bem Berbrecherthum, bas auf bem Weltausstellungsplate und an ber Subseite fein Unwefen treibt, gegen tlingende Entschädigung einen Bund gefchloffen haben. Die Beamten follen fich berfchworen haben, bas Befinbel in Rube gu laffen, falls baffelbe ihnen bafür je nach ber Schwere bes Falles eine entsprechenbe Gelbentschäbigung Der Bericht murbe geftern Abend eingereicht und ift als bas Refultat einer Untersuchung zu betrach= ten, welche Inspector Sunt bon ber Sybe Bart Polizei-Station über bie fürglich erfolgte Berhaftung bon Wim. Wilfon, eines angeblich fleifigen unb ehrlichen Arbeiters, angestellt hatte. Um bergangenen Montag wurbe

Millon, ber fich erft feit turger Beit in ber Stadt befindet, an ber Ede ber 63. Str. und Stony Island Abe., bon ben Geheimpoligiften Carnen und Bailen angehalten und mit Berhaftung bebroht, falls er sich nicht mit Gelb los-faufen tönne. Da Wilson erklärte, tein Gelb bei sich zu haben, wurde ihm bebeutet, am Abend sich an der Ede von Harmon Court und Wabash Ave. einzufinden und eine entsprechenbe Summe mitzubringen. Wibrigenfalls werbe es ihm fchlecht ergeben. Wilfon mußte nicht, was er thun follte. Er war ein Frember in ber Stabt unb murbe mahricheinlich bas Gelb bezahlt haben, wenn er nicht bollig mittellos gewesen ware. Er entschloß fich enb= lich, bie Angelegenheit ber Polizei gu melben. Er murbe an Infpector Sunt gewiesen, ber ihm bas nöthige Gelb gab und ihm rieth, ben Beamten ben Willen zu thun. Wilfon that bas unb erhielt bon ben Detettibs bie Batnung, feinen Munb gu halten, falls er fich nicht ben schlimmften Unannehm= lichkeiten aussetzen wolle. Am Tage barauf ftattete er, wie verabrebet morben war, bem Infpector feinen Bericht

ab. Diefer trug ihm auf, nach Booblawn gurudgutehren, wo Bilfon an= geblich bei einem Upotheter in Arbeit treten wollte, und fofort bem Infpec= tor zu melben, falls er noch weiter be= läftigt murbe. 218 Bilfon einige Tage fpater ben Bug an ber 63. St. berließ, wurde er abermals bon Geheimpoligi= ften angehalten, bie ihn biesmal, als er fich weigerte Gelb bergugeben, ber= hafteten und nach ber Woodlawn Boligei=Station brachten. Er mußte bort bie gange Racht zubringen, ohne in bas Arreft-Buch eingetragen gu fein. Capitan Chippy melbete bie Angelegenheit bem Infpector Sunt, welcher Die fofortige Freilaffung bes Berhafteten anordnete. Berr hunt ift feft ba= von überzeugt, daß Bilfon fein Schwindler ift, wie die Detettivs behaupten, fonbern ein fleißiger und ehr= licher Menfch. Die beiben Geheimpo= ligiften, welche bie Berhaftung vorge=

Mus bem Bauamte.

Der Commiffar für öffentliche Ur= beiten, Serr Toolen, beauftragte geftern Abend bie Feuerwehr, fofort bas Gebäube Ro. 397 Milmautee Abe. niebergureißen. Der Gigenthumer bes Gebäubes, Baul D. Stensland hatte fcon bor einigen Tagen biefen Auftrag erhalten, benfelben aber nicht ausgeführt, ba einer feiner Diether, Ramens Jacob Soffmann, einen gerichtlichen Einhaltsbefehl gegen ihn er= mirtte, ber ihn baran berbinberte. Rachbem fich Com. Toolen burch eine nochmalige Inspection über bie Baufälligkeit bes Gebäubes versichert hatte, beauftragte er geftern bie Feuerwehr, trot bes erwirtten Ginhaltsbefehles, bas Gebäube nieber gu reigen.

Der frühere Bau-Inspector Sogan, ber bon John G. Thomas befculbigt wirb, Erpreffungsberfuche mahrenb seinerAmtszeit gemacht zu haben, hatte geftern bor Com. Toolen ein Berbor gu bestehen. Er ftellte es entschieben in Abrebe, je Gelb bon Thomas ober fonft Jemand angenommen gu haben.

Com. Toolen hat neuerbings wieber bon einem anberen Experiment gebort, bas angewandt wird, um bon ben Er= bauern neuer Saufer Gelb gu erpreffen. Gin Baufchreiner ber Norbfeite erbietet fich angeblich, Gebäube, welche gegen bie Bau-Drbinang berftogen, tropbem auf= führen gu tonnen. Der betreffenbe Baufchreiner, beffen Rame Bert Toolen noch nicht betannt ift, behauptet nämlich, ber Freund eines Bau-Infpectors au fein und auf biefe Beife es ermöglichen ju fonnen, Gebäube, auch wenn ihre Bauart gegen bie Bau=Dr= binang berftofe, aufführen gu tonnen. Der Commiffar für öffentliche Arbeis ten wird die Angelegenheit genau un=

3. B. Baumeifter geftorben.

Wieberum ift ein alter beutscher Un= fiebler aus bem Leben geschieben. Um legien Mittwoch ift herr 3. B. Bau-meifter, ber bereits feit bem Jahre1845 in Chicago anfaßig war, in feiner Bobnung, Ro. 126 2B. Fry Str., friedlich enticlafen. Das Begrabnig wirb am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr ftatt= finden. Rach einem Trauergottesbienfte in ber Rirche an ber Gde von Lincoln und Superior Str. wirb bie Leiche nach bem Graceland-Friedhofe überführt

* John D. Rodefeller bat weitere \$150,000 für bie Chicagoer Universität

Feuer in Epfteans "Dime Mufeum"

Eine Ungahl werthvoller Thiere verbrannt. - Schaden \$2,500.

Ein Weuer, bas leicht fehr verberblich hatte werben tonnen, brach heute Morgen furg bor zwei Uhr in Epsteans Dime Mufeum, No. 111-117 Oft Ranbolph Str., aus und richtete einen Schaben bon etwa \$2,500 an. Da an jeber Seite bes Gebäubes fich ein fog. "Woltenschaber" befindet, mar es für bie Feuerwehr eine harte Arbeit, bie Schläuche auf bas Dach zu bringen. Es murbe mit Recht für bas neue Schiller-Theater an ber Oft und ben Afhland Blod an berBeftfeite gefürch= tet. Glüdlicherweise gelang es bem energischen Ginschreiten ber Feuerwehr, binnen furger Beit bie Flammen unter Centrolle gu bringen. Der Brand ent= ftanb in bem oberften Stodwert bes fünfstödigen Gebäubes, wo sich bie Menagerie bes Mufeums befinbet. William Relly, ein farbiger Thurbii-ter, welcher in biefer Etage folief, fonnte nur mit fnapper Roth in feinen Nachtfleibern bas Freie erreichen.

Er wurde erft burch bas angftliche Befdrei ber berbrennenben Thiere und Bogel aus bem Schlafe aufgeschredt. 3wei Wärter, welche in bem unteren Ctodwerf ihr Quartier hatten, fonnten bas Bebanbe noch rechtzeitig ber= laffen, bebor ber Rauch und bie Sige gefahrbrobend wurden. Much ber Ma= nager Rorton, beffen Schlafzimmer fich im Parterre befinbet, murbe gur rechten Zeit aus bem Schlafe gewecht. Der am Gebäube angerichtete Schaben ift verhältnismäßig nur gering. Die unteren Glagen wurden nur burch Baffer gefcabigt. Den größten Berluft hat ber Eigenthümer baburch erlitten, daß mehrere werthvolle Thiere in ben Flammen elenb umtamen. 5 Affen, 15 Muigatoren, mehrere Parabiegrögel und etwa zwei Dugend Tauben wurden burch ben bichten Rauch erftidt. Der Schaben foll jeboch burch Berficherung jur bollen Sohe gebedt

Bebensmade.

Der 50 Jahre alte Bimmermann Edward A. Parter machte geftern Nachmittag in feiner Wohnung, No. 1584 B. Dibifion Str., einen Gelbft= mordversuch, indem er fich eine Rugel in bie rechte Geite jagte. Er murbe nach bem St. Elizabeth Sofpital gebracht, wo er wenige Stunden fpater feinen Geift aufgab. Das Motiv ber entfetlichen That war Lebensüberdruß und Gemiffensbiffe. 3m Mai bes borigen Jahres baute Parter ein Saus an ber Weft Division Str. und machte babei bie Entbedung, bag ihm zu wieberholten Malen Bauholz geftohlen wurde. Er legte fich eines Abend auf bie Lauer und es gelang ihm wirklich bie Diebe auf frischer That zu ertappen. Er feuerte einen Schuf ab; bie Rugel traf einen ber Rerle, namens Bratfon, fo ungludlich, bag er fpater feiner Berwundung erlag. Obwohl Parter von ben Grofgeschworenen bon jeber Could freigefprochen murbe, hatte er fich bennoch die Sache fo gu Bergen genommen, bag er jede Luft am Leben verlor. Er fonnte bieReue über feine voreilige That nicht abschütteln. Parter war berheirathet und hinterlagt eine zahlreiche Familie.

* Bor Richter Bail famen geftern im Frrengericht 39 Falle gur Berhandlung. 3ba Kliente, eine 33 Jahre alte Frau, welche fich einbilbet, eine Tochter bon "Lorb" Rog in England gu fein, wurde bem Afpl in Elgin überwiefen.

Reinigt Euer Blut

Jest ift die Beit, Good's Sarsaparista zu nehmen



Master Cassell Purcell Piqua. Ohio.

Beinahe Blind

Mit Gefdwüren und Entjun: Dungen Der Mugen

"Mein leiner Junge fiel von einem hoben Stiebl, verlette feine Rafe und eine fawere Angenentzündung feelte fich ein. Die Augen waren lange Zeit web. Er tonnte bas Bicht nicht vertragen und wir mußten ibn in einem duntlen Bimmer halten. Es wurde folimmer und folimmer mit ibm, bis wir dirchtein, er wirde fein Augentige vollständig bertigere. Werglitiger Nath und berfchebene Medicinen nübten ihm nichts, die wir hörten, vool Jood's Sarlanderla bei Anderen volldracht, nur wir es zu versuchen beichtoften. Ich must fagen, Good's Sarfapartila

bewirfte Bunder.

Wahrend wir zwei Glalchen berbrauchten, verichivand be Entgundung nach und nach feine Augen wurden farfer und er fonnte bas Licht pertrag u. Er war bald HOOD'S Sarsaparilla HEILUNGEN

bollftandig wiederhergestellt. Mit Bergnügen embichte id Cood's Carlavarifig in allen Kraut-heiten, de durch unter ne. Blut verneindt werben." Sten 3. 3. Barcell, Favorite Place, 809 South

Dood' , willen in ien Leberfeiben, Jaumble, Bulio itat, Ropfic lergen und Berftapfung. 25c.

Pasagiere bus Lamper Wanteahm bier erbattet Camitag frib. Grand E unt Petet, Boll u. Dearborn Sir. boll u. Dearborn Sir.

"THE HUB" 2011-Mien

Rordweft: Gde State und Jadfon Sir.

Drei Bargain-Verkänfe von Männer-Kleidern für Freitag und Jamftag.

> Beder an und für fich eine Attraction von großer Bedentung. Jeder Arbeiter in Chicago ift intereffirt bei unjeren Camitags = Bertanfen' - ben Beid fparenden Bertäufen, welche ben Ramen des Subs mit Ruhm bededen - Boche für Boche!

Reinwollene Cheviot Sack-Anzüge für Männer



in hellen nub mittleren Sarben - bubice pinibed und andere icone Mufter - burchaus reine Wolle elegant gemacht und bejeht. Wenn wir diefelben nigit ju einem Schleu-b.roreis gefangt hatten; fo tonnten fie nicht unter \$12.50 im Retail verfauft werden. Da nur noch einige hundert Anguige übrig find, fo werden wir bie gange Partie am Sanntag ausver-taufen gu bem angerordentlich niedrigen Breije poif

Blaue Gerge Männer-Anzüge,

in ein: und boppelbruftigen Gad Sacons, febr icon Barbe - burchans reine Bolle - fehr fleibian und gut gemacht - Gie bezahlen \$20 fur nicht bejiere Unjuge in anderen Geichaften.

Schr feine Sofen für Manner.

> Die Bartie, welche wir von Sart, Schaffner & Mare fauften, umfost viele ber feinften importirten und einheimischen Stoffe bie man gewöhnlich nur in ben feinften Annbeutigneiber-Liben 215. findet und bie auf Bestellung von \$10 bis 815 toften. Samftags: Breis nur.

Griparniffe in Knaben-Kleidern.



Lange Sofen-Unjuge 'ür Anaben-Miter 14 bis 19 Sahren, einfach und boppelte Alter 14 bis 19 Kanren, einfach und boppeter Rindfreihe, burchaus gang Wolfe, put fiche Muter, regularer Preis \$13.50. Campags Spes

gial- Breis

Rurge Sofen Sidory-Unjuge für Anaben-Alter 5 bis 15 Sahren ber bauerhaftene Angua. ber je gemacht wurde, boppelter Gis u. Muice,

jeder Saum mit Leinen boppelt genabt, reg. \$3.98 Preis \$5 und \$6. Samftags Spezial Breis.

Rinder-Anlehofen,

in Amerita, 65c Qualitat

49c Die beiten ungebügeften Knaben-Baifts 390

Große Frei-Grenrston mit Musik jeden Sountag um 1:30 Nachmittags, vom Union-Washusof, Gde Ganat und Abanes Str., mit der Chicago, Milwankee & St. Faut-Gisenbahn zu unjerer lnahe gelegenen Suddivision nach

CENTRAL AVE.-STATION. Dur 64 Meifen vom Canribanie, 24 Metten innerhalb ber Stadigrenge in ber 27. 28arb. Unfere Stadifotten find billiger, als irgend andere Borftadtlotten von 20-80

Meilen entfernt von ber Stabt. Lotten von \$300 und aufwärts

mit fleinen Anzahlungen, ben Reit nach Belieben. — Abstracte und Titel verject zu jeber Lot. — 2803m Reute gasten? Wir bauen End Saufer auf fleinen monatlichen Raten. Unfere Subbivision liegt an vier Sectionslunten an Grand, Central, Julierton und Armitage Aves.; blod 20 Minuten Fahrt.

Wit dicht bevölfecter Nachbarichait, icone breite Strafen, Schulen, Kirchen und

Mit dicht bevölferter Nachbarichait, ichone breite Straben, Shulen, Kirchen und Stores, mit zwei großen Fabriken am Playe, wovon eine Jadrik gegenwärtig 200 Leute beichäftigt, die zweite die jeht im Ban begriffen ist (die Garden Elty Baundry und Ma-schinen-Fabrik) wird 4-500 Leute beschäftigen, Arbeit genug inr jeden Rann. Die Actropositan Clevated Baitway, die jekt im Bau ift, wird die zu unferem Land gehen, die Freight Fards von der Milwaufee & St. Lauf Gijenbahn grenzen an unfer Land au, und die großen Car Shops von derselben Gesellichaft werden in der nächsen Rähe gebaut werden, daher ift unier Land au. Erwisten die gebaut werden, daher in unier Land au. Abmunt und überzengt End?!!

Trains halten außer Union Sepot an Clydonen Place, nabe Clybourn Ave., Leanit Str. und Calijornia Ave. und allen Zwischen: Stationen. — Begen Frei-Likets wende man sich an untere Difice oder am Babuhof.

SCHWARTZ & REHFELD. 162 WASHINGTON STRASSE, 2immer 57, 58 und 59. Andels find ferner bet unferem General-Agenten SIEGFRIED BLUM. 155 Orchard Str., 211 haben,

Todes:Muzeige.

Freunden und Belannten die teaurige Nachricht, das mier innigst geliebter Gatte und Bater. Ste sich au sie ir ein er am Donnerstag, den 18. Mai, Nachun. 3 Uhr, im Alter bon 44 Jahren, 5 Mongten und 7-Lagen nach langeren Leiden leitz im Derrn (n.j.hd.afen in. Die Beerdigang findet Somntag, den 21. Nazi, Morgens 9.30 Uhr, vom Traucedaufe, 1012 31. Str., nach der Uedelieckten Empfänguis-Kirche, siede 31. und Donflield Str. und don den mit Artiforn nach dem St. Marien-Krieddof fialt. Uhr kille Theilnahme bitten die betriebten dimtroblied nas, francis fa Eire in er, Eatlin. In fille India die fiele hand, Maria, Agnes, Magnes, Maria, Todfet, Töchter

Grang Gireiner, Bruber. Todes:Mugeige.

Fremben und Belaguten die traurige Nocheicht, dog nufer geliebter Gatte und Bater 3. U. Bau ut i fier, Mittwoch, den Ir. Wai. 12 Uhr Rechmittags, im Allte von 73 Ihren und 9 Monaten, janft im Herrs entichlasen ift. Die Beetbigung funder Eonntag, den 21. Blat, den bem Trauerhaufe, 126 Fro Str., nach des Airche, che Superier und Lincoln Str., und von der Airche, che Superier und Lincoln Str., und von der Airche, che Superier und Lincoln Str., und von der Airche, che Superier und Lincoln Str., und von der Airche, che Superier und Lincoln Str., und von der Airche in der Lincoln Str., und von der Airche in der Lincoln Str., und von der L Todes:Angeige.

Freunden und Befannten die teuntige Accaricat, des nufer innig geliedter Sohn den ein er gestern Motgen um 4 Uhr, nach langem Leiben fante im Derret ent schiefen ift. Die Beredigung sindel faut am Com-bug, den 21. Mai, um 1 Ukr Radmittragt, vom Freuerdomit, 751 Court) Afferion nach Aethobeim. Um filte Theilundune birten die hetrisben Eltern fi 3 ohn und Lat bar in a Rietzschaft. Ent ma, Anna und Alma, Geboorfer.

Zodes-Ungeige. Frenuben und Befannten die traurige Kachricht, bas unier innight geliebter Sobn Willia in judien Allter von 4 Jahren, 6 Monaten und 19 Tagen festg im Herte entschaften in. Die Berrigung Gmede Sonntag, den 21. Mai, 1 libe, bam Teguerraufe, 800-20 Semmour Sir., aus hatt. Indu figt Theirachne bitten die traueenden Obuterbliebenen.
Iharles u. Frederide Wend ist feitern Charles, Bertha, Ernt Gedaufter.

gottesdienst der Dr-Chodolch-Congregation 324 6. Div fon Str. (Phoenig Quit), Sonnteg und Montas Vormittag, Boginn 9 Uhr. (3' Fredigt 11 Mfr. 49

Todes-Muzeige.

Freunden und Besannten die traurige Radridt, das unfere geliebte Gattin und Mutter im After ben 25 Jahren am 18 Mai, Bormittags II Uhr, im deutschen bofpital janft entschläfen in. Begräbnis findet aus Sanilag Nachmittag. 2 Uhr, vom solbital ans nach Greccland fatt. Im Kille Theilnabme bitten die auernden Sint rolliebenen, ... I e f d man, Catte, nebft 4 Rindern.

P. G. GROLL, Bäckerei n. Conditorei

554 N. Clarf Str.

Gis Cream Barlor.

Viertes großes Pienie Court Mozart Ro. 191, I. O. F.,

Pfingitionntag, ben 21. Mai, in Aufns Park. - Cidets 25c pro Perfon' Im Salle regneriiden Wetters finbet bas Bicnit an einem ipateren Samfiag fatt. Preis-Kegeln.

Achtung! Wirthe! Conning, Den 21. Mat, Bar für das am 1 w. Juli ftatfftabesde Siente bet Gerfine 5 bes Baperich-Americanischen Wer-ein; in Gentoks Gartop, 52. und Robey Str., am

's gibt nur ein' Kaiferftadt, 's gibt nur ein Wien.

Wiener Leben und Treiben. Wiener Musik und Gefang, Miener Gemüth, und Geblüt.

Midway Plaisance. Eröffnung, Samflag, 20. Mai.

Das denliche Dorl Weltausstellung Midway Plaisance.

Grage fulturbiftoriiche Attraction ! Gruppen typischer beutscher

Bauernhäufer. Ritterburg und Rathhans mit aufturbiftorifdem Mufeum.

- Die berühmte -Fldtille'fdje Sammlung von Baffen affer Beitalter.

Egroße germania-gruppe, 50 Siguren in hillorischen Crachten.

Intereffante Schauftellung benticher Juduftrien. Mittelalterliche Weinfinben und

Deutiche Bierwirthschaft für 8000 Gafte mit vorzügliches beutider Rade. 3m ichattigen Congertgarten-

Zäglich zwei große MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE

fon ausenteleinen Sufanterier (Barbe) und Canallerier (Marbe du Corps) Ranels les in toter Uniform unter beitung bes fig. uren Uniformerts fo. Informent und bes Cialuscompetes G. Berold. —Stoc 68. Gir., gegenaber ber Beliaus fellung.

Jetzt offen. Beben Bag, of Megen ober Sonnenfdein! **BUFFALO BILL'S**

WILDER WESTEN Congret ber maghalfigften Meiter aus allen Belteheiten.

per Balliffel ju Allem ! ____ Usbertifft Ailes in der Weit.
18.000 Gige Ueberdachter Großer Sia ". herrben Bullet, wilber Steere und "Budting Bronchos".
Nüleg L. Juginos Chirral, Kabel, elettreiche und Pierbebahnen balien fin Eingong an 63. Sir.
te intet an Gerte.
25 Ce is.
biede Rödigeiten in Ktaurant Soc. Andere Grifchungen im Berdalfung.

SCHILLER-THEATER 103-109 Standolph Gtr.

> Conutag, den 21. Mai 1883, (geu ein ftubirt) :

Der Veilchenfresser.

Sig von Donneritag an der Raffe Des Schile

-- 28iedie Wettanskellung befricht werden foll.

Ilm im Ctanbe ju fein, den prachtupllen Unblid ber Morld's Columbian Erpolition pollitandia an mirbigen und bie practivollen Umgebungen be-Tede eines ber prachtvollen Dampler ber

COLUMBIAN NAVIGATION CO. aus fele t. Diefelben fahren alle paar Minuten pom Juge ber Randolph Str. nach ber Weltant.

Rundfahrte Lidete uur 25 Gte.

Worlds Fair Excursion and Transportation Boat Co.

fahren alle 45 Minuten von der State Gr. Brude ab. Erfrichungen find auf allen Dampiern zu populären Preisen zu haben. Rundfahrt 25 Cente. Betriebs ieiter: B. Ichrau. Cehalis: | Route denze, Gottfried Dachler, Betriebs: Adolph Bugid, d. na Nasco ini, letter: - | Nagut Zollner, J. C. Dan, Onlin

Grosser Ausverkauf u feineu einischen und Beit: fophas Le. ber: Divans, einfach u. geinftet, sarlo-Eels nud einzelne Schautelftubte mut Grühle inm Softenpreis.

American Uphelstery Co., 133 MilwaukeeAv. Zweites großes Maifrangden arrangirt bom

Germania Francu-Berein in Coonhofens fleiner Salle, Ecke Milwaukee und Ashland Ave.

am Samstag, den 20. Mai Mufang Abends 8 Uhr. Tidets 25c @ Perfon. Uni der Ulm giebt's foa Sind Morgen, Gamftag, ben 20. Mat. und Conntag, Gafthaufe jur Alpenvofe

188 E. North Ave.. mie gewöhnlich wieder fehr gemuthlich bergeben. Di beliebte Tyroler Alpenfanger-Beiellichaft, "Die Luftigen Lechthaler", werben, nuter Mittoirfing bes berühnten Eithersbie-lers find us bie ber burch Bortodge bet noueder Droefee Alpralieder meinen gerüften Freunden einer genwägschem Bend bereiten. Ansong 730 libr. Con nicht gibt'd feinen ungar. Gulaich für Lunch erreinblicht ische eine

reundlicht tebet ein, Dans Althaler, Alpramitth. Glrefft wird nimme! Bar-Derfteigerung.

Emrififide Offerten fitr Die Bar bes Bienich von Tentonia Zuruberein und Unabhängigeig Mrauten-Unterftunungeberein om 4. Jun ide Carten, Ecke 52. und Haisted Str., men ben bes Samftag ten 2'. Mat ber bem Untergeichnsten enthegennennenner. Irmobe. 30fepf gell, 5131 S. Afftand Ace

Soun ben Bunden!

Mit ben erften warmen Tagen beginnt in Chicago bie "Sunbeplage" sich unangenehm bemerkbar zu machen Fast feine Boche vergeht in bet beifen Beit, wo nicht mindeftens ein Fall ge= melbet würbe, bag ein toller hund Stragenpaffanten ober fpielende Rinber gebiffen bat. Befanntlich ift man hierzulande in ber Wundbehandlung ziemlich fahrläffig und es tommt ba= her nur gu baufig bor, bag bon wirtlich tollen hunden Angefallene ber entfetlichften aller Rrantheiten, ber

Bafferichen, erliegen. Es find bon allen Seiten Bor= schläge gemacht worden, bem Uebel zu fteuern, allein Alles, was bisher in biefer Richtung gethan worben ift, hat nur fehr problematischen Werth und feineswegs bas Ergebnig gehabt, baß wir jest bor tollen Sunben ficherer find, als früher, wo man fich in lan= besüblicher nachläffiger Beife um bie ganze Angelegenheit überhaupt nicht

fümmerte. Mirflich wirffam fonnte ber burch tolle Sunbe über bie Bewohnerschaft Chicagos gebrachten Gefahr nur baburch begegnet werben, bag man ben armen Thieren jene Behandlung angebeihen läßt, bie fie als bie treuen Freunde ber Menfchen berbienen und in allen civilifirten Lanbern auch ge= niegen. Daß bies hier nicht ber Fall ift, ift so allgemein bekannt, bag es nicht erft braucht bewiefen gu werben. Der Sund, welcher gehalten wirb, ba= mit er gur Raditzeit unfer Gigenthum bewache, wird zum Dante für feine treue Dienftleiftung vielfach am Morgen auf bie Strafe gejagt und muß sich sein Futter aus dem Schmutze der Allens suchen. Niemand reicht ihm Waffer und wenn es mehrere Tage nicht geregnet hat, fieht man bann bie armen Thiere bon entfetlichem Durfte gequalt mit Schaum bor ben Ruftern burch bie Strafen jagen. Gin Rrug Maffer ware Labfal-aber eines hunbes wegen mag niemand auch nur ei= nen Schritt thun. Sehr häufig wer= ben Thiere, bie einfach nur burftig find, für "wuthverbachtig" angesehen und bie liebe Straffenjugenb macht fich jedesmal ein gang befonberes Bergnügen baraus, folch' ein bemitleibenswerthes Thier unter taufend Qualen mit Anütteln und Steinen gu erfchla=

Die in Grund und Boben berborbenen Rangen, welche in gewiffen Begirten Zagaus-tagein bie Straken belagern, find überhaupt ber Schreden bon Menich und Thier. Webe, wenn ein Sund in bie Sanbe einer Banbe folder Stragenjungen fällt! Das Thier wirb fo lange gequalt und gemartert, bis er in Gelbftvertheibigung beißt. Der Polizei geht bann bie Melbung zu, bort und bort habe fich ein toller Sund gezeigt, ber ben und ben Jungen gefährlich verlett habe.

Ebenso roh wie ber noch schulpflich tige Pöbel find die von der Stadt angeftellten und befolbeten Sunbefanger, beren Aufgabe es ift. Thiere, welche ohne Marte in benStraßen umherlau= fen, zufammenzufangen. Es gibt eine City=Orbinanz, welche verbietet, daß ftäbtische Angestellte Hunde an nehmen, welche bon ihren Gigenthümern getragen ober an ber Schnur ge= führt werben; tein ftabtifcher Beamter hat bas Recht, einen Sund, ber fich innerhalb bes Privatbesites eines Burgers befindet, mag dies nun ein Zimmer, ein Sof ober ein Garten fein, an fich zu nehmen. Diefes Gefet wird täglich übertreten. Die städtischen Sunbefänger bemühen fich feineswegs um bie herrenlofen Sunbe; aus biefen ift fein Gelb herauszuschlagen - wohl aber aus ben bon ihren Befigern mit Sorgfalt gehüteten Thieren. Diese werben fast immer ausgelöst und ein paar Dollars "Gebühren" find baher bas Refultat ber Bemühungen ber hundefänger. Es tommt bor, bag ftabtifche Sunbefänger auf ber Strafe auf Damen gufturgen und ihnen bie hunde einfach aus ben Armen reigen ober baß fie in eingefriebete Garten einbringen und fich ihre Beute holen. Dabei wird ftets in ber allerroheften Weise berfahren, benn bie Sunbefanger feben fich bem Publifum gegenüber als bie herren an.

Es ware hoch an ber Beit, bag fich bie Gefellschaft gegen Thierqualerei und die "humane Societh" ber Sache annimmt und ernfte Schritte thut, um gu verhindern, daß die hunde von ben Menfchen in fo bestialischer Beife be= handelt werben, wie bies leiber jeden Tag geschieht. Ein zwedmäßiger Schut, ber ben hunden gewährt wird, tommt auch ben Menschen zu Gute und icon barum wurde ein planmagi= ges Borgehen der angeführten Gefell= schaften sicherlich die Sympathie aller Einfichtigen bon borne herein befigen.

Wifmann in Afrifa.

Ueber bie Thätigkeit bes Majors v. Bigmann geben Berichte Muffchluß, welche Die Deutsche Colonialzeitung por Rurgem beröffentlichte. Es ift ihm barnach am Rhaffa-Gee gelungen, eine bem Stlavenjäger Mafajira ge= hörige Dhau mit 100 Stlaven ju neh-men.: Damit wurde bas lette Schiff vernichtet, welches Matanjira, ein erbitterter Feind ber Englander, gurZeit noch befaß. Gine Station wollte Ma= jor b. Wismann ursprünglich in ber Amelia-Bai anlegen, wo ein wichtiger Ellabentransporthafen fein follte. Da bie Bucht ober bem Gubweftwinde gu febr ausgefest ift, mußte biefer Bebante aufgegeben werben, auch an ber weiter nördlich gelegenen Rummira-

Bai fand fich fein geeigneter Buntt, und herr b. Wikmann wollte baber Enbe Sanuar bas nörbliche Ruftenge= biet bes Gees untersuchen, währenb Dr. Bumiller einen Orientirungszug in das hinterland antrat. Der Bigmann=Dampfer, welcher gu Mpimbi unter Leitung bes herrn b. Elg mon= tirt wird, bleibt bekanntlich auf bem Mhaffa=See. herr b. Wigmann fclägt nun bor, ben Beters=Dampfer. ber noch an ber Rufte bon Oftafrita ohne Bestimmung liegt, burch feine Er= pedition nach bem Tangannita-See beförbern au laffen, und unterftütt biefen Blan mit einer Reibe febr beach= tenswerther Grunbe. Befonbers weift er auf bie jest geficherte Transportli= nie bon Chinde bis jum Mhaffa bin und auf die geschulte Truppe, die ihm gur Berfügung fteht, fodaß die Ber= hältniffe augenblidlich fehr gunftig lie-Der Borichlag verbient jeben= falls ernfte Brufung. Ueber bie Borgange bei ber in Mpimbi gurudgebliebenen Saupterpedition berichtet Berr b. Gig. Die Deutschen haben barnach in Rampfe ber Englander mit ben Sflavenhandlern febr erfolgreich ein= gegriffen, und wie bas Colonialblatt mittheilt, ift ingwischen bereits bon ber englischen Regierung ihr Dant für die wirtfame Silfe auf biplomatifchem Wege ausgesprochen worben.

Der Geburtstag der Raiferin bon China.

Bur Feier des 60jahrigen Geburts= tages der Raiserin=Mutter find 1,200,= 000 Stud rother Seide bon 40 Tug Lange und 3 Fuß Breite in ben faiferlichen Factoreien bon Nanting, Gut= schau und Hangtschau bestellt worden. Diermit will man in Beting die Straken in ber Gesammtlänge bon 40 Li ober ungefähr 64km ausschmuden. Wie großartig fich das ausnehmen wird! mag da mander Lefer ausrufen. 3a allerdings, das wird man wohl nirgends nachahmen tonnen, die Strafen in einer Länge bon mehr als 60km mit pracht= boller Seide gu fcmuden. Aber einen größeren Wegenfaß als zwischen diesem Schmude und bem gewöhnlichen ichau= berhaften Buftanbe ber Betinger Stragen mit ihren entfeglichen Berüchen wird es auch taum irgendwo geben. Es ift eben im gangen großen Orient von Stambul bis nach Beting Diefelbe alte Gefdichte: die Erzeugniffe ber Bribatarbeit find vielfach unvergleichlich schon und fauber ausgeführt, aber öffentliche Gelder recht= schaffen und vernünftig gu- berwenden, das wird nicht leicht irgendein Orientale lernen. Die Raiferin-Mutter hat übrigens angeordnet, daß ihr diesmal von ben hohen Provinzialmandarinen die fonft üblichen Geschente nicht geschickt werden, fondern daß das Gelb bafür den durch den fehr ftrengen Winter hart betroffenen Urmen gegeben werden folle. Bu demfelben Zwede hat fie aus ihren Privatmitteln für jede Proving etwa 80,000 Mark bewilligt.

Reuralgifche Ropffdmerzen fofort furirt burch "Bromo: Selger". 10 Cts.

Rurg und Reu.

*Capitan G. B. Cheparb, ber Gecretar bes Polizei=Departements, ift gestern nach nur zweitägiger Rrantheit in feiner Wohnung, No. 60 23. Str., storben. Das Platzen eines Blutgefäßes im Gehirn wird als Todesurfache angegeben.

* Ein Kabelbahnzug collibirte ftern an ber Jefferson und Washing= ton Str. mit einem bon 2m. Thurfton gelentten Fuhrwerte. Letterer wurde bon seinem Site geschleubert und erheblich berlett. Er murbe nach feiner Wohnung, No. 4843 Ashland Ave.,

* Nach bem, geftern bon bem Chef-Einwanderungs=Inspector bes Ge= fundheitsamtes, Dr. Gunn, fertig ge= ftellten Berichte, trafen hier währenb ber letten, am Samftag zu Enbe gegangenen Woche 4950 Ginwanberer ein. Bon biefer Angahl blieben 2185 in Chicago.

*Das Opfer eines bofen Unfalles wurden geftern Abend ber Fuhrmann James Briscoe und berarbeiter Theobor Murphy, während sie in einem leichten zweiräbrigen Wagen bie Lar= rabee Str. entlang fuhren. In Folge einer gu furgen Menbung an ber Ede bon Deeming Court folug ber Wagen um, und bie beiben Infaffen murben auf bie Strafe geschleubert. Murphy hatte einen Rippenbruch und Briscoe eine schlimme Ropfwunde bavongetra= gen. Die Berletten, welche beibe in bem Saufe No. 315 E. Illinois Str. wohnten, wurden nach bem Alexianer-Sofpi-

tal beforbert. * Die .Abenbpoft" legt nicht nur auf ben Inhalt, fonbern auch auf bie äußere Musftattung bes Blattes großen Werth.



Betrachte bie Größe ber gewöhnli-chen Billen. Dent an all bie feiten und ben Merger, ben fie Dir bereiten. Bürbeft Du etmas, bas feich ter ju nehmen

tig gründlicher und angenehmer wirtt, vor-gieben? Benn ja, nimm Dr. Pierce's Pleasant Pellets. Sie find die fleinsten, bie milbeften in ber Birtung und erzielen bie grunblichften und weiteftreichenden Refultate. Sie wirten, mit Einem Bort, naturgemäß und deshalb auf die Dauer. Berthoping, Berdanungsbeschwerben, dilöfe Anfälle, gafrisches nub bilöfes Lopfweh und alle Störungen der Leber, des Magens und der Eingeweide werden durch sie prompt gesindert und auf die Dauer geheilt.

"Benn wir Deinen Katarrh nicht turiren fonnen, einerlei wie schlimm ober einge-wurzelt Dein Fall, so zahlen wir Dir \$500 baar." So lautet bas von den Eigenthimern von Dr. Sage's Catarik Romody ge-gebene Bersprechen. Bewoift es nicht, bester als Warte dies vermögen, daß es ein Mittel ist, welches Katarit turirt? Kosten-punkt: nur 50 Cents.

*Als Laura Sek bon No. 1043 B. Superior Str. geftern an ber Senmour Str. und Chicago Abe. bon einem Strafenbahnwagen abstieg, tam fie gu Falle und murbe babei fo erheblich berlett, bag fie per Bolizeiwagen nach ihrer Wohnung beforbert werben mußte.

*Patrid Core, ein Mitglied ber Co= lumbifchen Barbe, wurbe geftern auf Bergnlaffung bes 30U-Infpectors Gllis Gertig berhaftet. Fertig, ber mahrend ber Nachtzeit die Aufficht über das Boll-Departement im Induftriepalafte führt, murbe wieberholt bei ber Musübung feiner Pflicht mit Gewalt aus bem Gebäube entfernt und nach bem Saubtquartier ber Weltausftellungs= Polizei gebracht. Die Reibereien gwi= schen ben Bunbesbeamten und ber Welt= ausstellungs-Polizei scheinen alfo noch

immer nicht gu Enbe gu fein. *Schwere Berletungen erlitt geftern Abend ber 29 Jahre alte Arbeiter Franz Krueger. Er wollte an Milwaufee, nabe Rorth Abe., einen Rabel= bahnzug besteigen, murbe aber bon ei= nem in entgegengefetter Richtung tom= menben Buge erfaßt und gu Boben ge= fchleubert. Gin gu Silfe gerufener Urgt erflärte ben Buftanb bes Mannes für febr gefährlicher Natur.

* Dr. George Morrill murbe geftern auf Beranlaffung ber Frau C. B. Brown, bon No. 111 honore Str., unter ber Untlage, Gelb unter Borfpiegelung falfcher Thatfachen erlangt gu haben, berhaftet. Bor einigen Tagen, fo behauptet bie Rlagerin, übergab fie bem Arate \$75 mit bem Auftrage, eine Rrantenwärterin gu beforgen. Morrill ließ fich feitbem angeblich nicht wieber bliden und, ba er weber eine Rrantenwärterin beforat, noch bas Belb gurudfanbte, ließ ihn Frau Brown geftern verhaften.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. (Angeigen fenter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gehalt ober Commiffion bezahlt an Algenten, für den Bertauf des Patent Chemical Int Crafing Bencit, die neuelte und nichtlichte Erfindung, rabirt Dinte bollfommen innerhalb gwei Schunden; orbeitet wie mit Isaubetei. 200 bis 500 Brocent Brofit.
Ugenten berdienen \$50 die Boche. Wie wünficher ebenfalls einen General-Agenten für einen beftimmten Begirt, mu Unter-Agenten anzufellen. Eine seltem Wie Arobejendung. Monroe Ergier Mig. Co., X. 17. Le Crosse, Wis. Berlangt: Sägemüblen-Arbeiter für Michigan. Eifenbahn-Arbeiter für Jowa, Wisconsin und Allinois, freis Habrt. 50 Farmarbeiter, 50 für Wire-Fabrit, 50 im Steinbruch zu arbeiten und biese andere Jobs in und jache ver Stadt, in Roh Arbeiter-Agentur, 2 S. Market Str.), oben. Berlangt: Junge, der ichon im Tinsbop oder Hard-vare Store gearbeitet hat. 1319 W. North Ave. Berlangt: Fleiftiger Junge, 16-18 Jahre, im Store gu beffen. 231 G. Rorth Abe.

Berlangt: Ein soliter, nichterner Mann, ber mit Aferben, umzugeben berfteht und willens ift, für ben Sonner mit auf's Land zu geben. 520 La Salle Berlangt: Sattler für allgemeine Arbeit, guterLobn und ftetige Beschäftigung für tüchtigen Mann, S. B. Walter, South Chicago. Berlangt: Jugenieur, ftetiger Mann, an einer Cor-lig. Tampfngafoine in einer Gerberei, muß auch feuern. Offerten R 16, Abendhoft.

Berlangt: Gin tüchtiger Borter für Caloon, fofort. Berlangt: Gin tüchtiger Barfeeper; muß gut em-Berlangt: Gin junger Mann, um Pferbe ju befor-gen und fich im gaufe nuglich ju machen. 401 E. art eit. Berlangt: Gin junger Mann für Sausarbeit. 463 R. Clart Str. Berlangt: Teamfter. Bin. Didmann, 1434 Diver: fen Etr.

Berlangt: Gin Cafebader als zweite Sand. 4930 Berlangt: Gin Grocery-Clert. 118 Clybourn Abe, Berlangt: Gin guter Carpenter. 721 Larrabee Str. Berlangt: Gin frofftiger Junge im Grocery-Gefchaft. 758 28. Mabijon Str. Berlangt: 2te Sand Catebader und Junge gu bel: fen. 554 G. Beftern Abe. Berlangt: 3te Sand Cafebader. 317 28. 12. Str. Berlangt: Starker benticher Junge, 16 Jahre, mußenglisch iprechen und zu Saufe ichlafen. Gur Arbeit in Apothefe. 242 B. Rorth Ave. Bertangt: Ein 1. Rlaffe Operator an Cuftome-Roden; ftetige Arbeit; guter Lobn. 177 5. Abe., 4. Stod. Berlangt: Junge, 10chrend ber Bantftunden in unferer hauphofftee nu Buchbalten und Topewriting au fernen; feste Stellung garantirt. 175 Gifth Abe., 3, Floor.

Berfangt: 4. junge Manner für baneenbe Stef-lungen, um telegraphiren an unferen Linien zu er-lergen. Stellungen garantirt, bie \$75, \$100 bis \$125 monattic einbringen. Telegraph Superintenbents-Office, 175 Fifth Abe. Berlangt: Ein lebiger Schubmacher für Second-band Schube; beftändige Arbeit. 25 A. Salfted Str.

Berlangt: Junge Manner für Gifenbahnleiftungen, nm fic als Telegraphift und Stations Agent auszu-biben. Pag geliefert. Telegraph Superintenbents-Cffice; 175 5. Ave. Berlangt: Gin Junge, um bas Barneg Gefchaft gu erlernen. 6 Belmont Abe. Berlangt: Junge, 15-16 Jahren, in Apothefe. 351

Berlangt: Gin orbentlicher Junge bon 16 Jahren filt ein Liquot Geichaft; und bei feinen Eltern woh-nen. 322 Mus 35 ianb Abe. Beflangt: 2 Mainters, fofort. 633 BB. Rorth Ub:. Berlangt: Starter Junge, ber Luft, bat, Cale:Ba: derei ju erlernen. 588 Blue Island Abe. Metlangt's Gin Raufmann an einem Batent-Artifel. 588 Bells Sir., 1. Glat. Berlangt: Gin junger Mann als Balter im Ca-loon und Reffaubant. 183 Mabifon Str., Bafement. Berlangt: Ein guter Mann, ber Carriages mafchen und fabren tann. 800 R. Salfteb Etr. Berfangt: Em bentider junger Dann im Grocerbs Geichaft. 967 R. Roben Str. oft Berlangt: Ein Mann um einen Magen ju treisben in der Schaft Scheines Kreist ung eine uichterner Mann braucht borzulpfrechen. II hoben iber. Bor 8 Uhr Motorgische Bor 8 Uhr Moto Berlandts Bier bis fechs gitte Carventers (Ron-Union-Men). D. Adermann, OB und OB G. Beib-tenam Avc.

Berlangt: Ein Junger Deutscher, ber etwas englisch fpricht, 16-18 Inbre at. im Saloop ju belfen. \$4 und Board modentlich. Die State Str. bir Berlangte Ein junger Mann, einen Milchwagen zu fabren. 205 R. Beftem Abe. bija Berlangt: Ein Schneiber zum Abbügeln an Sbobröden; guter Lobn. 27 Cleveland Abe. bija Bertamte Gin fterler Bunge, um eine Pfern su Biforgen. 21 Webfitt Abe. Berlangt: 2 gute Rodichneiber und 2 Bugler. 800 Recht in Etr. 13malw Berlangt: Ein febiger Schubmacher auf Reparatur. 33. ber Moche, jamust Board und Baiche. 140 28.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Berkangt: Gelibte Bummacherin, in und außer bem Dauje. 231 G. Rorth übe. mofr Berlungt: Banduidbeien an gnien Shop-Roden. 141 Cornelia Str. 16malm Berlangt: 2 Maidinens und 4 Dant Madden. 206 Cibbaten Abe. ffmo Berlangt: Fleibige Berfauferin. 231 G. Rorth bfr

Nerven-& dy wäche

Aner's Barsaparilla Startt Die Gefundheit, Giebt bem Sowagen Rraft.

Beilt Andere,

wird bich heilen.

geheilt

durch

Berlangt: Frauen und Dadden.

Laden und Fabriten. Berlangt: Drei Rleibermacherinnen. 585 R. Gal-Berlangt: Madden jum AnopferAnnaben an Chob-roden, fowie einige jum Gaben-Ausgieben. 791 R. Srifted Str. 18ma, lw Berlangt: Madden jum Boliren in einer Laundty. 767 Lincoln Abe.

Berlangt: 4 Dabden für bauernbe Stellungen, um

Tefegraybiren an unseren Linien zu erlernen. Persumanente Stellungen garantist, die \$50, \$75 bis \$100 moontlish einbringen. Telegraph Superintendent Office, 175 Fifth Ave. Berlangt: Mabden in unierer gaupt-Office, um Thoeweiting und Stenographie ju erternen. Gefte Etellung garantirt. Guter Lohn, wenn qualificirt. 175 Gifth Ave., 3. Floor. Berlangt: Erfahrene Sand-Raberinnen an Rinder-Jadets. 555 28. 15. Str. fjamo Rerlangt: Mabden, bas Rleibermoden gu erlernen und welche jum Raben. 408 R. Afbland Abe Berlangt: Majdbinen= und Sandnaberinnen an Rinder-Jaquets. 177 E. Dibinon Str., Beterjon, bff Rerfangt: Gute Bugmaderinnen. Sober Lohn be; jahlt: 100 Cipbonen Abe.

Berlangt: Mehrere geubte Murbel-Maichinen Sti-Berlangt: Mehrere geubte Murbel-Maichinen Sti-Baifoington Abe. Borftellung gwijchen 7 und 8 Uhr Abends. Berlangt: Aunge Dame in einem großen Ge-fchafte als Berkanferin, wo beutsch geiprocen wird. \$15 bie Woche. Abreffe unter: T. 41, Abendopfi.

Saudarbeit.

Berlangt: Saushalterin. 130 Bremen Blace, lordweft-Geite. Borgufprechen nach 6 ober Soni Berlangt: Ein tüchtiges Madden für hausarbeit; hober Lobn. Antwort jogleich, nebst Abreffe: u. 35, Abendpoft. Berlangt: Gin Madchen für Gilfe in ber Riiche. Abreffe: G. 48, Abendpoft.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit 881 Gulton Gir., Ede Cally. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine & arbeit. Bu erfragen 1552 Milmautee Abe., Dr. Berlangt: Gin Madden für allgemeine arbeit in fleiner Familie. 841 R. Clart Str. Berlangt: Gin gutes Dabden für allgemeine Saus-arbeit. Guter Blag. 3828 Bernon Abe. frfa Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen. 934 Cen-tral Bart Abe., nahe Caben. ffa Berlangt: Madden, 15 Jahre alt, um auf Rinder aufzupaffen. 298 California Abe., nabe Sarrijon. Berlangt: Gin beutiches Dabden, bas alle Saus: arbeiten grundlich berfteht, bei einer alten Grau. Bor gufprechen 421 55. Str., Gubfeite. ffam Berlangt: Gutes Madchen für zwei Berjonen. Lohn \$1. Le Grand, 322 Gedgwid Str. Berlangt: Rödin, zweites Madden und Laundres. 961 R. Cfart Etr. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 2, Furlong, Berlangt: Gin Mabchen gur Stuge ber Sansfrau und auf Rinder gu achten. 1418 Montana Str., Late

Berlangt: Croentliches Madchen oder Fran für alls gemeine Lansarbeit; mit zu Haufe ichlafen. Guter Lohn. 2970 Indiana Abe. Berlangt! Madden in Familie von zwei Berjonen. 3215 Rhodes Abe. Berlangt: Juberläffige Baicherin, belde an Tropundrh:Maschine arbeiten kann und gut empfohlen Home for Aged Jews, Ede 62. Str. und Dregel

Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhnliche Sansarbeit. 763 B. 12. Str., unten. Berlangt: Gine Saushalterin, ein bejahrtes Mab-Berlangt: Gutes Dabchen. John Sagen, 5116 Laf-lin Str. fimo

Berlangt: Gntes beutiches Dabden, Rachgufragen 1352 Divetfen Str.

Berlangt: Junges Madden ober altere Frau für leichte Sausarbeit, Gute Bezahlung. 70 Cliften Iv. 1 Trebpe. ffamo Berlangt: Ein beutsches Madden jum Betten machen und Sausarbeit; faun ju Dauje ichlafen; sowie eine Frau für jeben Samftag jum Reinmachen. 103 bis 105 Wells Etr. Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit. 240 C. Salfted Etr. Berlangt: Gin Madden für Ridenarbeit. Colum-

Berlangt: Gin ftarfes Madden für Rinber. 537 ffa Berlangt: Gin Madden für Hausarbeit. 442 Milswaufee Abe., 1 Treppe hoch Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 188 2B. Chicago Mbe. fia Berlangt: 100 Mabden für Stadt und Land. Gerr-icaften belieben vorzusprechen. 187 C. Salfied Str., Scholls. Berlangt: 500 Madden für Brivatfamilien, hotels und Reftaurants. 587 Larrabee Str., nahe Wis-confin. Employment-Office. 9milmt Berlangt: Deutides Mabden für gewöhnliche Saus: arbeit. 254 B. Divifion Str., 3. Floor, Front. - fa Berlangt: 3 Radden für Sandnähen. 809 28cft 20. Str. 13maliv Berlangt: Gute Madden für Brivatfemilien und Boardingbaufer für Sfadt und Land. Heridaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Willwaufer Ave.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Bu erfragen 3689 Bincennes Abe. bfrja Berlandt: Gin gutes Madden für Hausarbeit; Lobn \$5; muß gut waichen, bügeln und fochen fönnen. 149 B. Randolph Str. bofr Berlangt: Rodin für Reftaurent; muß felbstitanbig und tudtig fein. Guter Lobu wird bezahlt. 152 B. Randolph Str. Berlangt: Madden junt bligeln und eine Frau jum maichen. 477 Latrabee Etr. bfr Berlangt: Mabden filr allgenteine Sausarbeit. 477 Barraber Str. Dfr Berlangt: Gin tudtiges Rindermabden. 4557 Berlangt: Lehrmadden bei Aleibermaderin. Ro. Berlangt: Gin gebildetes Radden oder Frau als Burisballerin' in fleiner Famifie. Gin Rind pon is Monaton if mit ber Alaide zu fillen. Bu ertragen im Grocern-Store, 636 UB. Madijon Str. bfr

Berlangt: Gin beutiches Dabden. 669 Rofin Abe.

Berlangt: Madden, 13-14 Jahre alt, für leichte Sausarbeit, bei finderlofen Chebaat. 2. Mueller, 31. Bertkooben Place. Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit Deutiche vorgezogen. 233 G. Beoria Str. bi Berlangt: frau in mitteren Jahren für allge-meine Sausgebeit. Gutes Beim, für richtige Berion. Ih. Bremten, Ede G. und Sanganon Str. bfr Berlaugt: Eine Röchin, 25-46 bie Boche, und ein Maden jum Geichiremaiden, 38 bie Boche. 292 C. 22. Str. Berlangt: Gine Rochin für Boardingbaus. 311 S. Canal Str. Dir Berlangt: Erfahrenes Diningraom-Radden. Re-ftaurant, 280 Cedemid Str. biffe Berlangt: Gin beutides Madden, bas toden, was iden und bugeln fann. 258 31. Etr. bfrja Berigngt; Gin gutes Moben für allgemeine Saus-arbeit. 421 Webfter Abe. bfr

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Sofort, Rödinnen, Mabden für Daus-arbeit und zweite Mabden, Rinbermabden und ein-gelvanderte Mabden. Trou Beers, 225 Larrabee St. Berlangt: Junges Diensmädden für fleine Fanti-lie. Gares deim, Ruchistragen Bormittags, Wm. Seiffe, 110 Cipbonen Abe. Berlangt: 2 Rabden zum Geschierrbaschen und für Laundry-Arbeit. 40 S. hastes Str., Ackaurant. Berlangt: Gutes Mabden für Rinber ober 2 Mab: den; Lohn \$2.50. 4427 Champlain Ave. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit; guter Lohn. 5856 Babajh Abe., oberes Flat. fim Berlauft: Madden für 2 Rinder und 2te Arbeit. Umeritantiche Familie. 13 Scott Str. Berlangt: Gin Madchen für Bimmer-Arbeit. 202

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Möbchen für Saus-atheit und gweite Arbeit, Rindermanden und einger wanderte Mäden für die beiten Blage in den fein-tten Familien dei hodem Lohn, innurer zu baden an ber Subjette bei Frun Gerjon, 215 32. Str., nabe Indiana Ave. Berlangt: Röchinnen, Jimmermadden und Saus-nadden, für Hotels, Restaurants und Privatjamilien. Gerrichaften belieben vorzusprechen im Bermittlungs-Rureau bei Frau M. Maper, 137 B. Raudolph Str. Conntags offen. Britangt: Gute Röchinnen, Mabden für gweile Ur-beit, Sausarbeit und Rindermidden, herricaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 169 2B. 18. Etr.

Berlangt : Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Berlangt: Mebrere Anaben und Madden. Mar-fball & Co., 42 B. Dibifion Str. 17malio

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Bejucht: Guter Solgbreber, Deutscher, 30 Jahre, sucht bauernde Stellung ober abnliche Beichäftigung. Solwe, 273 Larrabee Etc. Gefucht: Stelle von Biener Conditor in Sotel ober Reftaurant. Abreffe: Rrifche, 166 G. Jefferson Str. Gefucht: Stelle für einen guten Baiter. Abreffe: 24, Abendpoft. Befucht: Gin guter Bartenber wünscht Stelle. Abr.

(Befucht: Ein zuverläffiger junger Mann (21), fpricht beutich und englisch und verfleht mit Pferden mungugeben, defte Eiter Referenzen, fincht lohnende Le-jchäftigung. Abreffe: L. 44, Abendpoft. oft Gesucht: Gin Mann, welcher auf bem Lanbe geat-beitet hat, wilmicht Arbeit; war 10 Jahre auf feinem lesten Plate. Abreste: J. Friedrichs, 11 Bine Str. botr

Gefucht: Gin Bader fucht Arbeit, um an Cales gu belfen. 5013 G. Paulina Str. Gefucht: Gin beuticher Roch, friich eingewandert, fucht Arbeit. 67 Cornelia Str. bofr Gefucht: Ein beutider verbeiratbeter Maun, ber auch englisch spricht und mit Bferben fabren und umgeben fann, jouinicht Arbeit annordwestjeite. Rad-jufragen 445 B. Chicago Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Gin Mabchen fucht Stellung im Restaurant gu belfen. 475 R. Bart Ape. Bejucht: Dentiches Madden fucht Stellung iner Familie; fann tochen. Abreffe: F. 26, Abe

Befucht: Gine beutiche Frau nimmt Bafche ins Saus. 124 Dapton Str., binten, unten. Befucht: Gine beutiche Fran fucht Bajche in und auber bem Saufe. 830 Girarb Str., 2. Stod, binten. Gefucht: 2 erfahrene Baichfrauen fuchen Baiche in's Saus ju nehmen. 25 Rees Str., Baje ment, Rorbfeite.

Perfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) (Angeigen unter diejer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Al eran bers & cheim poligein gentur, 181 28. Mablion Etr., Gde galfteb Str., Jimmer 21, bringt irgend etwas in Erfabrung auf privaten Megg, 3. gluch Berichonunbene, Gatten, Gattinnen ober Berlobte. Alle unglüdlichen Gheinanbiglie unterlight und Beweife gejammelt. Auch alle Fälle bon Diebstabl, Mänberet und Echwindelfe unterlight und bei Echnibigen zur Achenichaft gegogen. Wolfen Sie keptibno Erbigalts Antiprick geleitend machen, is werden wir Ihnen zu Ihrem Rechte berbeffen. Treich ein Faultenmitglieb, wenn auher rend nicogen, jo werden wir Ignen ju Inderbeiter. Igent ein familienuniglieb, baute, wird übertwacht und über beffen und Tenien genaue Berichte ge irgendvelchen Berlegenbeiten fommen Gie viewender die einfehre Gedeite getre bei wecken die richtigen Schrifte Gedeite für Sie t Rath in Rechtsfaden vonrd ertheilt. Wir f edrifte fur Gie inun. Bete. rd ertheilt. Wir find bie eins ntur in Chicago. And Conn-Riftags. 9ag,1 sige beutiche Boligei-Agentur in tags offen bis 12 Uhr Mittags. Alle Arten Sagrarbeiten fertigt R. Cramer, Damen: Frijenr und Berrndenmacher. 384 Rorth Abe. 19falj

Milfd-Cloats werden gereinigt, gesteamt, gefültert ind mobernifirt. 212 S. halfteb Str. 19fe,b. Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milwankee Abe. Ofien Sonntags. 240c, 1j Bergogen! Frau Mowit, Debamme, ift n Bafbburn Abe. bergogen; 1 Blod bom alten

92—94 La Salle Str., Zimmer 37. John G. Schufter, Calciminer, Beigwafder und Blafterer. 208 Blue Island Abe. 17ap,bu Löhne, Noten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art collectirt. Reine Jahlung ohne Erfolg. — B. Bradh, County-Conftabler, 76 5. Abe., Jimmer S.

Tapeten gereinigt billig, mit einer neuen Substang. F. Gerlach, 160 Milton Abe., unten, hinten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Frauenfrantheiten erjolgreich behandelt; Szighrige Erfahrung; Pr. Rojch, Zimmter 20, 113 Aboms Ert., Ede bon Glart. Sprechtunden von 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2. Geichlechts-, Caut-, Blut-, Rieren und Unterleibs Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr Ehlers, 112 Bells Str., nabe Chio. 21jaon \$50 Belohnung für jeden fall von Sautfranfbeit, granulirten Augentibern, Ausschlag ober Samortroiben. ben Collivers Oermite albe nicht beitt. 50c vie Schachtel. Ropp und Cons., 199 Rarbolbh Etr.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Seiralbsgeinch. Junger Mann, 32 Jahre alt, felbst-fanbliges - Urmögen, jucht bie Befanntichaft eines jungen, schwien und auffänbigen Mätheches ober Bittive, wenn auch ohne Bermögen, jedoch ohne An-baig, behufs späterer Berbeitathung. Geft. Offer-ten unter: R. 4. Abendhoft.

Beirathsgesuch. Ratholischer junger Mann wunich frommes Radden ju beirathen. Abreffe: 2. 36; Mbendpoft.

Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Bartner berlangt: Mit etwas Bermögen, um sofort eine Baderei auszumachen. Suchender führt Roggen-brod, welches dis feit in Amerika nicht da war. Ju erfragen 2827 Cottage Grobe Abe. Hermann Kraufe. fria

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$135 für ein gutes Cabinet Grand Rimball Upright Biano, bei Mug. Groß, 636 Bells Str. 18mit Pferde, Bagen, Qunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Pferd und Bagen. Rabetes 3. Rawolwsty, 232 Belmont Ave.

Bu verlaufen: Gin schweres Pferd, 8 Jahre alt, nebit Geschirr und fiartem Erprehmagen, einzeln oder gujammen. 748 Clifton Abe., nabe Belmont Abe. Bu bertaufen: 3mei ftarfe Arbeitspferbe und ginei gute Bebbler-Bferbe, \$25-\$30. 249 28. Dibifion St. Bu bertaufen: \$35 taufen gutes Bferd. Bu fel Mbends nach 6 Uhr, oder Countag, 89 Gigel Str. Bu bertaufen: Gin Team und Bridmagen. 3815 Sonore Str. Bu berfaufen: Ein Top-Magen und Bferd mit Harnes. Camftag und Conntag borgusprechen. 160 Rewberth Abe. Bu bertaufen: Ein 6 Jahre altes Pferd, 1100 Bib. fcmer; fein Gebrauch bafür. 120 R. Baulina Str. ff Bu verleiben: Pferde per Tag ober Boche. 707 R. Lincoln Abe. Bu bertaufent Billig, 13 Pferbe. 707 R. Lincoln Str.

Bu berfaufen: 20 fcmere Arbeitspferbe. 707 R. Lincoln Str., nabe Milmaufee Abe. ffc Bu verlaufen: Mildwagen und Pferb; auch jepa: rat. 856 Maplewood Abe. Bu verlaufen: Billig, leichtes Pferd, 985 R. Baib: tenam Abe.

In vertaufen: Pferd und Bagen. 428 Rorth Abe. midofria Abendhoft.

Berlangte Grobes, nartet Madden, 14—15 Jahre, jur diffe in Ounsbatthing 370 E. Dipision Str., im Store.

Berlangt: 500 Radden. Frau Koeller, do? Sedander General General

Gefcaftsgelegenheiten. Warnus bezeicht aber bode Breise und unerschvoing-liche Kente für Salagins in ber Stodt, wenn ihr einen gutgebenden Selason, mit seinem Photigem Brickbaus für benielben Breis- faufen fannt. Anch ihr Saloon allein unter ginnigen Bedingungen zu faufen. Ei-genthühmer bat ein anderes Geschäft und nuch bek-bald Saloon aufgeben. Kommt und überzeugt Euch Möbere Auskunft dwied ertheiten mindlich ober brief-lich von E. Solced, Koom Goll, Zacoum Abg., Ede Bu berfaufen: Gine gutgebenbe Ed-Grocerb. wegen Beranderung. Bu erfragen 100 Str., 1. Floor.

Ju vertaufen: \$375 baar, Reft monatlich, taufen gut gelegenes Grocerps-Geichoff und Meat Marfet; friicher **Baarenvorrath**, elegante Einrichtung, Pfeed und Wagen, Stall und Wohnzimmer. 1376 R. 3212 feb Str.

Bu bertaufen: Buter Caloon mit Mohnung, billig. Offerten: 2. 25, Abendpoft. 3u bertaufen: Der beste Gandy: und Cigarren Store, nabe gwei Schulen. 348 2B. Chicago Abe. f Bu bertaufen: Meat Martet, Bferd und Bagen; gutes Beichaft; billig. 125 N. Clart Etr. Bu faufen gefucht: Gine Zeitung3:Route. 630 G.

Ju berfaufen: Gut gabitnber Franco Grocerb., Eterb., Canbb: und Tabif. Store: 3 Adonisium aute Lage, Rorbfeite. Berbältniffe halber billig. John Klein & Co., 125 Clart Str. Bu verfaufen: Billig, Grocery-, Gigarren-, Tabaf-nnd Candy-Store. Bu erfragen 1248 R. Ajbland frja Bu verfaufen: Gut gebende Grocern, billig, meger Abreife. C. Garms, 3279 Archer Abe. fimob In verfaufe: Rrantheitshalber, eine gut gebenbe Laundry. 76 Clubourn Abe.

Bu bertaufen: Rrantheitshalber, eine gut Grocern für \$800. Bu erfragen bei Mr Reid, Murboch & Co., 3-13 Etate Etr. 3u vertaufen: Billig, ein guigebenber Meatmorfet, wenn jojort übernommen. 254 28. Indiana Etr. fine Gezionngen zu vertenmen. 24 A. Jouend Et. simb Gezionngen zu verleufen. Erfter Classe Pelicates-fen., Badereis, Consectionervs, Cigarrens, Zeitungs und Laundro CfficeCore, Acine Concurrens, seitungs und Laundro CfficeCore, Acine Concurrens, seitungs und Laundro CfficeCore, Acine Concurrens, seitungstung, coher Nauermoreres, Cure eigener Preis, oder fausch für Laundroften bezohe Interchiede in Baar. Pelie Celegenbeit in Chicago, 644 Belmont Ave. (Lincoln Ave. Cable.)

Bu berfaufen: Salvon, frantheitshalber. 358 Sebg. wid Etr. 19m,2m Da bertanfen: Mit etablirtet, gut gebender Caloon mit Fagnere Ausspannung, wegen Tobesfalls in der Femilie, fefort, billig, 1827 Milmoultee Ave. 311 bertaufen: Umftanbebaiber fpottbillig, gebenber Corner-Butderibop nebit Bierd und feine Confurrenz. 603 Beit 14. Str. Ju verfaufen: Ein febr guter Delicateffen-, Jabal-und Candy-Store. Keine Concurreny. Eigentbilmer baben zwei Geschäfte. Zu erfragen 642 N. Galfteb

Bu verkaufen: Saloon mit Bufinch Lunch. And, gute Lage für Boardingbaus. Seltene Gelegenbeit. Rachgufragen in J. L. Hoerbers Brauerei, Get Albeland Abe. und himman Str. Bu verlaufen: Billig, ein gut gebender Delicateffen-und Cigarren-Store. 2863 Bells Str. Dfrfa Bu verfaufen: Ausgezeichneter Saloon an Etr., mit 6 Wohnzimmern; gutes Geichäft Leaje. Mub verfauft werben: Die Rartner nicen nicht. Rubbwisch, 507 Afhland Blod. Ru pertaufen: Delicateffen Etore an ber Rorbieite altes, fich aut bezahlendes Geschäft. Bertaufsgrit Alleinstehend. Raberes: 15 Mlasta Etr., 1. Floor Bu bertaufen: Dillinerp-Geichaft. 4800 Laflin 3u verfaufen: Ein elegant eingerichteter Saloon, nabe dem Courthaus. Ruft verlaufen; babe zwei G:sichäfte. Ich nehme and Grundeigenthum ftatt Geld, Fimmer 316, 87 Washington Str. boft 3u verfaufen: Gin guter Ed. Saloon. Ede Benry und Lafiin Str. 17ma, liv Ju berfausen: Ein gut gebender Saloon mit Ladb-Gutrauce und Clubroom; niedrige Wiethe und lange Lease. 130 Willow Str., nahe Ogdens Grobe. mmifria

Bu bertaufen ober gu bertaufchen gegen Chicagoer Grundeigenthum: Meat Martet. 2700 Butler Str. In verlaufen: Molefale Baderei und Reftanrant. Lefte Edge an Rovbfeite. Grofter Dfen, Sbop, Pferde und Bagen. Einnahme \$100 taglid. Lange Leafe. Offecten unter: M. 19, Abendpolt. 15ma, Iv 3u berfaufen: Billig, ein Geicaft, welches \$5-\$3 täglich einbringt. Räufer fonnen iich acht Sage ba-bon überzeugen. Raberes 207 Burling Etr. 15malw Bir Taufen, berfaufen und bertanischen Frundeigensthum, höfels Saloons, Groceries, Afficurants u. i.v. leiden Geld (Building Loans) us Frocent. Lebenstund Feuerberficherung. The German American Anbelment Lo., Jimmer I, Ibhichs Blod, 19 A. Clark Etr. Sonntags Hormittags ofien.

Ru permiethen und Board.

igeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu bermiethen: Ein schones moblirtes freundliches finumer. 228 Orchard Str., 1 Ereppe, nabe Center fria Bu bermiethen: Gin elegant eingerichteter Front-Barlor mit allen modernen Ginrichtungen. 328Bells Str., 1. Floor. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer mit ober ohne Boarb. 772 R. Salfted Str. fia

In berniethen: Gin Store mit Wohngimmern, baffend für Saloon. 157 Mabijon Str., Barlem, Cook Counth, Id.
Bu berniethen: Belles Jimmer bei finberlofen Lensten. 25 Mand Abe., nabe Sheffield und Cipbourn Abe., eine Trebpe.

Bu bermiethen: Rettes möblirtes Bimmer an einen ober gwei junge Leute. Gigel, 379 Cedgwid Str. Bu bermiethen: Möblirte Frontzimmer und meh-eire fleine Ceparatzimmer: Miether ohne Board. 1120 Milmautee Ube. fria Au bermiethen: Möblirte Bimmer, mit ober ohne Roft. 763 R. Lincoln St., nabe Milmaufee Ab. ffa Bu bermiethen: Gin icones Chlafgimmer. 782 BB. 21. Str., nabe Lincoln.

Bu bermirthen: Gin Store und drei Zimmer. 636 B. Chicago Abe. Bu vermiethen: Gin Bimmer an einen anftanbigen jungen Mann. 861 Lincoln Ave., im Store. Bu vermiethen: Ein ober gwei Gerren finden Zimmer mit febaratem Eingang, bei Burt, 266 Larrasbee Str., Ede Cipbourn Abe., 2 Treppen. mift Bu bermiethen: Gin nen moblirtes Frontzimmer; neues Saus. Nordwestjeite. Abresse: G. 14, Abend-poft. Boarders berlangt; fcoue, belle Zimmer, mit Ba-bezimmer und Baiche, \$4. 81 Rorth Abe. Borgus fprechen hinten. 3u bermiethen; Coon möblirte Zimmer. 104 BB. Randolph Str. bfrja

Bu vermiethen: 6 Immer. 324 Auftin Abe. bfr Bu bermiethen: Salle und möblirte Zimmer, mit ober obne Koft; billige Preise. 6738 State Str., nabe abeltausstellung. Bu vermiethen: Möblirte Zimmer. 472 Wells Str. 16malv In bermiethen: Ein ichoues, freundliches front-zimmter. Rachzufragen 504 Bells Str., 3. Riot. 16ma, lw Bu bermiethen: Gin gut gelegener Store, an Mil-wantee Abe., mit affen Grocern-Firtures. Lange Legie, G. Melms, 1785 Milmaufee Ave. IIn, &t Boarbers finden gutes Beim bei feiner benticher Roft, \$1 per 2Boche. 309 Larrabee Str. 13m5t Ru bermiethen: Schon möblirte Bimmer. 576 S. Snia, 210

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) In michen gesucht: 3wei junge Manner fuchen ein Beim, Gubeitle, nabe Clevated ober Cabel Bahn, mit Gibhftid und Abenbeffen, fein Borbingbans. Offerten mit Breisangabe unter B 46, Abendpoft.

Bu miethen gesincht: Ein Meat-Marlet. Radyn-fragen 225 G. Rorth Abe. 18malw

(Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englischer Unterricht \$2 monatlich (auch Damen-flaffen) unter Leitung bes Brinzipals, Broiefior George Jenffen. Buchgalten, Rechnen, alle Jonnbelssicher, niti gewohnter Geinblischer rasch, billig gelehrt. Zags und Abends den ganzen Sommer. Berdweit Buffnets-College, 844 Milwaufer Abe., Ede Division

Unterricht im Einglischen, 20 per Monat. Ebenjo Unterricht in Stenographie, Buddaltung u. i. io. Togs und Abendkanden. Aifens Bufines-College, 460. Milhounter Aue., Get Gdiego dbe. Beginnt iest. Offen am Tog und Abends während des gangen Sconniers.

Gründlichen Unterricht im Alavierspielen ertbeilt in med anger dem Haufer iff. Beidel, 224. 23. Blace, Einfeite.

Unterricht in Damenschneiderei, sowie Inschneiden nach neuelter deutscher und englitsber Methode. Mrs. Jungdahl, 391. A. Affiland Ave.

Grundeigenthum und Saufer.

Bu berfaufen: In Folge ber ftrig fteigenden Brifs bes Materials werden die Auslagen für den Erwerd eines Haufes ides Jahr löber. Die Phatiage, in Berbiedung mit ben durch die neue Bauerbeitungs berodneten Ban-Baridviften, werden es in nicht fro ner Zeit für den Mann mit beichränften Mitteln uns möglich nachen, innerhalb der alten Erabrrengen ein heim zu befigen. Eie können jedech jest noch eine ausgezeichnet gedaute, neue, gemuthliche Cottage, mit grober Lot, faufen für

\$1975, - Baer \$100, monatlice 215.

Die Lage ist bubich, Seewasser in jedem Haufe, Etrahenbahnen an der Thur. Denken Sie nicht, das es Ihre Klicht eit, dies zu berüfficktigung. Abnunen Sie mit Ihrer Frau zur Klicktigung.
Cffice: Sudwest-Ecke Kodie Nedig Wese und 38. Stoffen täglich, ausgenmunnen Sonntags, dan 8 li Worgens die führ Aufgennungen Kontags, den 8 li Morgens die führe Kockende.
Eie bin abne Umsteligen.

bin ohne Umfteigen. Bebgie Abe. und 38. Str. Au verfansen dei E. Mader, Nr. 220 C. North Abe.
Das dilliglie Abdultaus in der Stadt, nade dem Seel
mus dis jum 15. Mai Gerfault verden.
Tüddiges dochgaus. Miethe \$192 das Jahr, \$2500
Tüddiges dochgaus. Miethe \$192 das Jahr, \$2500
Tüddiges dochgaus. Miethe \$200 das Jahr, \$2400
Jüdd. Padifeinbaus. Miethe \$200 das Jahr, \$2400
Jüdd. Padifeinbaus. Miethe \$200 das Jahr, \$2500
Geldafits Get, 30 dei 125.
Solda Sadt, \$2500
Geldafits Get, 30 dei 125.
Solda Geldafits Get, 30 dei 30 Bu berfonfen bei E. Maner, Rr. 220 G. Rorth Abe.

Ju verfanfen: Svecial-Bargain, Nordi ite-Arunds-igenthum, einige ansermählte Lotten zu \$500-\$600; ille Berbefferungen und Straßen macadamifürt, nicht veit den fiädrijder Schule, Straßen: und Gijeinkadu, Aur \$13 Annahlung und \$10 per Monat. Leichte lablungen. Rachzufragen, John Heim, 710 Belmont Mr.

nebaute Cottages, halber Blod bom Daples pood: Depot. \$150 Baar, Reft monatlich. G. Melus, 1785 Milwautee Abc. H. Melnis, 1785 Milioantee and.

3u verfaufen oder ju verrenten: Gine 10 Alders Gracin, mit Haus, Scheine und anderen Gebäuden, autem Keller und Brunnen. häll die den Begoden 1911 (o. 316. 31 erfragen bei Ios Smeinbeller Smillutismann)

3u verfansen: Billig, eine Cd. Lot. Sans und Berdestall, eignet fic gut um ein Geldst augusanen. Bu erfragen: 1611 R. Leobirt Etr., Lafe Biro, Chicago. Bu berfaufen: Auf Friedhof Maldbeim, ein Fan lien-Begrabnigplag in Blod "D". Ro. 3242 Lowe Bu berfaufen: 80 Ader Farm in Bisconfin, of Bebaube, \$1000. Müngberg, 282 Milwantee Ape. Bu bertaufen: Billig, neues, 2ftödiges Bridhaus 2 Zimmer, Mantelpicces und allen modernen Gin richtungen enthaltent, und 7 Zimmer Brid oting mit Lot. Preis \$0500; baar \$300. Naberes 843 28. Rorth Abe.

3n verfaufen: Sons unnd Lot mit an Delifateffen= und Baderei-Geichaft, wegen billig. 838 Otto Str., Lafe Biew. Bu vertaufen: Moderne Cottages, billig wie nie vor. Rene 6-Jimmer-Bunfer. Ju erfragen 34. 1 Leavitt Str. Bu berlaufen: Bargain, Stein-Gottage, Stall und Lot, febe billig, muß berlauft werben. 782 Lincoln Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Beld gu berleiben.

Gelb zu verleiben.
auf Möbel. Pianos, Pierbe, Magen, u. f. w.
Rleine Anleiben.
Rleine Anleiben.
Bit nehmen Ibuen die Röbel nicht weg, wenn wir Beit.
Wir nehmen Ibuen die Röbel nicht weg, wenn wir Beit.
Wir boben das geste den der beitelben in Ibrens Beit.
Ante bent iche Geschäft in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Lentichen, fommt zu uns, wenn Ibertelist fünden, bei mir vorzusprechen, ehr Ibrenderswickts ungehre. Die sicherste und zuderlässighe Besbandlung zugesichert.

bis 128 La Calle Str., Jimmer 1. Wenn Ihr Geld gu leiben wunicht uf Mobel. Pianos, Pierde, Wa en, Autichen uf.w., ibrecht vor in Der ffice ber Fibelity Mortgage Boan

Go.
Go. Beth gelieben in Beträgen von \$25, bis \$10,000. in ben niedrigften Raten, prompte Bedeinung, ohne Cefe femilichfeit und mit bem Borredt, bag Euer Cipfum in Eurem Befig verbleibt.

Gibelith Mortgage Loan Co. Incorporirt. 94 Bafbington Str., erfter Flobe, muiden Clart und Dearborn, ober: 351 63. Strofe, Englewood. 140

Weft Chicago Loan Company.
Marnut noch ber Stoffeite geben, wenn Sie Geft in Junner 5, Samuartet Theater-Gebute, 161 26, Madison St., ebenje billig und auf gleich einer Bebingungen erbalten tonnen? Die Weit Ebicago

Shrlige Teutsche konnen Gelb auf ihre Möbel sei-ken, ohne das dieselben entsernt werden. Jahlt nach Euren Werhältnissen juria 3ch leibe mein eigenes Geld und mache bei geringem Ausgeigen die meissen Darleiben. Das zeigt, wie nett ich nieue Kunden de-bandle. S. Wichardson, 134 E. Madison Str., Zim-nier 3 und 4. Schneiber dies aus. Sonals Geld gelieben auf Mobel, Kidnos, Commercielles Babier, Mortgages, Diamanten ober degen gute beit beliebige Summen; lange ober furze Zeit. B. U. Loumpion, beuticher Abvolat, 100% Chamber of Commerce, La Salle und Waihington Str. ...

Möbel, Sausgeräthe ic. (Angeigen unter Diefer Anbrit, 2 Cents bas Bog

Dobel, Seppiche, Defen. Saus = Ausstattungswacren, Baar ober leichte Abzahlungen. \$100 werth Baaren gu \$5 monatlid

Bollftändige Hartholz-Schlafzimmer-Einrich 18.7.83 fung, 3 Stüde. 218 aufvoders Barlor-Einrichtung. 218 aufvoders Rochofen 56.45 aufwah 25 Etitble mit Golzsts. 1986 Etitble 655 aufwah 25 65c aufwärt

Martin Emerid Dutfitting Co., Leitenbe Dlöbelbanbler,

Bu berfaufen: Gin Rochofen und Bettftelle. 456 Lincoln Mbe. Bu bertaufen: Billig, neue, nusbraune Mabel, ein Rochbeerd, Bettfielle u. f. w. 40 R. Morgan Str. ffa Scht: ffeine, beinahe gang neue Lounge, \$5: ele-gantes fechs Stild Bartor-Set, 200: feines Biano, Bruff:ler Teppiche. 106 B. Abams Str. Bu verfaufen: Gewöhnliche Dabel, Rochofen und Geigofen. 358 Bladbamt Str., unten. bfrie E. Nichardion bat alle Corten neuer und gebrauch-er Möbel. Lillig gegen Kaar. Wer einmal gefauft ont, fommt wieder und eutpfiellt ibn feinem Freunden. Bargains ficts an dand. Abende offen bis 9 libr. Deutsch mich gestprachen. Edwelbet bieß auf und

Deutig wird gesprochen. Schneidet bies aus und fprecht 127 Mells Str., nake Outgrio, vor. 19mali fcbinen: Liftee umgezogen nach 416 C. Rorth Abe. Gebrauchte Majbinen bon \$5-\$15; gute Garantig. Reparaturen ju niedrigen Preifen. Reper & Balloc.

\$20 faufen gute, neue "Sigd Arm"-Rabmajdine mit fünf Schubladen; fünf Jabre Garantie. Domeftic \$25, Rew Some \$25, Einger \$10, Meiler & Wilfon \$10, Gibridge \$15, Khite \$15. Doneftic Office, 216 S. Salked Sit. Abends offen. Iluion Store Firture Co.: Caloon, Store und Office-Giurichtungen, Wall-Cojes, Schanfiffen, Laden, clicke. Sectoing und Grocerp-Vius, Gisicheanke. 288 E. North Alve. Bu faufen gesucht: Gine noch gut erhaftene Am ning, ein Ffeischevort, sowie eine Burftspriee. Abe mit Breis: G. 2), Abeudpoft. 3n berfaufen: Großer Rerofine-Dien, bidle. 574 Wieland Etr. Ju berfaufen: Gine gute Eis-Bog, 8 Tus bod. bil-fig. 106 Robard Str. 13ma, 1w Alle Sorten Robundichten, goruntert für 5 Jahre, Kreis von 410 bis 335. 246 S. Daffed Str. Ede Congres. B. Goutebenier. Ju verlaufen: Schaulaften, alle Soeten; auch re-pariren. harwig, 110 Sigel Str. Almasmb Deutiche Bruchbunber ju Jabritpreifen. 54 fifti

Grober Barnain: 2 Barbier-Stühle, Bole, juet Gtanbs mit Marmor-Blatien. 106 28. Abams Sta.



Männer-Schnäche.

Bollige Wiederherftellung der Befundheit und geldlechtlichen Buftigkeit

La Sallefden Maftdarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere

fehlgeichlagen hat. Die La Salleiche Methode und ihre Borguge.

1. Applifation ber Mittel bireft am Sig ber Rrants neibung ber Berbanung und Abichwächung Birtjantett der Mittel. Gugere Annaberung an bie debentenden unteren ungen der Rickannarfsnerven aus der Liebel-nut daher erleichterers Einderingen zu der Res-niffigiett und derRichte desendelten nundflächgate, liftgefet und berRichte desendelten nundflächgate. Der Balient kann fich selbst mit sehr geringen n ohne Nert berüftlich.

5. Ihr Gebrand erserbert feine setanoceung ver Dist ober ber Lebensgenebnbeiten.
6. Sie sind abiolut unschaftlich.
7. Zie sind abiolut unschaftlich.
7. Zie sind beicht den Zoem an Ort und Stelle einzusisden und vorten unmittelber auf den Siz des Ulbels innerhalb vorüger als einer balben Stunde.
Reun z ei de ar Gestörte Kedamma, Appelitumus ein und Geröben, parteibigieit, sieberdapfer und nerwöser oder riefer Echiaf mit Träumen, Hersthoren, Winsibläge im Geschl und volls, Applichen, Abortlichen, Unnsibläge im Geschl und volls, Applichen, Abonicamng gegen Geschlicheit, Ulmier Ashabetungsmethode ersporert seine Benrisstorm, mot leine Magenilberladungen mit Medizin, die Medicaluntet werden unt vollsche Abonicate vor den Geschliche Pelus sit and das beie Mittel gegen Krantseiten der Arieren, Plaie und Bessehoffen. Bud mit Bengniffen und Gebrauchsan-veifung gratis. Man ichreibe an

Dr. Hans Trestow, 322 Broadway, New York, N. D.

kinderlole Eben

find felten gludliche. Mie und wodund diesem Nebel in Eurzern Zeit abgedolfen werden kann, zeigt der "Netzungden Auflern weider von eine Aleitungden Auflern weider von eine aleitund dem diem gestern die kemaliere und beem alleiten Deutsche Gelle-Institution Aufler der Auflern Deutsche Gelle-Institution Aufler der Aufle DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, N. Y. Appet Cont. der "Reitungs-Anker" ift auch zu haben in Chungo, Ju. bei Herm. Schimpfth, 276 Roth Abe.

WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. leiden und Mentenentonsfideunen ohne Derneion, alte dien Beldwüre und Winden, Rnodeniag v. Bindgrat-Berträmmungen, Soder, brücke und verwachene Glieder. Behandlung, und Mediguen, nur

drei Dollars den Monat. — Schneidet dieses aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



apaenuber Boft=Office. Dr. H. EHRLICH, Quitiner 21r3t, beilt sider alle Angen-und Ohrens Be den nach neuer schmerzicher Methode. — Künüsche kingen und Sidier verzäßt. Surech frunden: 1108 Masonic Temple, von 10 bis 3 Uhr. — Wohnung, 642 Lincoln Ave., bis 9 Uhr Formittags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Com-jultation fret.

Dr. H. C. WELCKER, Augen: und Chren: Argt, 4 Jahre Affistenzarzt an dentsiden Augenkliniten. Sprechtunden: Vormitags. Jimmer 1804—1806 Mac Joint Temble. 1910—1811 Uhr. Nadm., 149 E. North No. 2–345 Uhr: Sonntags. 9—11 Borm.

Bye and Ear Dispensary.
Mile krantheiten der Augen und Obren de handelt. Kinistick Augen und Weitellung ausgefreitigt. Ortlien augepaßt.
Liff Kachertheilung frei. Auf 18mgli

Dr. A. ROSENBERG

Wenn ihre Sahne nachgesehen wer-ben mussen, sprechen ste zuerst bei Dr. GOODMAN,

Rahmarzt, vor. — Lange etablirt und durchaus gu-berlaffig. — Beste und bluigite Rabne in Chicago. Schmerziojes Füden und Ausziehen zu halbem Ureife. Office: 155 B. Madijon Str.

Brüche geheilt!

Das verbessere eigkische Bruchband ift bal einzige, weiches Tag und Nacht mit Brummlichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch dei der farften Serverbessenng particksit auf eben Bruch beilt. Catalogue auf Berkangen feel zugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York.



DR. J. N. RANGER,
et erfolgreiche Sbezialift aller Gefchiechtst
ub Dautfrantheiten, beilt ficher Jugenbauben, Ausleichn finnen, Mannerschnöche, Unundbarteit bet Frauen. Taufende geheilt,
it ben nabren durch tieb- und Gemalimittel
riefgloß behaubelt murben. 1108 Masanic Cemple, 8-10 Dm. 2-7 Rm.

DR. SANDEN'S Glettrifder Gürtel



heilt ohne Medicin fiande, welche bon bes Gehirnsund ber cessen ober Indisalle Somaficane Neberauftrengung Rerbentraft, Eg-eretionen berrühren Rerben fcmade, Erjdöbfung, aflogigieit, Er-me, Rieren-, Le-Lahmen Küden, emeinem Un-Frauenkrankheiter

Bon Reb. J. M. Beli, Corbin, Ran. Ban Aeb. J. A. Belh, Corbin, Kan.
Corbin, Aan., 15. Aod. 1892.
Dr. A. S. and en. Werther derr.—Nachdem ich von einem Jörer elektrischen Gebreiel vor fast drei Zadren geleist worden din, din ich jeht im Stande, bieseloka Isdermann zu empfehen. Ich wurde fürzisch zie einem meiner Mitarbeiter gerufen, und fand ihn fo houach, von er als unheilder fast ich un aufgegechen vorden war. Er war bleich und jah ank, als ob er nur noch einige Tage leben würde. Ich is der nur noch einige Tage leben würde. Ich isch weiter den Ab ließ meinen Eitztel 40 Weisen weit herbolen, deusscheit ab en ich im Jahre 1889 dom Jhoen gefauft habe, und nachdem er ihn einem Tag lang getragen hatte, meinte er, er mitige selbs einen bieser Gürtel hoben. Als ich ihn besinchte, konnte er weber essen hatt, meinte se, er mitige selbs innen der konnte er nicht genug essen, und ich lasse ihn hente einen Gürtel fomman. Ich alambe Id Caluttel ist der Beste stüt das Ged im Wartt. Eic haben die Erlaubnig diese Schreiber jederzeit als Weferenz zu gebrauchen.
Uchtungsboll, Ned. A. W. Belk, Gorbin, Kan.

Unfer frastiges, berkefferies Sulpenfarium, bas Beile, bas gejdwäcken Rannern jemals gegeben burde, fro mit alen Gärteln. Gejundheit, Areft und Starfe ir 60 bis 90 Angen garcutiet. Nan wende fich an den Erstinder und frabrikanien, und lasse fich das größe flusspirite beutiche Padriftenien.

Dr. A. T. SANDEN, 169 La Salle Str., Chicago, III.

er Einzig ächter s

J. C. FRESE & COMP'S hamburger Thee

Bum Reinigen des Blutes.

Diefer Thee, welcher fich burch feine ausgezeichnete Befonderen als blutreinigendes und ficher wirfendes Abführmittel bei Blutandrang jum Ropf, ichlagartis gen Bufallen, Ueberladung bes Magens, belegter Bunge, mangelndem Abpetit, Jahn- und Ropfichmer-Leiden, Leber: und Unterfeibs : Rranfheiten, Aufah jur Bafferfucht, Sopochondrie, Blafenleiben, intem er ben Blafenftein mit bem Urin abführt, gegen Dir mer, überhaupt als Braferpatibmittel gegen faft alle auftederben Gronfheiten.

Breis 25 Cts. bas Padet in allen Apothefen Sebes Badet trügt

J. C. FRESE & CO. Schutzmarte und Die Unterfdrift: Hopfensack 6. Augustus Barth, Hamburg. 164 Bowern,

teur und Generalagent bon J. C. Frese & Co.'s Sam burger Thee und hamburger Pflafter. 14m33mmmfr



MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AV.,

und belifaten Rrantheiten beiber Beichlechter werbent von bemahrten Mergten

unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Bejuch (Confultation frei).

Sprechfinnben von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 4 Uhr, beuticher Urzi fiets anwefend.

Rur 85 den Monal. Die internationaten

haben mödrend bes desten Jahres
der Fertouen bedandeit davon
wurden über 1750 deuernd gebeilt.
Aus debentend gebeiert über 1850
sind noch in Behandlung und von
200 bis Ins Performen daten utdies
von sich bören lasten ind von
200 bis Ins Performen daten utdies
von sich bören lasten in die Behandlung
von in berdeit auch ermer alle genöhnlichen Kraufteiten für es den
Monart behandelin, einschließund
Meitigun, Ihre große Krauft leist
der Fauß ihre Kraufteit und bei sie nicht ihres Giengen: Fauß ihre Kraufteit underloar ift, werden sie es
Jahren first verauf siegen. Alle dintrugtien Fäule. Galarch, Umgene. Sand, Nerven- und Frauen-Kraufteifun beinebers bekandelt. Sprechtunden 9-12 Morntifags. 1.30-7 Nachmittags. Mantags. Muttwoche und
Gamiliags die 9 Uhr Breibs.
Gamiliags des 9 Uhr Breibs.
Bonntags von 9 Uhr
Born, die 4 Uhr Kadm. Jummer 22 die 28,
2204 Etale Etr., Chicago.

Wichtig für Männer!
Schutig für Männer!
Schutig für Keren. Blute, Gauts ober dronliche Kraufbeiten jehr Art jehnell, giger, billig. Rämnerichväde, Unverwögen, Kandvaru, alle urbneten Eriste in der Kristen der Kristen im berden bruch ben Gebrauch unierer Rittel immer erfolgrich furiet. Sprocht bei unt ber ober chieft für Abrest, und die finden Kudlunft über alle unfer Rittel.

Sjuli E. A. SCHMITZ, Die besten und distignen Brud-bänder faust man beim Sabrt-fanten Otto Kalteigh, stammer L. 183 Glett Str., der blowies.

Dr. KUEHN, friber Miffitenge Megt in Berliu. - Queetalarst für Daute. Durch mit Gefolemeierantheiten. Office: 78 State Ste, Jimmir M.

Lady Rate.

Der weibliche Deteflib.

Roman aus bem Englischen von 3. von Bortder.

(Fortfegung.)

Arthur Eperdell murbe in ben Dagen gehoben und wieder nach bem Befangniß gurudgebrocht; bort angefommen, ließ Cheehan ihn unter ber Dbhut gmeier Manner und fturmte wild bor Entzüden in bie Amtsftube bes Gefängniß=Infpettors.

"3ch habe ein Gefchent für Sie!" rief er. "Rommen Sie mit und feben Sie, was ich Ihnen gebracht habe."

"Benn es ein Gefchent ift, fo bringen Sie es her." "3ch bringe einen Gefangenen, ber

eben ausgebrochen ift, gurud." "Gie find wohl berrudt, Cheehan, fagte ber Infpettor, "bon meinen Gefangenen fehlt feiner."

Obgleich ärgerlich, folgte ber Infpettor Cheehan gum Wagen. Die beiben Männer ftiegen mit ihrem Gefangenen aus, und fobald ber Infpettor benfelben erblidte, fchrie er laut auf por Erstanen und Wuth. Arthur murbe in bas Bureau bes Infpettors geführt und fammtliche Schlieger murben qu= fammengerufen. Giner nach bem an= bern tamen fie, und als ihre Mugen auf ben Befangenen fielen, tonnte fei= ner bon ihnen einen Mugruf ber Ber= wunderung unterbruden. Bulett fam ber Schlieger, welcher ben Bang, in bem Everbells Belle lag, ju beauffich=

tigen hatte. "Was foll bas heißen?" fragte er entfett. bas möchte ich auch wiffen, "Sa,

fagte Cheehan felbftgefällig. "Bie tonnte Ihr Gefangener entsweichen, Martin?" fragte berInspektor

"Dein Sefangener?" fagte Martin berbutt. "Gir, mein Gefangener fitt rubig in feiner Belle."

"Dann führen Gie uns Ihren Befangenen boch bor," fagte Sheehan "3ch nehme bon Ihnen feine Befehle

an," berfette Martin. "Ift Ihr Gefangener wirklich in feiner Belle," fagte ber Infpettor, "fo bringen Sie ihn her." Der Mann wollte gehen, als Chee-

han, fich zu bem Infpettor wenbend, bemertte: "Geben Gie ihm einen Beamten mit, er ware fonft im Stanbe, fich aus bem Staube zu machen." Bahrendbeffen ftand ber Gefangene

ruhig lächelnd in einer Ede bes Bimmers. "Martin fennt feine Pflicht," fagte

ber Inspettor. Der Schließer ging und tehrte bald

mit feinem Gefangenen gurud. Sheehan fließ einen gellenben Schrei aus, und auch bas Gefananikberfonal war ftarr bor Ueberraschung, nur ber

Schließer fah fich triumphirend um. "Führen Gie ben Gefangenen wieber ab," fagte ber Infpettor, und fich

bann an ben Gefangenen Cheehans wendend, fragte er: "Wie heißen Sie, junger Mann?" "George Gordon."

"Woher find Gie?"

"Ich bin in Frantreich geboren." "Wie lange find Sie hier?"

Gordon gab die Zeit an und bepo nirte, baß er als Paffagier eines Dampf= fchiffes, bon Auftralien tommenb, einen Tag nach bem Morbe Mrs. Rahmonds in San Francisco aus Land geftiegen

Da es noch fruh am Abend war, murbe ber Staatsanwalt fofort bon bem Borgefallenen benachrichtigt, ber fich fogleich jur Stelle begab und Bor= bon einem Scharfen Berhore unterwarf. Die Antworten bes jungen Mannes erregten nicht geringes Erftaunen. Er erflarte fich für ben Gobn ber Ermor= beten und ben Erben bon beren Bermogen, und ging auf alle Gingelheiten ein, nur auf die Frage in Bezug auf feine rathfelhafte Mehnlichteit mit bem

Gefangenen lehnte er jebe Untwort ab. Mis er bas Gefängnig berließ, folgte ihm Sheeban, ber nicht übel Luft hatte, ein Gefprach mit ihm angutnupfen. Mis er aber fah, daß feine Bemühungen fruchtlos waren, fchlug er ben Weg nach Mr. Brangs Bohnung ein. Brang war nicht gu Saufe, aber Cheehan mußte, mo er ihn gu fuchen habe, und fand ihn auch in einem Clubhaufe erfter Claffe, wo man auch ein fleines Spielchen machen tonnte.

"Es ift Alles berloren, Mr. Brang!" fagte Sheehan. "Der wirtliche Erbe

ift in New York." Prang wurde zwar etwas bleich,

aber er erwiderte gelaffen: "Das wußte ich fcon."

"Und Ihre Aussichten?" "Ich habe gar feine Aussichten mehr. In bem Augenblid, wo ber Erbe mir bas Testament vorzeigt, muß ich ihm bas Bermögen ausliefrn."

"Berbinben Gie fich mit mir, Dr. Brang, und bas Teftament foll nie= mals vorgezeigt werben." "Erft ergablen Sie mir Mues."

Sheehan berichtete treulich, mas fich ereignet, und als er geenbet, fagte

Brana: "Alfo Gie rathen mir, mich mit3h= nen gu berbinben?"

Und welchen Bortheil würde es mir bringen, wenn ich mich mit einem Schurten Ihres Gelichters berbanbe?" Bas fagen Gie ba?" rief Cheehan

guriidmeidenb. "3ch bente, ich habe beutlich genug gefprochen." "Sie magen es, mich einen Schurfen gu nennen, Gir? Bas find Gie

benn ?" "Schweigen Sie, Glenber!" fubr Prang ben erstaunten Sheehan an. "Bahren Sie Ihre Bunge. Beil Sie ein Schurte finb, habe ich Sie nur bagu benütt, um bie Intereffen bes rechtmäßigen Erben zu mahren. 3ch ftrebe nicht nach bem Befit bes Rermo-

gens, bas einem Unberen angebort. Gie haben fich in mir berrechnet. bin ein ehrlicher Mann und bebarf ber Freundichaft eines Schelmes und Rarren, wie Gie, nicht. Go, jest tonnen Gie geben."

Sheehan martete eine zweite Auffor= berung nicht ab, fonbern entfernte fich ichleunigft. Brangs Benehmen mar ihm bollftandig unerflärlich.

Prang war ein berichlagener, fclauerRopf. Er befaß feltenen Charffinn und hatte fofort eingefehen, bag er fein Spiel aufgeben muffe. Es gibt viele Leute, bie schlau genug find, ei= nen Plan gu entwerfen und ins Werf gu fegen, aber nur wenige find fchlau genug, die Beiten gu entbeden, wenn fie benfelben aufgeben muffen, um fich bor ben ebentuellen Folgen gu fichern.

Er hatte feine Rarten fehr gefchidt gemischt, aber gerade ba, wo er geglaubt hatte, feinen beften Trumpf auszufpielen, hatte er einen Diggriff gemacht, und ba er fein Spiel berloren, hatte er nicht Luft, mit bem Ge= fege in Conflitt gu gerathen; er wollte lieber nachgeben, benn zu Mord ober Falfdung zu greifen, bagu mar er nicht ber Mann.

Es war ihm eine große Beruhigung, baß er sich Sheehan gegenüber feine Bloge gegeben und ihn nach Berbienft behandelt.

Bas Rate anbelangt, fo hatte fie ih= ren 3wed erreicht und tonnte jest frei und offen auftreten. Gie hatte George Gordons Berhaftung absichtlich bes= halb herbeigeführt, bamit biefem Belegenheit geboten würde, feine 3benti= tät von einem Beamten gesetlich feft= ftellen zu laffen, ebe er als ber Erbe ber Ranmond = Renton'schen Besitzungen aufträte. Ihr Plan war ihr gelungen, fie hatte ihren 3med erreicht, und fest hinderte sie nichts mehr, vorzutreten und George Gordon als Balfour Ray= mond zu erflären.

Um folgenben Morgen ging fie gu Mr. Prang. Diefer empfing fie in fei= gewöhnlichen, gurudhaltenden Weife. "Guten Morgen, Mr. Prang!"

fagte Rate. "Guten Morgen, Mig Ebwards!" war die ruhige Antwort.

"Ich tomme in wichtigen Angelegen= heiten gu Ihnen." "3ch ftebe gu Ihrer Berfügung,

fagte Prang höflich. "3ch bin hier, um Gie babon in Renninif gu feben, baß ber rechtmäs Bige Erbe, ber Sohn Balfour Rapmonds und Grace Rentons, gefunden

Rate hatte erwartet, Prang werbe burch biefe Mittheilung auf bas Meußerste überrascht werben, zu ihrem Erstaunen aber fagte er im gelaffensten

"Das freut mich fehr." "Natürlich werben Gie feine Un-

fpriiche anfechten?" "3ch? Gang gewiß nicht. Saben Gie benn bergeffen, bag ich Sie fpeciell bamit beauftragt hatte, ben Morber und

ten Erben aufzufinden?" "Mber ber Erbe ift nicht ber Mör-"Um fo beffer. Gie fagen, ber Erbe fei gefunden, gut, mag er tommen und

fich legitimiren, und ich werbe ihm fofort die mir anbertraute Erbichaft aus=

"In Ihren Antworten gibt fich eine gewisse Zurudhaltung tund; warum fagen Sie nicht frei heraus, bag Sie bie Ibentität bes Erben angreifen wol= Ien ?

"Gang im Gegentheil. 3ch will 3h= nen fogar behilflich fein, Die Beweise bafür zu finden.

3ch bin Ihnen für Ihre Bereitmilligfeit fehr berbunben, aber feine 3ben= tität ift icon bollständig erwiesen.

"Ilm fo beffer. Cobalb ber junge Mann alfo bas Teftament vorzeigt, fteht feinen Unfpriichen nichts entge-"Uha, ich merke, wo Sie hinaus=

"Gie irren fich, ich bin einfach Curator bes Bermögens; es mar ein Tefta= ment borhanben und basfelbe ift ber=

loren gegangen." "Es wird fich vielleicht nie wieber=

"Dann werbe ich Mues thun, was in



Mander Mann fpottet die Fran

wegen ihrer Rochfunft. Rochen ift eine Runft. Doch ber befte Roch tann nicht einen verdorbenen Lagen wieder herftellen. Da ift es mo ber Gebrauch von Carlebader Salz vortreffliche Dienste leiftet — nicht zum Kochen, jondern morgens in beihem Basier eingenommen. — Die Carlsbader Onellen find viel zu berühmt und bekannt um noch weiterer Anpreifung ju bedürfen. Ceit 500 Jahren haben ichon Botentaten, Dichter. Staatsmanner und Sundertias fende von Menichen biefelben gebraucht. Es ift nicht nothig nach Carlebab ju geben. Man tann die Rur hier ju Daufe in aller Bequemlichteit hat. Die achte Baffer bon Carlebad und bas Carlebaber Sprubel Salg muffen bie Unt fdrift bon ner & Menbelfon Co.", Agenten und Im-portare aller Mineral Baffer, 6 Barclap St., New Pott, um ben hals einer jeden Rlaiche baben & Schreibt um Bampbleten.

meinen Rraften fteht, bem Erben gu feinem Rechte zu verhelfen."

"Ift bas 3hr Ernft, Dr. Brang?" "Bewiß ift bas mein Ernft." "Dann muß ich ju meiner Befchas

nung geftehen, daß ich Ihnen großes Unrecht gethan." "Inwiefern?" "Beil ich glaubte, Gie beabfichtigten bem rechtmäßigen Erben fein Bermö-

gen vorzuenthalten, ba Ihnen basfelbe bann gufallen mußte." "Un fo etwas habe ich nie gebacht. Sie haben mir wirtlich Unrecht gethan. Richts ware mir erwünschter, wie ein Befuch bes jungen Balfour Raymond, ich bin überzeugt, bag wir uns balb

verftändigen würden." "Balfour Raymond ift bier," fagte Rate, und in bemfelben Augenblide trat ber junge Mann in bas Bimmer.

(Fortfebung folgt.)

Fefte und Bergungungen. Germania Frauen = Berein.

Der Germania Frauen-Berein beranftaltet morgen, Samftag Abend, ben 20. Mai, fein zweites großes Mai= trangchen in Schoenhofens fleiner Salle, Ede ber Milmautee und Mih: land Ave. Es fann ichon im Boraus behauptet werben, bag biefes Teft fich ju einem hubschen Erfolge gestalten wirb. Die umfangreichsten Borteh= rrungen find getroffen worben und ben Festtheilnehmern fieht ohne Frage ein bergnügter Abend in Ausficht.

Trierer Bruber = Bunb. Der "Trierer Unabhängige Bruber= Bunb" halt am Pfingftmontag, ben 22. Mai, in Ogbens Grobe ein Beltausstellungs-Pienic ab, bem ein hifto= rifcher Festzug vorangehen wird . Die Borbereitungen find fcon nabezu bollendet und es läßt fich fcon jest bor= ausfagen, baß bas Geft ein recht gebiegenes werben wirb. Für ben Feftgug find mehrere Gruppen borbereitet morben. Mebrere andere rheinische Bereine werden fich bem Feste anschließen. Auf bem Feftplage werben Bolfsfpiele aller Urt ftattfinben.

Berabe das Richtige.

Diefen Musbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenben Bublifums, wenn es gerabe basjenige finbet, mas es municht. Gang befonders pagt biefer Ausbrud auf bie Bisconfin Central=Bahnlinien, welche jest allge= mein anerkannt werben als "The Route" bon Chicago nach St. Paul, Minneapolis, Afhland, Duluth unb fammtilchen Buntten bes Nordweftens. Thre boppelte tägliche Berbinbung und bie elegante Ginrichtung ber Buge bieten Uttractionen, bie nicht übertrof=

fen werben fonnen. Dies ift bie einzige Linie, welche burchgehenbe erfter Rlaffe Bullman Schlafmagen, fowie Touriften-Schlafmagen bon Chicago nach ber Bacifics Rufte ohne Wagenwechfel beforbert.

Begen näherer Mustunft menbe man fich an ben nächften Tidetagent ober an Jas. C. Bond, Gen. Baff. & Ttt.-Agt.. Chicago, II.

Scheidungoflagen wurden gestern solgende eingereicht: Sarah gegen Je-budod Kaller, wegen Grausamseit: Aibeina gegen Freidelich Schmidt, wegen Ebekunds: Honet gegen No-freidelich Schmidt, wegen Ebekunds: Opiek gegen Bosh se Splora; wegen Berlassens: Lizzie gegen Bond D. Bladsbear, wegen Berlassens. Ein Tetter wurde dewilligt: Katherine von Andrew

Conway, wegen Trunfjucht

g. Reca Mittag und beute Nachricht zuging. Er. Theo. Boll, Ede Fletcher und Bautinn Str., 55 J. August Jich, 1579 B. 12. Str., 63 J. Ebriftian Klum, 442 K. Kaulinn Str., 35 J. Streban Eireiner, 1012 II. Str., 44 J. Heinrich Bietich, 151 S. Jefferson Str. Franz Griebe, 220 S. Larrabee Str., 69 J. J. K. Baumeister, 125 B. Fry Str. John B. Fob. 9 J.

Bau-Erlaubninicheine

wurden gestern an folgende Aersonen und Garborationen ausgestellt: James Sarnod L. und 186d. Prid-Front: Kubau unt Bajement, 849 M. 19. Str., \$500: John C'Nallen, poet 486d. Prid-Flats mit Bajement, 2023—25 Jubiana No., \$20,000; William Tronum, Wöd. Frame-Flats, 1544 Clubourn Abe, Reter Reje, Livid. Frame-Flats, 1318 Resdorf Vo., \$4000; Barler Grave, Rod. Frame-Blats, 1318 Resdorf Vo., \$4000; Barler Grave, 28000; Mad Flavs, pine Livid. Frame-Flats, 1318 Resdorf Vo., \$4000; Barler Grave, 28000; Mad Flavs, pine Livid. Frame-Flats, 22001 Mad Flavs, pine Livid. Frame-Flats, 22001 Mad Flavs, 2001—3 Coomis Str., \$4000 B. G. Khodes, deel Livid. Beinhöhmliger, 7044—48 Sberman Str., \$500; M. M. Nevon, 2016. Frame-Flats, and 9.2 Livid. Prid-Flats mit Loeiment, 6124—26 Bharton Co., \$20,000; Ann Blischmiz, 2804. Frame-Blombalis, 912 Ballon Str., \$200. Barl Gastorowika, 245d. Brid-Flats mit Loeiment, 6124—26 Bharton Co., \$20,000; John Blischmiz, 2804. Frame-Blombalis, 912 Ballon Str., \$200. Barl Gastorowika, 245d. Brid-Flats mit Voeiments, 1015 Me 19. Str., \$2000. Stadt Chicago, 335d. Schulbans mit Baseinent, 343 bis \$45 Lividson Str., \$2000. Waam Str., \$4000; Martin Agrica, 386d. Brid-Evore und Flats mit Baseinent, 745 Lallman We., \$4000; Clart & Hisker 2004. Brid-Kname, 386d. Brid-Evore und Flats mit Basement, 745 Lallman We., \$4000; Clart & Hisker 2004. Brid-Kname, 386d. Brid-Evore und Flats mit Basement, 745 Lallman We., \$4000; Clart & Hisker 2004. Brid-Kname, 386d. Brid-Evore und Flats mit Basement, 745 Lallman We., \$4000; Clart & Hisker 2004.

Begelmäßige Boft-Tampffdifffahrt von

Baltimore nach Bremen burd bie betoubrien neuen Poftdampfer erfter Glaffe: Oldenburg, Stuttgart, Parleruhe, Beimar.

Abfahrt von Baltimore ieden Mittmod, von Bremen jeden Donnerftag. Erste Cajüte \$60, \$90-Mad Lage der Plake.

obigen Stablbampfer find fammtlich neu ber glichfter Bauart, und in allen Theilen bequen orgiglichster Banus.
mgercchtet.
Kange 415—435 Fuß. Breite 48 fuß.
Edertrifde Befengtung in allen Nammen.
Weitere Auskauft ertbeilen der General-Agenten. M. Schumacher & Ca., 6. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 18m. Efficiburg, Similard, Simila

Private, Chronische Mervoje Leiden

fowie alle Gaute, Blute und Ceschlecheberants hei en und die ichimmen Josefn megnolicher Auf-Auflichmeitungen. Aervenlichmeine, bertorene Mannechraft u. i. v. perdag relofarnt von den lang etabirren beutichen Verzien des Istimots. Modical Dispensierr behandelt und nuter Carantier für und met furiet. Francoisvanischeiten, allgenerm Schiodich. Erdermitterteben und alle Unreschnätige feiten werden brumpt und den Derration mit besten Erist werden brumpt und den Derration mit besten Erist werden brumpt und den behandet werden. Arme Leute werden frei behande t und haben Arme Leute dann nur einen mößigen Breis für Urzneien zu bezahlen. — Confulfent: nen fert. Answärtige werden brieftin bedandelt. — Eprechtun-den: Ban d Ukr Birgenes die 7.30 Abends; Sonnings den 100 bes 12. Aburfie

Illinois Medical Dispensary,

Las ab von der alten Waschmethode! Weshalb zögerft Du? Sparsamfeit kann es nicht fein, denn fie liegt auf der anderen Seite. Dearline ju gebrauchen toftet nicht mehr als gewöhnliche Seife, ober irgend etwas anderes, das zuper. läffig und harmlos ift. Aber gerade im Begentbeil - mabrend Du Pearline gebrauchst, anstatt Seit und Kraft ju vergeuden, und das Jeug auf dem Wafch.

brette ju ruiniren, ift das emige Gercibe bei Seite gefchafft, und Urbeit, Zeug und Geld gefpart. Es fcheint, als arbeiteteft Du lieber fdmer und leiteft Schaden - wenn Du diefe

Thatfachen fennft und fein Dearline gebrauchft. Schicket Laufirer und unglaubmirdige Grocers werden Guch fagen, "dies ift fo gut wie" ober "baffelbe wie Pearline." Es ift falich — Pearline es guruck wird nie haufirt, und follte Guer Grocer End etwas Anderes für Bearline iciden, feid gerecht, — foidet es gurud.

James Bnle, Rem Dort.

Mir offeriren auf

- Diechter on Denticher Ranchtabak

fabrigirt bon ber Firma 0. 28. Gail & Mr, Baltimore, Did. Schwarzer Reiter," "Diercur Ro. 6," "Siegel-Canaster Ro. 2 und 0", Gruner Portorico zc. find ben Liebhabern einer

> Die fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage bin, die nadite Be augsquelle anzugeben.



BESTE LINIE

KÜSTE Vier Züge Täglich

Minois Central: Gifenbahn. Alle durchfabrenden Jüge bertaffen den Central-Bahn-hof, 12. Str. und Parf Row, Tie Jüge nach dem Süden können ebenfalls an der 22. Str., 39. Str. und Hube Parf Station beftigen werden. St.det Office: 194 Ctarf Str. Abjahrt Anfunkt Chicago & New Orleans Limited. 2.00 Pg. 6.45 Pg. Chicago & Memphis. 2.00 Pg. 6.45 Pg.

Things & Pleid Criteals Limited | 2.00 % | 6.45 % Chings & Pleid Criteals Limited | 2.00 % | 6.45 % Chings & Pleid Criteals Limited | 2.00 % | 8.10 % Chings & Pleid Criteal Softwar | 2.50 % | 8.10 % Chings & Pleid Criteal Softwar | 2.50 % | 8.10 % | 7.20 % Chings & Pleid Criteal & Pleid Criteal & Rough | 7.20 % Ranfalee & Bloomington Balkaguer | 8.00 % | 7.20 % Ranfalee & Bloomington Balkaguer | 4.30 % | 10.40 % Rodford, Dubuque & Ciour City & | 9.50 % Rodford, Dubuque & Ciour Gity & | 1.30 % | 1.05 % Rodford, Dubuque & Ciour Gity & | 1.30 % | 1.05 % Rodford, Dubuque & Ciour Gity & | 1.30 % | 1.00 % Rodford & Greeport Balkagueryag | 5.50 % | 10.30 % Rodford & Greeport Balkagueryag | 5.50 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % Rodford & Greeport English | 8.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 10.30 % | 1

aCamitag Nacht nur bis Waterloo. [Täglich. 'Tag-

Burlington: Lincole ffendahn. Titet. Offices: 211 Clart Etr. nub Union Bassager-Bahnbef. Canal ind Adoms Etr. nub Union Bassager-Bahnbef. Canal ind Adoms Etr. Adoms Indone Bassager Bahnbef. Canal ind Adoms Etr. Bassager Bahnbef. Bassager Bahnbef. Bassager Bassager Bahnbef. Bassager Bandson ind Foreston + 8.30 B + 7.35 Rediord nub Bandson + 11.20 B + 2.40 Rediord nub Rediord + 4.30 R + 10.35 B Rodsell nub Reston + 4.30 R + 10.35 B Rodsell nub Reston + 5.50 R + 8.20 B Ranisa Council Blusses + 5.50 R + 8.20 B Ranisa Council Blusses + 5.50 R + 8.20 B Ranisa Council Blusses + 6.15 R + 8.20 B Ranisa Council Blusses + 6.16 R + 8.20 B Ranisa Council Blusses + 6.15 R + 8.20 B Ranisa Council Blusses + 6.15 R + 9.00 B C Ranis and Minneapolis + 6.15 R + 9.00 B C Ranisa Council Blusses + 8.10 R + 9.00 R

Ballimore & Chie. Bahnhofe: Grand Central Paffagier Station; fowie Ogden Abe. Stadt-Office: 193 Clarf Str. Ogden Abe. Stadt-Chiec: 183 Clart Str.
Reine extra Fabri-chie berlangt auf ben V. Anfanft Anfanft Boral
Den V. Ennied Jügen. Absahr Anfanft Horal
New York und Washungton Weste-chief V. 4.60 V.
Rew York und Washungton Pittsburg
und Where York Leasungton. Pittsburg
und Where Hork V. A. 50 V.
Britsburg Limited 6.40 V.
Britsburg Limited 6.40 V.
Britsburg Limited 9.40 V.
Britsburg Lim

Griedinte Chicage & Grie Gio frubatn.) Little Cinces: 245 G.
Clarf Str., Deerborn Station, Bott Str., Ger Jourth Lie.
Abhart, Unfunft

Biscoufin Central-Linien.

Chleage & Caffern Stinoid-Gifenbahn. Ticket Offices: 204 Clark Str., Auditorium Datel und am Pajjagier-Pepat, Dearworn und Holt Str.

für Serren und Anaben fertig ober nach Dag. Damen-Jadets, Uhren, Diamanten u. f. w. auf Rleine Abichlagsjahlungen.

Wenn Gie Geld fparen wollen, faufen Gie Ihre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ansflattungswaren, von Stranf & Smith, 279 u. 281 W. Ma Deutiche Firma. 16apli \$5 baar und \$5 mongtich auf \$50 werth Mobeln.

Men bis 9 Uhr Abends; Camflags bis 11 Ubi

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Difice: 171 R. Desplaines Str., EdeJudianaStr. Brauerei: Ro. 171—181 R. Desplaines Str. Brauerei: No. 171—181 N. Desplaines St Walzhaus: No. 186—192 R. Jefferson Str. Glevator: No. 16—22 W. Indiana Str.

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Möbel.

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

Geld 3u verleihen auf Grundeigentl Depositen augenommen. Binfen bezahlt auf ten eingegogen, Baffarefcheine von und nad Eropa, Geldfendungen nach Deutschland.

Prairie State 1 Trust Co. Bank and Safe Deposit Vaults. A Of Butereffen für Epareintagen, Bier Binstage im Jahr Aeld verlieben aufgrundeigenthum on monatiden vogahungen zu dier Proj. 45 so. DESPLAINES STF., CHICAGO, ILL.,

149 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erste Sypothefen zu verkaufen.

Schuhverein der Hausbesther gegen fchlecht gablende Miether, 371 Larrabec Gtr.

Angen, Dunortetter und andere gute Sicherheiten. 94 2a Salle Etr., Jimmer 25. Belucht und febreibt ober telephonist und Telephon 1276, und

Darleben auf perfont. Gigenthum. debraucht 3fr geld?

Gifenbabu-Rahrplanc.

Rew York Boston & 7.45 A 47.50M Rhiadelphia Ci... 7.45 A 47.50M Rhiadelphia Ci... 7.45 A 47.50M Rhiadelphia Ci... 7.45 A 47.50M Rhiadelphia Chima Resident & Chimadal Sest. Ann. 42.60 M 48.50 A 2.60 M 48.50 A 48.50 A 2.60 M 48.50 A 48.50 A

CHICAGE & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Mealistic and Adams Sts.

* Daily * Daily except Numbey.

* Pacific Vestbuled Express.

* Annasa City & Denver Vesibuled Limited Ranasa City & Denver

Jedes 1 Pfund Dadet enthält eine Karte und für 30 folder Karten erhalt man Bjeife beutschen Labats bestens eine ächte empfohl:u. Dentiche Pfeife wie bier abgebildet. Für 30 Rarien geben wir eine be: fonders icone beut. fde Bfeife, faft bier Suf lang, mit Beich: felrohr, Rernfpige und Bafferjad aus Sorn.

> 178 STATE STR., (gegenüber Palmer Souje. Früber: 178 &. Clart Str.

Minanzielles. Household Loan Association, (incorporart)

Keine Wegnahme, feine Colleutlichteit oder Bergögerung. Da wir unter allen Gefellschaften in den Ber. Staaten das größte Kontal beissen, is könuguwir Eind niehriger Katen und längere Zeit gewähren, als trigend Jeimand in der Stadt. Unter Gesellschaft ist orignisift und macht Geschäfte nach dem Baugestichafts Name. Darteben gegen leichte wöchentliche oder nonaltliche Kindzablung nach Begremichkeit. Errecht uns, bevor Jhr eine Alleihe macht. Bringt Eure Mödel-Recepte mit Eine.

534 Lincoln Avc., Zimmer 1, Late Biem. Gegründet 1854. Wasmansdorff & Heinema**nn.**

Bant-Geschäft, 145-147 Raudolph Str., gegenüber bem Conrthoufe. Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verkaufen.

Countags offen von 10-12 Uhr Bormittags

E. C. Pauling,

Branch Diffees: PA Britmarth Mb. Diffees: PR. Wiele, 614 Nacine Mve. M. Briff, 614 Nacine Mve. M. H. G. Ciolic, 3254 S. Saifted Cite. Geld zu verleihen - auf Dibet. Bagen, Sauvreine feiten, erfte und zweile Cranto



Mäntel-Departement.



\$1.47 Reefer-Inchets Int Kinder in Marin.blau \$1.47

\$3.97

Reefer=

Jackels,

fdwarz, marine

und gran, einig

ten und Gürteln

\$1.98

Sammt = Derby Jadets, - in

werth \$6.00,



Cape Jadet \$3.98 \$1.98 Reinwollene Triple

\$2.97 Derby Cape

Reefer=

Jackels

mit Buffarmeln

für Rinder

in grau, foffar

big, gemifcht unb

marineblau,

\$2.97

Rinder Derbt

Capes, alle Eröfen, werth \$1.98 Terby Cape für Tamen in lobfar-

reinwonene iaren, werth \$6 \$2.98 Derbh Cape für Damen, Tinfel

WAISTS.

Polfa-Tots Sateen-Waifts, alle Gröken,



Neue Aleider

Dubich gemachte Junior-Ungfige, Zuaben - Fa-con, Alter 3-6 Jahren, feine, reinwollene Waa-\$2.98, \$3.48,

\$3.69, \$3.90, Schwarzer ober blauer Cammet für \$3.75. \$1.75, \$1.98. Rein wollene Erffimere-Unguge für Atuder, in Dielen neuen Moben; ebenfalle Indigo blaue, werth \$3 00; für

\$2.48. Elegante Muster in rein wollenen, hell farbi-gen, blauen n. ichvar-gen Cheviot -Anzügen tur Kinder für \$2.98, \$3.19, \$3.48, \$3.69, \$3.98, \$4.45,

\$4.90. Unfer Sauptverfaufsar-tifel in Dreg . Angii-\$6.50.

Wir haben berichiebene Mufter nou ganawole lenen Angligen, Alter 14-18 Sahren, welche fich nicht fcnell berfauften für ben marfirten Preis bon \$5.00, und \$6.00. Sest mul-

fen fie fort, wir haben fie marfirt auf \$2.50. Glieganie bellfarbige Caffimere = Augüge, ein= fache Bruft, geraben

Bruit, alle neuen Do-\$7.50, \$8.50, \$8.90.

Feine Tricot-Angüge, elegante Clay Borfted. geraber Sonitt, werth \$12, für \$9.98.

Importirte Clay Borfted ober feinfte Tricot. Ungfige, werth \$15, für \$12.00

Gute, ftarte und bauer fimere-Angug: für \$4.98, \$5.95, \$6.39, \$6.98, \$8.95.

Schwarze Sacks oder Frock Dreg Worsteb, seine reinwollene helle oder buntle Cassimere Sad-Angüge in runben Ecken, folgen Schen und boppelknöpfig. lauter neue Winfter, werth \$12.00. für

\$9.98. Große Auswahl von imneue Mode, runde ober fpige Eden und boppelfnöpfig, werth \$15.00, für

\$12.48. die feinsten Worsted Dreg-Anzüge in Sack, Frod und Brince Al-bert Fazons, Worsteds, Triebts, Clays 2c. für \$15, \$17.75, \$18, \$20, \$22, \$24, \$25, \$30.

für die Pfingst-Seiertage. Kinder-Anzüge. Knaben-Anzüge. Männer-Anzüge. Schuhe und häte Neue Mode fchwarze ate braune Febora - Sur für Anaben, Seide ge füttert, werth \$1, für

85¢ Der nene Dobe Squar

\$1.98 Reu-Seiden-Hite nem fte Frebjahrs - Rod: Du fav Blod, für an ge Manner und Man ner in ben mittlerer Jahren, werth \$6, fü-\$3.90

Son i he. — Damenschulte in Dongola sid. Phi-ladelydia Toe. Paten Tip. Cloth Top, wertl \$2, für \$1.29 Damen-Schuhe, Dongolo Rid Opera Toe, Baten! Leather Tip, werth \$2.50, für

\$1.50 unfere Spezialität ift einer Dongola Rit-Geuth. Opera ober Square Toe. Batent Tip, auch Gloth Top. ebenfalls "Common Sente Sthle", werth \$3, für \$2.00

Bir haben den popularen Laden, find die Führer in miedrigen Preis fen, die guten Berthegeber und der fichere Blag für Gie, um eingufaufen.

416 bis 424 Milwaukee Av., nahe Carpenter Etr. Manner- und Anaben-Rleider, Suite und Rappen, Schnittmaaren, Bugmaaren, Frauen., herren- und Rinder-Ausstattungswaaren, Unterzeng und Schufe, Mobel, Teppide, Forbange, Koffer und Gafden. Mene Kinderwagen. Es wird Deutsch gesprochen in allen Departements. Sonntage geschloffen.

Gine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN, \$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. — Jahlungen \$10 Baar, Reft 1 Dollar Die Woche. Befintitel mit jeder Bat, Simburst ist eine Stadt von 3000 Einwohnern, hat te Shuten, Rirden 26., liegt nur 15 Meilen bom mutthaus, an der Galena Division der Chicago und urthösftern-Eisenbahn.

Ercurfionen taglic und Conntags um 2 Uhr Radmiftags. DELANY & PADDOCK, 115 Degroorn Gir., Simmer 20, 21 uns 22.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

Gele Jadfon Str. Bein Einkauf von Jebern außerhalb unferes Dan-fes bitten wir auf die Warte C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Sölfden tragen,

175-181 S. CANAL STR.

OOD SALARIES BRYANT & STRATTON
BUSINESS COLLECE,
Washington Street, Cor. Wabash Ave., Chicago,
BUSINESS AND SHORTMAND COURSES.
Largeets in the World. Magnificent Chalogue
Free. Can visit World's Fair grounds Saturdays MOOD POSITION

CALIFORNIA WINES.

\$1 per Gaffone und aufwarts. Beigober Rothwein frei ins Saus geliefert. Soidt Poffarte.

CALIFORNIA WINE VAULT. 157 5. Ave. Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für gamilten Gebraudy. H PABST, Manager,

Dies ift nichts von Intereffe für Gie!

Der billigfte Laden billigfte Laden in Chicano.

Putzwaaren Dept.

752 S. Halsted Str., nahe 19. Str. herrliche Moden und wunderbar niedrige Preise machen unser beliebtes Putzwaaren-Departement zum anerkannten Westseite-Hauptquartier für moderne Putzwaaren.

Wir find die Ersten in Moden, und unsere Preise sind die niedrigsten.

werth \$2.25..... Barnirte Damen-Büte, fancy-Stroh, Strang von Blumen und fancy-Out werth \$2.00..... Bubich garnirte Stroh-Bute,

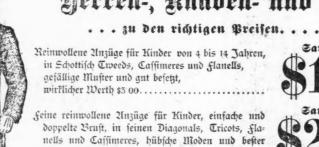
Rothe Seiden-Poppies, 3um mindeften 75c ... Bunch von 6 Rofen, merth 35c

Unjer zuverlässiges Schuhe-Departement, Benn The billige Bapierfohlen: Edube tau en wollt, dann ge t gu den gahlreiden unreellen Gandlern, welche ihren Auf nicht zu verlieren haben, wollt Ihraber garantiet, dur ans gangiederne En, uhe zu billigen B. eifen, dann find wir die Leute, ju denen ihr tommen follt.

Dongola Crford Ties für Tamen, Patent-fpige, ebenfalls roche Ziegenleber-Oxfords, mit Spige, Größen 21/2—7, billig zu \$1.25.

Knaben - Knöpijchale mit Spike, gemacht zum Tragen, Größen 2½ bis 5, billig zu 85C \$1.35, Samitag...

Gin Rapitel über Sparfamteit. Belehrend, mo Gie faufen follen Herren-, Knaben- und Kinder-Kleider



Bejatz, wirflich werth \$5.00 Reinwollene Sack-Unzüge für Manner, in Cheviots, Caffimeres und homefpun Tweeds, befter farmer-Satin-futterftoff, diefe Ungüge find gut \$10.00 werth.

Lange Bofen-Unguge für Knaben, Größen von 13 bis 19 Jahren, in feinen Corffcrews, Cheviots und Caffimeres, alle nette und hubide Mufter und fein aema it, aut werth \$7.00.

Bir ichliegen jeden Mittwoch und Freitag

um 6 Uhr Abende. Die Owen Gleftrischen Gürtel und Vorrichtungen

akute, chronische und nervöse Leiden ohne den Gebrauch von Droguen oder Medizinen. Sie find befondere empfohlen in Fallen von .

Mheumatismus — Lumbago — Sciatica — Nückenschmerzen DR. A. OWEN. Mervenschwäche

Nieren: und Leberleiden - Sarnfrantheiten - Beibliche Schmache - 2c. 2c.

Unser großer illustrirtex Katalog

enthalt beschworene Beugniffe und Bilder von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, fur melde biefe Gurtel besonders empfohlen werden, und andere wertvolle Austunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber deutschen und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Ets. Briefmarten an irgend eine Adreffe verfandt. Gine Photographie ber vier Generationen ber beutiden Raiferfamilie wird frei verfandt mit jedem Deutiden Ratalog. Wir haben einen beutiden Correspondenten in ber Sanpt. Office gu Chicago, 30.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

Saupte Office und eingige Fabrit:
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicago, 31. Das größte eleftrijde Gartel-Etabliffement ber Belt.

Erwähnt diefe Zeitung, wenn 3hr an uns fdreibt.

Der Satalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Office:Stunden: Zaglich 8 Uhr Morgens bis & Uhr Abends. Conntags von 10 bis 12.



(129-G)-18

Wir ichliegen jeden

Mittwoch und Freitag

Dentiche Rechtsburean ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigt: Exbida isfachen, Bellmachten, und alle Mechisangelegen heiten. B. M. Benpf, Confu'ent. Conntags offen bis 1: Ubr.

Rediffanwälte. JULIUS GOLDEIBR. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 120 Mandolph Str. 3immer 901-907.

M. LONGENECKER, fraber Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Gulis- Staatsanwall LONGENECKER & JAMPOLIS. Bimmer 406: "The Lacoma." Ch.cago, 3fl. 2136m MAX BBERHARDT

Vassage - Scheine im Zwijdended

merben mieber perfauft pon und nach allen Blagen in Deutschland, Defterreich und ber Schweiz.-Bollmachten, Geb: ichafts-Ginziehungen, fowie Geld. fendungen burch die bentiche Reidje-Poft

unfere Specialität. C. B. Michard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Conntags offen bou 10—12 Uhr.

WER noch biffige Baffingefdelne tam fen will, moge fich jest melben, benn Breife werden nachstens theuren. -Anton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confutarifden Beglaubis gungen, Erbidafts:Colleftionen, Boftands gablungen u. f. w. eine Spezialität. 2/im 92 La Salle Str.

Hamburg-Montreal - Chicago. Packetfahrt-Actiengelellichaft. hanfalinie. Getra que und billig für Zwifchenbede: Baffagiere. Reine Umfteigeret, tein Saftie Garben ober Robifteuer. D. Connelly, Ceneral-Agent in Mon-treal. 14 Plane D'Armet. ANTON BOUNDET

Kleider fertig und nad Raaf.

Damenmantel und Rleider Ahren und Goldmaaren, auf wöchentliche oder monatliche Abzahlungen.

Leichte Baflungsbedingungen. Billige Preife-ohne Bürgichaft. KOEHLER'S

Bopulares Abjahlungsgefcaft, 109 STATE STR. Offen Mbenbe.

Schadenerlakforderungen für Unfalle durch Eifenbahnen, Strafenbahnen, in fabrifen u. f. w. übernimmt zur Col-leftion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe

The Casualty Imdemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Galle Str.

Beute, Sreitag, den 19. Mai.



Ede Milwaufee Alve. und Divifion Str.

Ein Jeder betheilige sich

und sehe unsere Räume in herrlichem Blumen schmuck, wie es dieses Tages würdig ift.

Specielle Heburtslags-Offerten

Berren: und Anaben-Anzügen und Meberziehern,

Büten, Schuhen und Ausstattungswarten.

Meinkens Militärkapelle wird concertieren

Blumen und Souvenire frei für alle Besucher.

Besondere Aufmerksamkeit schenken wir, wie immer, unserer großen deutschen Rund. schaft, und unsere zahlreichen deutschen Derfaufer werden Sie zu Ihrer Zufriedenheit bedienen.



Gde Milwantee Ave. und Divifion Str.

DERNBURG, GLICK & HORNER



Kinder-Tag Samstag Ein hübsches Souvenir für jede Dame. Ein nettes Spielzeng für jedes Kind.

Kleider

für Anaben und junge Leute -

50 facons ron Cenor Junior . Ungugen, aus feinen importirten Stoffen, - ausgezeichnet gemacht - werth \$7, \$8 und \$9-





Lange Sojen : Unguge - für junge Manner und Knaben - Alter 13 bis 20, ausgezeichnete tailor-made Kleidungsftude. Gingelne lange Bojen - reine Wolle, gu \$1.50. \$1.75. \$2.50, \$3.00. -Werth das Doppelte.-



Eröffnung von . . . Strohhüten und Teinen weißen und fancy Bloufen für Knaben von 2 bis 8 Jahren.

Berkehrt in juverläffigen Gefchaften ! Frank's Collateral Loan Bank, Diffices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 269 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Diamanten und Schmucklachen gu leifen.

Richt abgeholbe Dlamanten für bie Solfte bes ges Chas. Ritter, Calson und Reftaurant. Belafe bentide Atte, verzüglige Gerrant. 10 S. Clarb Str., Chicago, 3a.

NAECELIS HOTEL Hobokon, N. J.
Deutsche detel erfter plasse.
Benn gewünicht wird, daß Lasauere vom Bahnhof
oder einem Lambier (dajüte) abgebolt wieden sollen,
o genügt eine des, gelf. Noth, net Postarie oder
Lepeiche volltommen. Achtungsvol